



## Inhaltsverzeichnis

|  |            |
|--|------------|
| <b>Einleitung .....</b>  | <b>4</b>   |
| <b>A Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses.....</b>  | <b>8</b>   |
| A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses .....  | 8          |
| A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses .....  | 8          |
| A-3 Standort(nummer) .....   | 8          |
| A-4 Name und Art des Krankenhausträgers .....  | 8          |
| A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus .....   | 8          |
| A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses .....  | 9          |
| A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie .....   | 10         |
| A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses.....   | 10         |
| A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des<br>Krankenhauses .....  | 15         |
| A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses .....   | 16         |
| A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses.....  | 17         |
| A-12 Anzahl der Betten im Krankenhaus nach §108/109 SGB V .....  | 20         |
| A-13 Fallzahlen des Krankenhauses .....  | 20         |
| A-14 Personal des Krankenhauses .....  | 20         |
| <b>B Struktur- und Leistungsdaten der<br/>Organisationseinheiten/ Fachabteilungen .....</b>  | <b>22</b>  |
| B-1 Zentrum für Innere Medizin .....   | 22         |
| B-2 Klinik für Geriatrie.....  | 34         |
| B-3 Klinik für Kinder- und Jugendmedizin .....   | 43         |
| B-4 Zentrum für Chirurgie / Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie.....  | 54         |
| B-5 Zentrum für Chirurgie / Unfall- und Wiederherstellungschirurgie.....   | 63         |
| B-6 Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe .....  | 76         |
| B-7 Psychiatrisches Behandlungszentrum .....   | 87         |
| B-8 Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin.....   | 95         |
| B-9 Institut für Röntgendiagnostik .....   | 102        |
| <b>C Qualitätssicherung.....</b>   | <b>108</b> |
| C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach §137 Abs.1<br>Satz 3 Nr.1 SGB V (BQS-Verfahren) .....   | 108        |
| C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß §112 SGB V.....  | 108        |
| C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP)<br>nach § 137f SGB V.....  | 108        |
| C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung<br>.....   | 109        |
| C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V.....  | 111        |
| C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur<br>Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung]<br>(„Strukturqualitätsvereinbarung“) ..... | 112        |
| <b>D Qualitätsmanagement .....</b>   | <b>113</b> |
| D-1 Qualitätspolitik.....  | 113        |
| D-2 Qualitätsziele.....  | 113        |

|     |  |     |
|-----|--|-----|
| D-3 | Aufbau des einrichtungswinteren Qualitätsmanagements ..... | 115 |
| D-4 | Instrumente des Qualitätsmanagements .....                 | 116 |
| D-5 | Qualitätsmanagement-Projekte.....                          | 118 |
| D-6 | Bewertung des Qualitätsmanagements.....                    | 120 |



Die kompetenten Mitarbeiter schaffen ein Klima, das geprägt ist von Freundlichkeit, Zuwendung und Geborgenheit. Neben ihren medizinischen Aufgaben ist es ihnen wichtig, den Patienten und ihren Angehörigen zuzuhören, Anteil an ihrer Situation zu nehmen und sie umfassend zu unterstützen. Dabei erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit den Krankenhaus-Seelsorgern.

Das Klinikum Bremen-Nord versteht sich als Gesundheitszentrum für die Region. Dies bedeutet eine umfassende Betreuung von der ersten bis zur letzten Lebensphase mit speziellen Angeboten und einer engen Verknüpfung der stationären und ambulanten Bereiche.

Junge Eltern erhalten im Eltern-Zentrum Anregungen, Beratung und Hilfe für die neue Aufgabe des Elternseins. Die Mitarbeiter der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe und der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin bieten Kurse, Vorträge und Beratungen an und fördern zugleich die gegenseitige Unterstützung der Eltern. Die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin bietet Schulungen für den Umgang mit den Erkrankungen Asthma bronchiale, Adipositas (Fettleibigkeit) und Diabetes (Zuckerkrankheit) an.



Interdisziplinäre Versorgung ist in verschiedenen Bereichen des Klinikums etabliert. So profitieren z. B. die Patienten im Gefäßzentrum von der Erfahrung der Fachärzte aus den Bereichen Angiologie, Radiologie und Gefäßchirurgie. Das Gefäßzentrum wurde von der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie zertifiziert. Bei der interdisziplinären Betreuung von Patienten mit Magen-Darm-Erkrankungen diagnostizieren und behandeln Gastroenterologen (Internisten, spezialisiert auf Magen-Darm-Krankheiten) in enger Zusammenarbeit mit den Visceralchirurgen (Chirurgen, spezialisiert auf Krankheiten der Eingeweide). Der Leistungsbereich Endoskopie hat das Gütesiegel der Norddeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie und des TÜV Nord Cert erhalten.





## **A Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses**

### **A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses**

Krankenhausname: Klinikum Bremen-Nord gGmbH

Hausanschrift: Hammersbecker Straße 228  
28755 Bremen

Telefon: 0421 6606-0

Fax: 0421 6606-1610

URL: [www.klinikum-bremen-nord.de](http://www.klinikum-bremen-nord.de)

E-Mail: [info@klinikum-bremen-nord.de](mailto:info@klinikum-bremen-nord.de)

Das Klinikum Bremen-Nord ist ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, im Sinne eines Gesundheitszentrums die Bevölkerung der Region mit umfassenden Gesundheitsleistungen zu versorgen.

Über die Region hinaus erreichen wir insbesondere durch unsere spezialisierten Versorgungsschwerpunkte auch Menschen mit besonderem Behandlungs- und Betreuungsbedarf.

Das Klinikum Bremen-Nord ist mit öffentlichen und privaten Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Eine Bushaltestelle der Linie 75/76 sowie eine Haltestelle der Regionalbahn befinden sich in unmittelbarer Nähe des Haupteingangs. Für PKW stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung, ebenso Abstellmöglichkeiten für Fahrräder. Alle großen Eingänge des Hauses sind für Rollstuhlfahrer barrierefrei befahrbar.

### **A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses**

Institutionskennzeichen: 260400037

### **A-3 Standort(nummer)**

Standort: 00

### **A-4 Name und Art des Krankenhausträgers**

Name: Klinikum Bremen-Nord gGmbH

Art: öffentlich

Das Klinikum Bremen-Nord ist eine gemeinnützige GmbH und ein Haus der Gesundheit Nord gGmbH, Klinikverbund Bremen. Gesellschafterin der Klinikum Bremen-Nord gGmbH ist die Gesundheit Nord gGmbH, deren alleinige Gesellschafterin die Freie Hansestadt Bremen ist.

### **A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus**

Lehrkrankenhaus: Ja

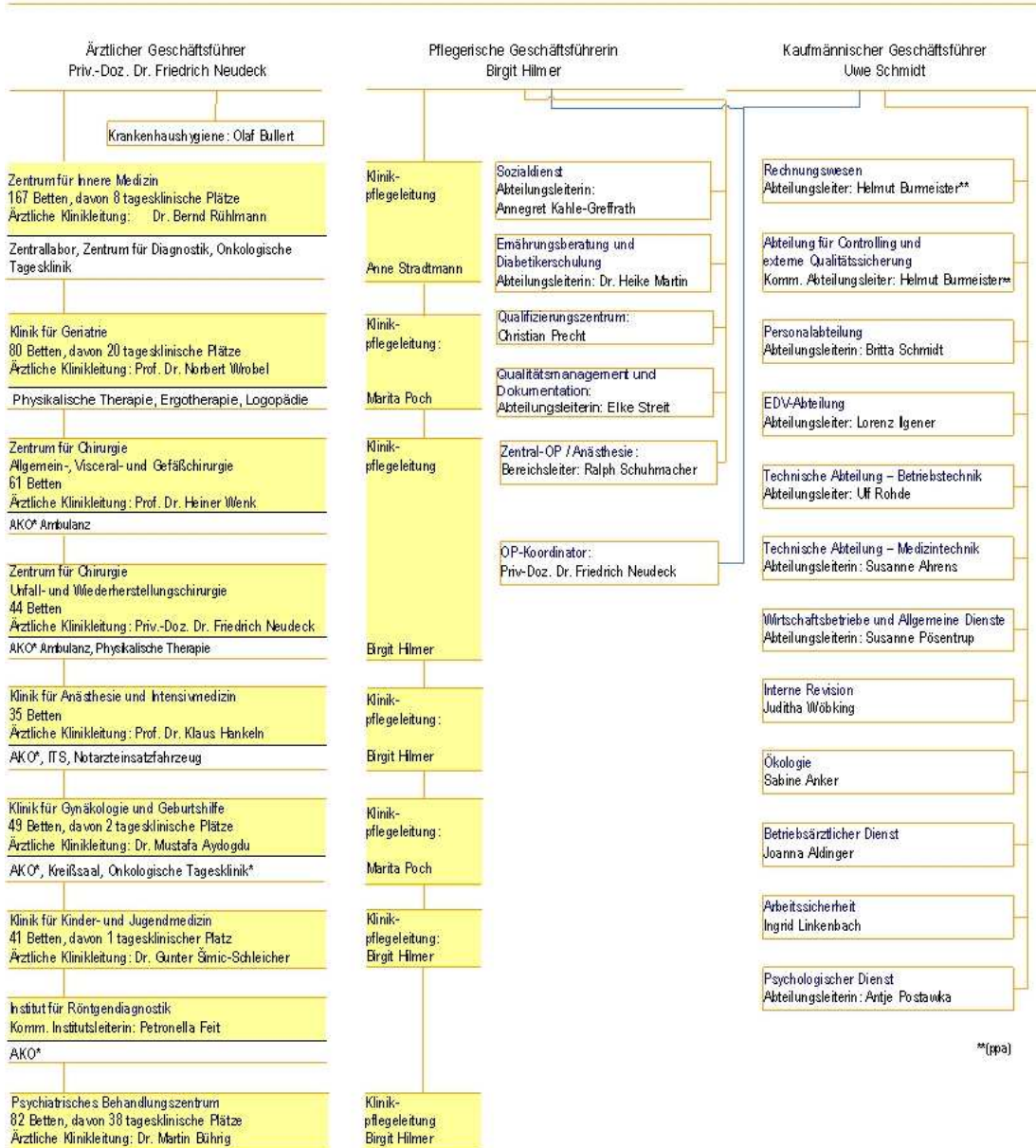
Universität: Universität Göttingen

Alle Fachabteilungen bieten Facharztausbildung an.



## A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses

Klinikum Bremen-Nord gGmbH  
- Organigramm -



\* Das Zentrum für ambulante und kurzstationäre Operation (AKO) sowie die Onkologische Tagesklinik sind interdisziplinär organisiert.

Gemeinsam mit der Klinikum Bremen-Ost gGmbH unterhalten wir am Standort Bremen-Ost das Integrative Bildungszentrum.

Stand: August 09

**A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie**

Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung? Ja

**A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses**

| <b>Abdominalzentrum (Magen-Darm-Zentrum) (VS10)</b>               |  |
|---|--|
| Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind | Zentrum für Innere Medizin; Zentrum für Chirurgie / Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie; Klinik für Geriatrie |
| Kommentar / Erläuterung   | Endoskopie zertifiziert durch die Norddeutsche Gesellschaft für Gastroenterologie.                                 |

| <b>Adipositaszentrum (VS11)</b>                                   |  |
|---|--|
| Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind | Klinik für Kinder- und Jugendmedizin; Psychologischer Dienst; Ernährungsberatung; Physikalische Therapie |

| <b>Ambulantes OP-Zentrum (VS12)</b>                               |   |
|---|---|
| Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind | Zentrum für Chirurgie / Unfall- und Wiederherstellungschirurgie; Zentrum für Chirurgie / Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie; Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe; Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin |
| Kommentar / Erläuterung   | Ambulante Operationen; Postoperative Betreuung; Koordinierung aller planbaren operativen Eingriffe; Prästationäre OP-Vorbereitung inkl. Anästhesie-Vorstellung  |

| <b>Beckenbodenzentrum (VS13)</b>                                  |   |
|---|---|
| Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind | Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe; Klinik für Geriatrie; Zentrum für Innere Medizin |

| <b>Brustzentrum (VS01)</b>  |   |
|---|---|
| Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind | Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe; Onkologische Tagesklinik; Institut für Röntgendiagnostik |
| Kommentar / Erläuterung   | Interne Kooperationspartner: Zentrum  |

|  |  |
|--|--|
|  | <p>für ambulantes und kurzstationäres Operieren (AKO); Sozialdienst; Psychologischer Dienst; Zentrum für Chirurgie / Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie.</p> <p>Externe Kooperationspartner: Pathologie, Strahlentherapie, Humangenetik, Selbsthilfegruppen</p> <p>Das Brustzentrum ist seit 2005 durch die Deutsche Krebsgesellschaft zertifiziert.</p> |
|--|--|

| <b>Diabeteszentrum (VS14)</b>                                     |  |
|---|--|
| Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind | Zentrum für Innere Medizin; Klinik für Kinder- und Jugendmedizin; Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe; Ernährungsberatung und Diabetikerschulung; Psychologischer Dienst |
| Kommentar / Erläuterung   | Anerkannte Schulungs- und Behandlungseinrichtung für Typ 1 und Typ 2 Diabetiker (Deutsche Diabetes-Gesellschaft, Basisstufe)   |

| <b>Dienstleistungszentrum OP (VS00)</b>                           |   |
|---|---|
| Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind | Zentrum für Chirurgie / Unfall- und Wiederherstellungschirurgie; Zentrum für Chirurgie / Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie; Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe; Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin |

| <b>Endoprothesenzentrum (VS16)</b>                                |   |
|---|---|
| Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind | Zentrum für Chirurgie / Unfall- und Wiederherstellungschirurgie; Klinik für Geriatrie |

| <b>Epilepsiezentrum (VS17)</b>                                    |                                      |
|---|--------------------------------------|
| Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind | Klinik für Kinder- und Jugendmedizin |

| <b>Fußzentrum (VS18)</b>  |  |
|---|--|
| Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind | Zentrum für Innere Medizin; Zentrum für Chirurgie / Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie; Klinik für Geriatrie |

| <b>Gefäßzentrum (VS19)</b>  |  |
|---|--|
| Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind | Zentrum für Chirurgie / Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie; Zentrum Innere Medizin; Institut für Röntgendiagnostik; Klinik für Geriatrie |
| Kommentar / Erläuterung   | Zertifiziert durch die Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie  |

| <b>Geriatriezentrums (Zentrum für Altersmedizin) (VS21)</b>       |  |
|---|--|
| Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind | Klinik für Geriatrie; Psychiatrisches Behandlungszentrum |
| Kommentar / Erläuterung   | Zertifiziert durch EQZert 'Qualitätssiegel Geriatrie'    |

| <b>Inkontinenzzentrum/Kontinenzzentrum (VS23)</b>                 |   |
|---|---|
| Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind | Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe; Zentrum für Innere Medizin; Zentrum für Chirurgie / Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie; Klinik für Geriatrie; Institut für Röntgendiagnostik |

| <b>Interdisziplinäre Intensivmedizin (VS24)</b>                   |   |
|---|---|
| Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind | Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin; Zentrum für Innere Medizin; Zentrum für Chirurgie / Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie; Zentrum für Chirurgie / Unfall- und Wiederherstellungschirurgie; Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe |

| <b>Interdisziplinäre Tumornachsorge (VS25)</b>                    |   |
|---|---|
| Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind | Zentrum für Innere Medizin; Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe; Zentrum für Chirurgie / Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie; Institut für Röntgendiagnostik; Klinik für Geriatrie |

| <b>Kinderzentrum (VS26)</b>                                       |                                      |
|---|--------------------------------------|
| Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind | Klinik für Kinder- und Jugendmedizin |

| <b>Kompetenzzentrum Telematik/Telemedizin (VS27)</b>              |  |
|---|--|
| Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind | Klinik für Geriatrie   |
| Kommentar / Erläuterung   | Pilotprojekt Telereha mit MotionSens. Einsatz von Bewegungssensoren und Messung von Ergebnisqualität in der Rehabilitation |

| <b>Kooperation Geburtshilfe - Psychiatrie (VS00)</b>              |   |
|---|---|
| Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind | Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe; Psychiatrisches Behandlungszentrum                         |
| Kommentar / Erläuterung   | Begleitung von Müttern mit psychischen Erkrankungen während der Schwangerschaft und nach der Geburt |

| <b>Muskelzentrum (VS31)</b>                                       |                                      |
|---|--------------------------------------|
| Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind | Klinik für Kinder- und Jugendmedizin |

| <b>Perinatalzentrum (VS02)</b>                                    |   |
|---|---|
| Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind | Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe; Klinik für Kinder- und Jugendmedizin |
| Kommentar / Erläuterung   | Perinatalzentrum Level I  |

| <b>Polytraumaversorgung (VS37)</b>                                |  |
|---|--|
| Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind | Zentrum für Chirurgie / Unfall- und Wiederherstellungschirurgie; Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin; Institut für Röntgendiagnostik; Zentrum für Chirurgie / Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie |

| <b>Schilddrüsenzentrum (VS40)</b>                                 |                                      |
|---|--------------------------------------|
| Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind | Klinik für Kinder- und Jugendmedizin |

| <b>Schlaganfallzentrum (VS03)</b>                                 |  |
|---|--|
| Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind | Zentrum für Innere Medizin; Klinik für Geriatrie; Zentrum für Chirurgie / Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie |

| <b>Traumazentrum (VS05)</b>                                       |  |
|---|--|
| Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind | Zentrum für Chirurgie / Unfall- und Wiederherstellungschirurgie; Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin; Institut für Röntgendiagnostik; Zentrum für Chirurgie / Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie |

| <b>Wundzentrum (VS45)</b>   |   |
|---|---|
| Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind | Zentrum für Chirurgie / Unfall- und Wiederherstellungschirurgie; Zentrum für Chirurgie / Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie; Zentrum für Innere Medizin; Klinik für Geriatrie |

| <b>Zentrallabor - Zentrum für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin (VS00)</b> |  |
|--|--|
| Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind                  | Zentrum für Innere Medizin   |
| Kommentar / Erläuterung  | Das Zentrallabor untersteht dem Zentrum für Innere Medizin und kooperiert mit allen Fachabteilungen des Krankenhauses. |

| <b>Zentrum für Diabetes und Schwangerschaft (VS46)</b>            |   |
|---|---|
| Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind | Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe; Klinik für Kinder- und Jugendmedizin; Zentrum für Innere Medizin |

| <b>Zentrum für Diagnostik (VS00)</b>                              |  |
|---|--|
| Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind | Zentrum für Innere Medizin   |
| Kommentar / Erläuterung   | Die Endoskopie-Abteilung ist seit 2003 durch die Norddeutsche Gesellschaft für Gastroenterologie und TÜV Hannover zertifiziert. Der Bereich Angiologie ist Bestandteil des zertifizierten Gefäßzentrums. |

| <b>Zentrum für Gefäßmedizin (VS08)</b>                            |   |
|---|---|
| Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind | Zentrum für Chirurgie / Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie; Zentrum |

|                         |  |
|-------------------------|--|
|                         | für Innere Medizin; Institut für Röntgendiagnostik; Klinik für Geriatrie |
| Kommentar / Erläuterung | Zertifiziert durch die Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie          |

| <b>Zentrum für Herz-Kreislauf-Erkrankungen (VS47)</b>             |  |
|---|--|
| Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind | Zentrum Innere Medizin; Zentrum für Chirurgie / Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie; Institut für Röntgendiagnostik; Klinik für Geriatrie |

| <b>Zentrum für Minimalinvasive Chirurgie (VS48)</b>               |  |
|---|--|
| Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind | Zentrum für Chirurgie / Unfall- und Wiederherstellungschirurgie; Zentrum für Chirurgie / Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie; Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe |

### **A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses**

- Akupressur (MP01)
- Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare (MP03)
- Asthmaschulung (MP54)
- Atemgymnastik/-therapie (MP04)
- Beratung/Betreuung durch Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen (MP07)
- Berufsberatung/Rehabilitationsberatung (MP08)
- Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden (MP09)
- Bewegungsbad/Wassergymnastik (MP10)
- Diät- und Ernährungsberatung (MP14)
- Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege (MP15)
- Ergotherapie/Arbeitstherapie (MP16)
- Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege (MP17)
- Kinästhetik (MP21)
- Kontinenztraining/Inkontinenzberatung (MP22)
- Kooperation mit niedergelassenen Vertragsärzten (MP00)
- Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie (MP23)
- Manuelle Lymphdrainage (MP24)
- Massage (MP25)
- Medizinische Fußpflege (MP26) (Praxis auf dem Krankenhausgelände)
- Osteopathie/Chiropraktik/Manuelle Therapie (MP29)
- Physikalische Therapie/Bädertherapie (MP31)
- Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie (MP32)

- Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse (MP33)
- Psychiatrisches Angebot (MP00)
- Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst (MP34)
- Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik (MP35)
- Sozialdienst (MP63)
- Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit (MP64) (Vorträge, Informations- und Fortbildungsveranstaltungen, Führungen, Center-TV, Instant ageing)
- Spezielle Entspannungstherapie (MP40)
- Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen (MP13)
- Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen (MP66)
- Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie (MP44) (Schluckdiagnostik und –therapie)
- Stomatherapie/-beratung (MP45) (Durch Kooperationspartner)
- Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik (MP47)
- Wirbelsäulengymnastik (MP49)
- Wundmanagement (MP51)
- Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege / Kurzzeitpflege (MP68)
- Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen (MP52)

#### **A-10            Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses**

- Abschiedsraum (SA43)
- Aufenthaltsräume (SA01)
- Beschwerdemanagement (SA55)
- Besuchsdienst/„Grüne Damen“ (SA39)
- Cafeteria (SA23)
- Diät-/Ernährungsangebot (SA44)
- Dolmetscherdienste (SA41)
- Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA03)
- Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen (SA40)
- Fernsehgerät am Bett/im Zimmer (SA14)
- Fernsehraum (SA04)
- Fortbildungsangebote/Informationsveranstaltungen (SA49)
- Frisiersalon (SA26)
- Frühstücks-/Abendbuffet (SA45)
- Geldautomat (SA48)
- Getränkeautomat (SA46)
- Internetzugang (SA27) (In der Cafeteria)
- Kinderbetreuung (SA50)



- Kiosk/Einkaufsmöglichkeiten (SA28)
- Kirchlich-religiöse Einrichtungen (SA29) (Raum der Stille; Majlis)
- Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen (SA30)
- Kostenlose Getränkebereitstellung (SA21)
- Maniküre/Pediküre (SA32)
- Nachmittagstee/-kaffee (SA47)
- Orientierungshilfen (SA51)
- Parkanlage (SA33)
- Postdienst (SA52) (Briefmarken am Kiosk)
- Rauchfreies Krankenhaus (SA34)
- Rollstuhlgerechte Nasszellen (SA06)
- Rooming-in (SA07)
- Rundfunkempfang am Bett (SA17)
- Seelsorge (SA42)
- Sozialdienst (SA57)
- Spielplatz/Spielecke (SA37)
- Teeküche für Patienten und Patientinnen (SA08)
- Telefon (SA18)
- Unterbringung Begleitperson (SA09)
- Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer (SA19)
- Zwei-Bett-Zimmer (SA10)
- Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA11)

## **A-11            Forschung und Lehre des Krankenhauses**

### **A-11.1           Forschungsschwerpunkte**

#### **Klinik für Geriatrie**

Prof. Dr. N. Wrobel

- DRG Systementwicklung: Beiträge zur Abbildung altersmedizinischer Leistungen im DRG-System (u.a. Prozedurenentwicklung 8-550).  
[www.geriatrie-drg.de/dkger/news/060428](http://www.geriatrie-drg.de/dkger/news/060428)
- Versorgungsforschung: Stürze und hüftgelenksnahe Frakturen.  
[www.geriatrie-drg.de/akger/main/refs.html](http://www.geriatrie-drg.de/akger/main/refs.html); [www.gemidas-qm.geriatrie-web.de](http://www.gemidas-qm.geriatrie-web.de)
- Telematik: Pilotprojekt zu Stürzen und drohenden Stürzen im Alter. Klinische Erprobung des Systems Telereha-mit-MotionSens zur elektronischen Sturzerkennung. [www.geriatrie-drg.de/dkger/opus/2008091303](http://www.geriatrie-drg.de/dkger/opus/2008091303)
- Demographie und Krankheitsentwicklung: Demographie induzierte Multimorbidität und damit zusammenhängende künftige Anforderungen an das Gesundheitssystem. Ordnungspolitische Aspekte für die Finanzierung komplexer Krankenhausleistungen.  
[www.klinikum-bremen-nord.de/internet/kbn/de/kliniken\\_zentren/geriatrie/forschung\\_lehre/](http://www.klinikum-bremen-nord.de/internet/kbn/de/kliniken_zentren/geriatrie/forschung_lehre/)

## **Zentrum für Chirurgie / Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie**

Prof. Dr. H. Wenk

- Perioperatives Management des Aortenpatienten: Aneurysma Diagnose und Aneurysma Management (A.D.A.M.) für Endovasculäre Aneurysmareparation (E.V.A.R.)
- Extremitätenischämie und Revaskularisierung
- Therapiemöglichkeiten bei Venenerkrankungen

[www.klinikum-bremen-](http://www.klinikum-bremen-nord.de/internet/kbn/de/kliniken_zentren/gefaesszentrum/forschung_lehre/index.html)

[nord.de/internet/kbn/de/kliniken\\_zentren/gefaesszentrum/forschung\\_lehre/index.html](http://www.klinikum-bremen-nord.de/internet/kbn/de/kliniken_zentren/gefaesszentrum/forschung_lehre/index.html)

## **Klinik für Kinder- und Jugendmedizin**

Dr. G. Simic-Schleicher

- Metabolische Veränderung nach Beendigung der Wachstumshormontherapie bei Wachstumshormonmangel (Analyse der Routinedaten)
- Wachstumsverlauf bei verschiedenen Kleinwuchsformen (Analyse der Routinedaten)

[www.klinikum-bremen-](http://www.klinikum-bremen-nord.de/internet/kbn/de/kliniken_zentren/kinder_jugendmedizin/forschung_lehre/index.html)

[nord.de/internet/kbn/de/kliniken\\_zentren/kinder\\_jugendmedizin/forschung\\_lehre/index.html](http://www.klinikum-bremen-nord.de/internet/kbn/de/kliniken_zentren/kinder_jugendmedizin/forschung_lehre/index.html)

## **A-11.2 Akademische Lehre**

### **Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten (FL01)**

Dr. M. Aydogdu

Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Dr. M. Bührig

Psychiatrisches Behandlungszentrum

Prof. Dr. K. Hankeln

Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

Universität Bremen, Fachbereich 11

Priv.-Doz. Dr. F. Neudeck

Zentrum für Chirurgie / Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

Universität Essen

Prof. Dr. H. Wenk

Zentrum für Chirurgie / Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie

Universität Göttingen

Prof. Dr. N. Wrobel

Klinik für Geriatrie

Universität Bremen, Fachbereich Human- und Gesundheitswissenschaften

Lehrdeputat Schwerpunkt Altersmedizin, Public Health

### **Studentenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr) (FL03)**

Dr. M. Aydogdu  
Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Dr. M. Bührig  
Psychiatrisches Behandlungszentrum

P. Feit  
Institut für Röntgendiagnostik

Prof. Dr. K. Hankeln  
Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

Priv.-Doz. Dr. F. Neudeck  
Zentrum für Chirurgie / Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

Dr. B. Rühlmann  
Zentrum für Innere Medizin

Dr. G. Simic-Schleicher  
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Prof. Dr. H. Wenk  
Zentrum für Chirurgie / Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie

Prof. Dr. Wrobel  
Klinik für Geriatrie

### **Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten (FL04)**

Dr. M. Bührig  
Psychiatrisches Behandlungszentrum

C. Precht  
Diplom-Berufspädagoge Pflegewissenschaft, Leiter Qualifizierungszentrum  
Lernkompetenz Workshops. Jacobs University Bremen

A. Stradtman  
Diplom-Pflegewirtin, Klinikpflegeleitung  
Pflegermanagement- und pflegewissenschaftliche Projekte. Hochschule Bremen,  
Internationaler Studiengang Pflege- und Gesundheitsmanagement

Prof. Dr. N. Wrobel  
Klinik für Geriatrie  
Universität Bremen  
Jacobs University Bremen. Hochschule Bremen

### **Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien (FL05)**

Dr. M. Aydogdu  
Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Dr. M. Bührig  
 Psychiatrisches Behandlungszentrum

**Sonstiges (FL00)**

Wissenschaftliche Vorträge (Priv.-Doz. Dr. Neudeck, Prof. Dr. Wrobel)  
 Ko-Autorenschaft von Lehrbüchern (Prof. Dr. Wenk, Prof. Dr. Wrobel)  
 G-DRG-Systementwicklung (Prof. Dr. Wrobel)  
 Wissenschaftliche Leitung und Co-Organisation des Internationalen  
 Intensivmedizinischen Symposiums Bremen (Prof. Dr. Hankeln)  
 Mitgliedschaft im Editorial Board des Journal of Intensive Care und des Journal für  
 Anästhesie und Intensivbehandlung (Prof. Dr. Hankeln)

**A-11.3 Ausbildung in anderen Heilberufen**

- Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin (HB01)
- Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA) (HB07)
- Entbindungspfleger und Hebamme (HB10): Praktische Ausbildung im Klinikum Bremen-Nord. Theoretische Ausbildung an der Hebammenschule Bremerhaven
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin (HB02): Praktische Ausbildung im Klinikum Bremen-Nord. Theoretische Ausbildung im Integrierten Bildungszentrum am Klinikum Bremen-Mitte

**A-12 Anzahl der Betten im Krankenhaus nach §108/109 SGB V**

Betten: 559

Darin enthalten sind 69 tagesklinische Plätze (Innere Medizin, Geriatrie, Gynäkologie, Kinderklinik, Psychiatrie) und 41 Behandlungsplätze der Intensivmedizin, davon 6 Betten für Neonatologische Intensivmedizin.

**A-13 Fallzahlen des Krankenhauses**

Vollstationäre Fallzahl: 18922

Ambulante Fallzahl (Fallzählweise): 37834

Teilstationäre und tagesklinische Patienten: 2.686

**A-14 Personal des Krankenhauses**

**A-14.1 Ärzte und Ärztinnen**

|   | Anzahl | Kommentar |
|---|--------|-----------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 149,4  |           |

|   |      |                |
|---|------|----------------|
| - davon Fachärzte und Fachärztinnen                           | 71,1 |                |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)              | 0,0  |                |
| Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind | 0,5  | Betriebsärztin |

#### **A-14.2      Pflegepersonal**

|  | <b>Anzahl</b> | <b>Ausbildungs-<br/>dauer</b> |
|--|---------------|-------------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen   | 272,9         | 3 Jahre                       |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen   | 42,5          | 3 Jahre                       |
| Altenpfleger und Altenpflegerinnen   | 14,0          | 3 Jahre                       |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen   | 4,5           | 1 Jahr                        |
| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen   | 13,8          | ab 200<br>Stunden<br>Basis    |
| Entbindungspfleger und Hebammen  | 19,5          | 3 Jahre                       |
| Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen  | 1,5           | 3 Jahre                       |
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen in Funktions- und fachabteilungsübergreifenden Diensten | 53,9          | 3 Jahre                       |

## **B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen**

### **B-1 Zentrum für Innere Medizin**

#### **B-1.1 Allgemeine Angaben des Zentrums für Innere Medizin**

Im Zentrum für Innere Medizin werden Patientinnen und Patienten aus dem gesamten Spektrum der Inneren Medizin behandelt. Besondere Schwerpunkte stellen die Gastroenterologie, die Kardiologie, die Onkologie, die Angiologie und die Diabetologie dar. Zum Zentrum für Innere Medizin gehören die Onkologische Tagesklinik und das Zentrum für Diagnostik, in dem auch Patienten der anderen Fachabteilungen des Hauses sowie ambulante und tagesklinische Patienten untersucht und behandelt werden.

Fachabteilung: Zentrum für Innere Medizin  
Art: Hauptabteilung  
Chefarzt: Dr. Bernd Rühlmann  
Ansprechpartner: Andrea Plewa  
Hausanschrift: Hammersbecker Straße 228  
28755 Bremen  
Telefon: 0421 6606-1303  
Fax: 0421 6606-1720  
URL: [www.klinikum-bremen-nord.de](http://www.klinikum-bremen-nord.de)  
EMail: [Bernd.Ruehlmann@klinikum-bremen-nord.de](mailto:Bernd.Ruehlmann@klinikum-bremen-nord.de)  
Klinikpflegeleitung: Anne Stradtman  
Dipl. Pflegewirtin  
Telefon: 0421/6606-1405  
Fax: 0421/6606-1767  
Email: [Anne.Stradtman@klinikum-bremen-nord.de](mailto:Anne.Stradtman@klinikum-bremen-nord.de)  
Onkologische Tagesklinik  
Telefon: 0421/6606-1051  
Zentrum für Diagnostik  
Telefon: 0421/6606-1000 und -1001  
Diabetes-Ambulanz  
Telefon: 0421/6606-1301  
Ambulanz für den diabetischen Fuß  
Telefon: 0421/6606-1301  
Angiologische Ambulanz / Sprechstunde für Gefäßkrankheiten  
Telefon: 0421/6606-1364  
Tagesklinik Diabetologie  
Telefon: 0421/6606-1330

## **B-1.2 Versorgungsschwerpunkte des Zentrums für Innere Medizin**

- Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis (VI29)
- Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
- Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)
- Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)
- Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselerkrankungen (VI10)
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (VI11)
- Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33)
- Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)
- Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
- Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)
- Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)
- Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
- Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)
- Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)
- Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)
- Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)
- Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06)
- Duplexsonographie (VR04)
- Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
- Endoskopie (VI35)
- Endosonographie (VR06)
- Intensivmedizin (VI20)
- Native Sonographie (VR02)
- Neurologische Notfall- und Intensivmedizin (VN18)
- Onkologische Tagesklinik (VI37)
- Palliativmedizin (VI38)
- Physikalische Therapie (VI39)
- Schmerztherapie (VI40)

- Sonographie mit Kontrastmittel (VR05)

### **B-1.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Zentrums für Innere Medizin**

- Bobath-Therapie (MP12)
- Diabetikerschulung (MP00)
- Schmerztherapie/-management (MP37)
- Spezielles pflegerisches Leistungsangebot (MP42): Onkologische Pflege

Weitere medizinisch-pflegerische Leistungsangebote sind im Abschnitt A-9 dargestellt.

### **B-1.4 Nicht-medizinische Serviceangebote des Zentrums für Innere Medizin**

Nicht-medizinische Serviceangebote sind im Abschnitt A-10 dargestellt.

### **B-1.5 Fallzahlen des Zentrums für Innere Medizin**

Vollstationäre Fallzahl: 7119

Teilstationäre Fallzahl: 933

### **B-1.6 Diagnosen nach ICD des Zentrums für Innere Medizin**

#### **B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD des Zentrums für Innere Medizin**

| <b>Rang</b> | <b>ICD-10</b> | <b>Absolute Fallzahl</b> | <b>Umgangssprachliche Bezeichnung</b>  |
|-------------|---------------|--------------------------|--|
| 1           | I50           | 318                      | Herzschwäche   |
| 2           | I10           | 293                      | Bluthochdruck ohne bekannte Ursache  |
| 3           | I21           | 281                      | Akuter Herzinfarkt   |
| 4           | E11           | 252                      | Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2 |
| 5           | J18           | 215                      | Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet                    |
| 6           | J44           | 214                      | Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD     |
| 7           | F10           | 182                      | Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol  |
| 8           | I48           | 174                      | Herzrhythmusstörung, ausgehend von den Vorhöfen des Herzens                            |
| 9           | I20           | 163                      | Anfallsartige Enge und Schmerzen in der Brust - Angina pectoris                        |
| 10          | G45           | 159                      | Kurzzeitige Durchblutungsstörung des Gehirns   |



| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung  |
|------|--------|-------------------|---|
|      |        |                   | (TIA) bzw. verwandte Störungen  |
| 11   | I63    | 139               | Schlaganfall durch Verschluss eines Blutgefäßes im Gehirn - Hirninfarkt                       |
| 12   | N39    | 113               | Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase                                 |
| 13   | K80    | 107               | Gallensteinleiden   |
| 14   | I80    | 105               | Verschluss einer Vene durch ein Blutgerinnsel (Thrombose) bzw. oberflächliche Venenentzündung |
| 15   | I70    | 104               | Verkalkung der Schlagadern - Arteriosklerose  |
| 16   | K92    | 81                | Sonstige Krankheit des Verdauungstraktes  |
| 17   | C34    | 77                | Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs   |
| 18   | E10    | 75                | Zuckerkrankheit, die von Anfang an mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-1         |
| 19   | K57    | 72                | Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose      |
| 20   | C18    | 69                | Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon)   |

#### B-1.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen des Zentrums für Innere Medizin

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung  |
|--------|-------------------|---|
| C16    | 141               | Magenkrebs  |
| C25    | 107               | Bauchspeicheldrüsenkrebs  |
| C22    | 44                | Krebs der Leber bzw. der in der Leber verlaufenden Gallengänge                                  |
| C85    | 40                | Sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Typ von Lymphknotenkrebs (Non-Hodgkin-Lymphom) |
| B18    | 29                | Anhaltende Leberentzündung, ausgelöst durch Viren - chronische Virushepatitis                   |

## B-1.7 Prozeduren nach OPS des Zentrums für Innere Medizin

### B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS des Zentrums für Innere Medizin

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung   |
|------|---------|-------------------|--|
| 1    | 1-632   | 1529              | Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung  |
| 2    | 3-009   | 1090              | Ultraschall des Bauches und des dahinterliegenden Gewebes mit Ausnahme des Oberbauches   |
| 3    | 8-542   | 1077              | Ein- oder mehrtägige Krebsbehandlung mit Chemotherapie in die Vene bzw. unter die Haut   |
| 4    | 8-543   | 970               | Mehrtägige Krebsbehandlung (bspw. 2-4 Tage) mit zwei oder mehr Medikamenten zur Chemotherapie, die über die Vene verabreicht werden  |
| 5    | 1-650   | 821               | Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie  |
| 6    | 3-023   | 727               | Farbdoppler-Ultraschall des Herzens (Echokardiographie) über die Haut  |
| 7    | 1-710   | 633               | Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie  |
| 8    | 3-02c   | 528               | Farbdoppler-Ultraschall der Blutgefäße der Gliedmaßen  |
| 9    | 3-052   | 313               | Ultraschall des Herzens (Echokardiographie) von der Speiseröhre aus - TEE  |
| 10   | 3-022   | 280               | Farbdoppler-Ultraschall der Halsgefäße   |
| 11   | 5-513   | 251               | Operation an den Gallengängen bei einer Magenspiegelung  |
| 12   | 9-500   | 205               | Patientenschulung  |
| 13   | 1-640   | 155               | Untersuchung der Gallengänge durch eine Röntgendarstellung mit Kontrastmittel bei einer Spiegelung des Zwölffingerdarms              |
| 14   | 3-026   | 142               | Farbdoppler-Ultraschall des Bauches  |
| 15   | 3-013   | 129               | Eindimensionaler Doppler-Ultraschall der Blutgefäße der Gliedmaßen   |
| 16   | 8-931   | 123               | Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Drucks in der oberen Hohlvene (zentraler Venendruck) |

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung  |
|------|---------|-------------------|---|
| 17   | 8-987   | 120               | Fachübergreifende Behandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Krankheitserregern |
| 18   | 5-452   | 117               | Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms                            |
| 19   | 5-469   | 108               | Sonstige Operation am Darm  |
| 20   | 3-003   | 107               | Ultraschall des Halses  |

#### B-1.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren des Zentrums für Innere Medizin

| OPS-301  | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung   |
|----------|-------------------|--|
| 1-620.0  | 56                | Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument   |
| 5-513.21 | 44                | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Ballonkatheter   |
| 5-513.f0 | 35                | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen von nicht-selbstexpandierenden Prothesen: Eine Prothese                  |
| 5-513.20 | 27                | Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Körbchen   |
| 5-429.j1 | 9                 | Andere Operationen am Ösophagus: Maßnahmen bei selbstexpandierender Prothese: Einlegen oder Wechsel, endoskopisch, eine Prothese |

#### B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten des Zentrums für Innere Medizin

| Privatsprechstunde  |  |
|---------------------|--|
| Ambulanzart         | Privatambulanz (AM07)  |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)         |
|                     | Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)                           |
|                     | Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)                   |
|                     | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15) |
|                     | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)           |

|                     |   |
|---------------------|---|
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (VI11)                        |
|                     | Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33)  |
|                     | Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)                                      |
|                     | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)        |
|                     | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)                                     |
|                     | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05) |
|                     | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)                                |
|                     | Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)   |
|                     | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)         |
|                     | Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)                               |
|                     | Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)                    |
|                     | Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)                               |
|                     | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)                                 |
|                     | Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)                             |
|                     | Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)                         |
|                     | Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)                     |
|                     | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)                             |
|                     | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06)                              |
|                     | Endoskopie (VI35)   |
|                     | Onkologische Tagesklinik (VI37)   |

| <b>Notfallambulanz</b> |   |
|------------------------|---|
| Ambulanzart            | Notfallambulanz (24h) (AM08)  |
| Angebotene Leistung    | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)                            |
|                        | Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)  |
|                        | Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)                                      |
|                        | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)                    |
|                        | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)         |
|                        | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)                              |
|                        | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (VI11)                        |
|                        | Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33)  |
|                        | Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)                                      |
|                        | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)        |
|                        | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)                                     |
|                        | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05) |
|                        | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)                                |
|                        | Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)   |
|                        | Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)                               |
|                        | Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)                    |
|                        | Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)                               |
|                        | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)                                 |
|                        | Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)                             |
|                        | Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)                         |

|                     |   |
|---------------------|---|
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02) |
|                     | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)         |
|                     | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06)          |
|                     | Endoskopie (VI35)   |

| Vor- und nachstationäre Leistungen |   |
|------------------------------------|---|
| Ambulanzart                        | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)                           |
| Angebotene Leistung                | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14) |
|                                    | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)                      |
|                                    | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (VI11)                |
|                                    | Onkologische Tagesklinik (VI37)   |

### B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V des Zentrums für Innere Medizin

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung  |
|------|---------|-------------------|---|
| 1    | 1-650   | 755               | Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie   |
| 2    | 5-452   | 272               | Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms  |
| 3    | 1-444   | 244               | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung                               |
| 4    | 5-431   | 12                | Operatives Anlegen einer Magensonde durch die Bauchwand zur künstlichen Ernährung                                       |
| 5    | 5-429   | 7                 | Sonstige Operation an der Speiseröhre   |
| 6    | 5-513   |                   | Operation an den Gallengängen bei einer Magenspiegelung   |
| 7    | 1-640   |                   | Untersuchung der Gallengänge durch eine Röntgendarstellung mit Kontrastmittel bei einer Spiegelung des Zwölffingerdarms |

Fallzahlen, die kleiner sind als 5, werden aus Datenschutzgründen nicht dargestellt.

### **B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft des Zentrums für Innere Medizin**

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein

Stationäre BG-Zulassung: Nein

### **B-1.11 Apparative Ausstattung des Zentrums für Innere Medizin**

- 24h-Blutdruck-Messung (AA58)
- 24h-EKG-Messung (AA59)
- 24h-pH-Metrie (AA60) - pH-Wertmessung des Magens
- Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte (AA38) - Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck
- Belastungs-EKG/Ergometrie (AA03) - Belastungstest mit Herzstrommessung
- Bodyplethysmograph (AA05) -Umfangreiches Lungenfunktionstestsystem
- Bronchoskop (AA39) (24h-Notfallverfügbarkeit) - Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung
- Computertomograph (CT) (AA08) (24h-Notfallverfügbarkeit) – Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen
- Defibrillator (AA40) - Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen
- Elektroenzephalographiegerät (EEG) (AA10) (keine 24h-Notfallverfügbarkeit) - Hirnstrommessung
- Endoskopisch-retrograder-Cholangio-Pankreaticograph (ERCP) (AA46) - Spiegelgerät zur Darstellung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsengänge mittels Röntgenkontrastmittel
- Endosonographiegerät (AA45) - Ultraschalldiagnostik im Körperinneren
- Gastroenterologisches Endoskop (AA12) (24h-Notfallverfügbarkeit) - Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung
- Gerät zur Argon-Plasma-Koagulation (AA36) (24h-Notfallverfügbarkeit) - Blutstillung und Gewebeverödung mittels Argon-Plasma
- Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie (AA52) (24h-Notfallverfügbarkeit) - Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen
- Oszillographie (AA25) - Erfassung von Volumenschwankungen der Extremitätenabschnitte
- Röntgengerät/Durchleuchtungsgerät (AA27) (24h-Notfallverfügbarkeit)
- Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät (AA29) (24h-Notfallverfügbarkeit) - Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts /farbkodierter Ultraschall
- Spirometrie/Lungenfunktionsprüfung (AA31)

## B-1.12 Personelle Ausstattung

### B-1.12.1 Ärzte und Ärztinnen des Zentrums für Innere Medizin

|   | Anzahl |
|---|--------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 36,0   |
| - davon Fachärzte und Fachärztinnen                                 | 14,0   |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)                    | 0,0    |

#### Fachexpertise der Abteilung

- Innere Medizin (AQ23)
- Innere Medizin und SP Angiologie (AQ24)
- Innere Medizin und SP Endokrinologie und Diabetologie (AQ25)
- Innere Medizin und SP Gastroenterologie (AQ26)
- Innere Medizin und SP Hämatologie und Onkologie (AQ27)
- Diabetologie (ZF07)

### B-1.12.2 Pflegepersonal des Zentrums für Innere Medizin

|  | Anzahl | Ausbil-<br>dungs-<br>dauer |
|--|--------|----------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 89,8   | 3 Jahre                    |
| Altenpfleger und Altenpflegerinnen                                       | 0,8    | 3 Jahre                    |
| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen                                       | 2,0    | ab 200<br>Stunden<br>Basis |

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- Case Management (PQ00)
- Diabetes (ZP03)
- Diplom (PQ02)
- Endoskopie / Funktionsdiagnostik (ZP04)
- Entlassungsmanagement (ZP05)
- Hygienefachkraft (PQ03) - Fachabteilungsübergreifend
- Intensivpflege und Anästhesie (PQ04)
- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)
- Mentor und Mentorin (ZP10)
- Onkologische Pflege (PQ07)
- Praxisanleitung (ZP12)
- Psychiatrische Pflege (PQ10)
- Sonstige Zusatzqualifikationen (ZP00)



- Wundmanagement (ZP16)

Weitere Pflegekräfte:

- Onkologische Tagesklinik (interdisziplinär): 3,8 Gesundheits- und Krankenpfleger/innen

### **B-1.12.3      Spezielles therapeutisches Personal des Zentrums für Innere Medizin**

- Arzthelfer und Arzthelferin (SP02)
- Diabetesassistent und Diabetesassistentin (SP35)
- Diätassistent und Diätassistentin (SP04)
- Ergotherapeut und Ergotherapeutin / Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin (SP05)
- Logopäde und Logopädin (SP14)
- Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin / Funktionspersonal (SP43)
- Oecotrophologe und Oecotrophologin / Ernährungswissenschaftler und Ernährungswissenschaftlerin (SP17)
- Physiotherapeut und Physiotherapeutin (SP21)
- Psychologin und Psychologin (SP23)
- Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin (SP24)
- Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin (SP25)
- Sozialpädagogin und Sozialpädagogin (SP26)
- Wundexperte und Wundexpertin/ (SP28)

## **B-2 Klinik für Geriatrie**

### **B-2.1 Allgemeine Angaben der Klinik für Geriatrie**

Wieder mobil, belastbar und selbständig werden

In der Abteilung für Altersmedizin (Geriatrie) erfahren die Menschen ab dem 60. Lebensjahr die Behandlung, die auf ihre Lebensphase ausgerichtet ist. Aufgenommen werden ältere Patientinnen und Patienten, deren alltagsrelevante Selbsthilfefähigkeit nach einer akuten Erkrankung oder Operation nicht ausreicht, um in die häusliche Umgebung zurückzukehren oder deren Gesundheitszustand sich durch akute oder chronische Erkrankungen soweit verschlechtert hat, dass die Aktivitäten des Alltags und die selbständige Lebensführung gefährdet sind. Die akutmedizinische Behandlung wird ergänzt um ein früh einsetzendes Rehabilitationskonzept.

|                     |  |
|---------------------|--|
| Fachabteilung:      | Klinik für Geriatrie   |
| Art:                | Hauptabteilung   |
| Chefarzt:           | Prof. Dr. Norbert Wrobel   |
| Ansprechpartner:    | Helga Bauer  |
| Hausanschrift:      | Hammersbecker Straße 228<br>28755 Bremen   |
| Telefon:            | 0421 6606-1801   |
| Fax:                | 0421 6606-1806   |
| URL:                | <a href="http://www.klinikum-bremen-nord.de">www.klinikum-bremen-nord.de</a>                       |
| E-Mail:             | <a href="mailto:Norbert.Wrobel@klinikum-bremen-nord.de">Norbert.Wrobel@klinikum-bremen-nord.de</a> |
| Klinikpflegeleitung | Marita Poch  |
| Telefon:            | 0421/6606-1305   |
| Fax:                | 0421/6606-1767   |
| Email:              | <a href="mailto:Marita.Poch@klinikum-bremen-nord.de">Marita.Poch@klinikum-bremen-nord.de</a>       |

### **B-2.2 Versorgungsschwerpunkte der Klinik für Geriatrie**

- Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
- Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
- Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
- Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (VI11)

- Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)
- Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VN19)
- Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24)
- Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10)
- Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)
- Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
- Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)
- Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)
- Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz (VU02)
- Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)
- Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen (VI25)
- Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)
- Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)
- Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05)
- Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
- Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems (VU07)
- Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)
- Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)
- Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06)
- Duplexsonographie (VR04)
- Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
- Native Sonographie (VR02)
- Physikalische Therapie (VI39)
- Schmerztherapie (VI40)

### **B-2.3            Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Klinik für Geriatrie**

- Basale Stimulation (MP06)
- Bewegungstherapie (MP11) - U.a. Herz-Kreislauf-Gruppe, Gleichgewichts- und Koordinationsgruppe, Kraftgruppe
- Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder) (MP12)
- Ethikberatung/Ethische Fallbesprechung (MP58)

- Fußreflexzonenmassage (MP18)
- Gedächtnistraining / Hirnleistungstraining / Kognitives Training / Konzentrations-  
training (MP59)
- Neuropsychologische Diagnostik und Therapie (MP00)
- Physiotherapie auf neurophysiologischer Grundlage (MP00)
- Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF) (MP60)
- Redressionstherapie (MP61)
- Schmerztherapie/-management (MP37)
- Sonstiges (MP00)
- Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen  
sowie Angehörigen (MP39)
- Wärme- und Kälteanwendungen (MP48)

Weitere medizinisch-pflegerische Leistungsangebote sind im Abschnitt A-9 dargestellt.

#### **B-2.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Klinik für Geriatrie**

- Schwimmbad/Bewegungsbad (SA36)

Weitere nicht-medizinische Serviceangebote sind im Abschnitt A-10 dargestellt.

#### **B-2.5 Fallzahlen der Klinik für Geriatrie**

Vollstationäre Fallzahl: 902

Teilstationäre Fallzahl: 318

#### **B-2.6 Diagnosen nach ICD der Klinik für Geriatrie**

##### **B-2.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD der Klinik für Geriatrie**

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung   |
|------|--------|-------------------|--|
| 1    | I63    | 170               | Schlaganfall durch Verschluss eines Blutgefäßes im Gehirn - Hirninfarkt                |
| 2    | S72    | 150               | Knochenbruch des Oberschenkels   |
| 3    | M62    | 83                | Sonstige Muskelkrankheit   |
| 4    | S32    | 49                | Knochenbruch der Lendenwirbelsäule bzw. des Beckens                                    |
| 5    | I21    | 28                | Akuter Herzinfarkt   |
| 6    | M16    | 26                | Gelenkverschleiß (Arthrose) des Hüftgelenkes   |
| 7    | S42    | 26                | Knochenbruch im Bereich der Schulter bzw. des Oberarms                                 |
| 8    | E11    | 20                | Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2 |

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung  |
|------|--------|-------------------|---|
| 9    | M17    | 20                | Gelenkverschleiß (Arthrose) des Kniegelenkes  |
| 10   | I50    | 16                | Herzschwäche  |
| 11   | I25    | 15                | Herzkrankheit durch anhaltende (chronische) Durchblutungsstörungen des Herzens  |
| 12   | S82    | 15                | Knochenbruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes   |
| 13   | I70    | 14                | Verkalkung der Schlagadern - Arteriosklerose  |
| 14   | T84    | 14                | Komplikationen durch künstliche Gelenke, Metallteile oder durch Verpflanzung von Gewebe in Knochen, Sehnen, Muskeln bzw. Gelenken |
| 15   | I61    | 13                | Schlaganfall durch Blutung innerhalb des Gehirns  |
| 16   | S06    | 10                | Verletzung des Schädelinneren   |
| 17   | J44    | 8                 | Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD  |
| 18   | G20    | 7                 | Parkinson-Krankheit   |
| 19   | I35    |                   | Krankheit der Aortenklappe, nicht als Folge einer bakteriellen Krankheit durch Streptokokken verursacht                           |
| 20   | K56    |                   | Darmverschluss (Ileus) ohne Eingeweidebruch   |

Fallzahlen, die kleiner sind als 5, werden aus Datenschutzgründen nicht dargestellt.

#### B-2.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen der Klinik für Geriatrie

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung   |
|--------|-------------------|--|
| N39    |                   | Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase                            |
| J18    |                   | Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet                      |
| I49    |                   | Sonstige Herzrhythmusstörung   |
| F32    |                   | Phase der Niedergeschlagenheit - Depressive Episode                                      |
| F03    |                   | Einschränkung der geistigen Leistungsfähigkeit (Demenz), vom Arzt nicht näher bezeichnet |

Fallzahlen, die kleiner sind als 5, werden aus Datenschutzgründen nicht dargestellt.

## B-2.7 Prozeduren nach OPS der Klinik für Geriatrie

### B-2.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS der Klinik für Geriatrie

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung   |
|------|---------|-------------------|--|
| 1    | 8-550   | 839               | Fachübergreifende Maßnahmen zur frühzeitigen Nachbehandlung und Wiedereingliederung (Frührehabilitation) erkrankter älterer Menschen     |
| 2    | 9-401   | 571               | Behandlungsverfahren zur Erhaltung und Förderung alltagspraktischer und sozialer Fertigkeiten - Psychosoziale Intervention               |
| 3    | 1-772   | 336               | Tests zur Einschätzung des Sturzrisikos älterer Menschen   |
| 4    | 9-320   | 291               | Behandlung körperlich oder funktionell bedingter Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme bzw. des Schluckens                    |
| 5    | 9-310   | 289               | Behandlung von Störungen der Stimme, des Sprechens, der Sprache bzw. des Schluckens  |
| 6    | 1-901   | 266               | (Neuro-)psychologische Untersuchung bzw. Erfassung des psychosozialen Hintergrundes, wie finanzielle, berufliche und familiäre Situation |
| 7    | 8-191   | 128               | Verband bei großflächigen bzw. schwerwiegenden Hautkrankheiten   |
| 8    | 8-390   | 117               | Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett              |
| 9    | 8-650   | 115               | Behandlung mit elektrischem Strom, meist direkt über die Haut  |
| 10   | 5-893   | 51                | Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut                   |
| 11   | 8-800   | 48                | Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger                           |
| 12   | 1-207   | 43                | Messung der Gehirnströme - EEG   |
| 13   | 9-404   | 17                | Bestimmte psychotherapeutisches Verfahren, in dem das Denken, Lernen und Verhalten im Vordergrund steht - Neuropsychologische Therapie   |
| 14   | 8-987   | 8                 | Fachübergreifende Behandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Krankheitserregern                                      |

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung  |
|------|---------|-------------------|---|
| 15   | 8-016   |                   | Künstliche Ernährung über die Vene als medizinische Hauptbehandlung                 |
| 16   | 8-133   |                   | Wechsel bzw. Entfernung eines Harnblasenschlauchs (Katheter) über die Bauchdecke    |
| 17   | 1-204   |                   | Untersuchung der Hirnwasserräume  |
| 18   | 1-424   |                   | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Knochenmark ohne operativen Einschnitt |
| 19   | 8-017   |                   | Künstliche Ernährung über eine Magensonde als medizinische Nebenbehandlung          |
| 20   | 8-018   |                   | Künstliche Ernährung über die Vene als medizinische Nebenbehandlung                 |

Fallzahlen, die kleiner sind als 5, werden aus Datenschutzgründen nicht dargestellt.

#### B-2.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren der Klinik für Geriatrie

| OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung  |
|---------|-------------------|---|
| 8-98a   | 4667              | Umfassende Behandlung älterer Patienten (Geriatrie) mit einer zeitlich beschränkten Aufnahme auf eine Krankenhausstation (teilstationär), z.B. nur tagsüber oder nur nachts |

#### B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten der Klinik für Geriatrie

| Privatsprechstunde  |   |
|---------------------|---|
| Ambulanzart         | Privatambulanz (AM07)   |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)                                    |
|                     | Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02) |
|                     | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)                            |
|                     | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)                 |
|                     | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (VI11)                                |
|                     | Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)  |

|  |   |
|--|---|
| Angebotene Leistung  | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)        |
|  | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)                                     |
|  | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05) |
|  | Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)   |
|  | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)         |
|  | Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)        |
|  | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24)                                 |
|  | Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)                               |
|  | Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)                    |
|  | Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)                               |
|  | Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)                             |
|  | Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)                         |
|  | Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)                     |
|  | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)                             |
| Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06) |   |

### **B-2.9      Ambulante Operationen nach § 115b SGB V der Klinik für Geriatrie**

In der Klinik für Geriatrie werden keine ambulanten Operationen nach § 115b SGB V durchgeführt.

### **B-2.10      Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft der Klinik für Geriatrie**

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:   Nein

Stationäre BG-Zulassung:    Nein



## B-2.11 Apparative Ausstattung der Klinik für Geriatrie

- 24h-Blutdruck-Messung (AA58)
- 24h-EKG-Messung (AA59)
- Belastungs-EKG/Ergometrie (AA03) - Belastungstest mit Herzstrommessung
- Computertomograph (CT) (AA08) (24h-Notfallverfügbarkeit) – Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen
- Defibrillator (AA40) - Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen
- Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP (AA43) - Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden
- Gastroenterologisches Endoskop (AA12) (24h-Notfallverfügbarkeit) - Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung
- Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie (AA52) (24h-Notfallverfügbarkeit) - Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen
- Röntgengerät/Durchleuchtungsgerät (AA27) (24h-Notfallverfügbarkeit)
- Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät (AA29) (24h-Notfallverfügbarkeit) - Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts / farbkodierter Ultraschall

## B-2.12 Personelle Ausstattung

### B-2.12.1 Ärzte und Ärztinnen der Klinik für Geriatrie

|   | Anzahl |
|---|--------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 10,0   |
| - davon Fachärzte und Fachärztinnen                                 | 5,3    |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)                    | 0,0    |

### Fachexpertise der Abteilung

- Allgemeinmedizin (AQ63)
- Geriatrie (ZF09)
- Infektiologie (ZF14)
- Innere Medizin (AQ23)
- Notfallmedizin (ZF28)
- Palliativmedizin (ZF30)
- Physikalische Therapie und Balneologie (ZF32)

**B-2.12.2 Pflegepersonal der Klinik für Geriatrie**

|  | <b>Anzahl</b> | <b>Ausbildungs-<br/>dauer</b> |
|--|---------------|-------------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 28,0          | 3 Jahre                       |
| Altenpfleger und Altenpflegerinnen                                       | 12,3          | 3 Jahre                       |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

- Bobath (ZP02)
- Geriatrie (ZP07)
- Hygienefachkraft (PQ03) - Fachabteilungsübergreifend
- Kinästhetik (ZP08)
- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)
- Praxisanleitung (ZP12)

**B-2.12.3 Spezielles therapeutisches Personal der Klinik für Geriatrie**

- Bobath-Therapeut und Bobath-Therapeutin (SP32)
- Diätassistent und Diätassistentin (SP04)
- Ergotherapeut und Ergotherapeutin / Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin (SP05)
- Logopäde und Logopädin (SP14)
- Manualtherapeut und Manualtherapeutin (SP42)
- Masseur / Medizinischer Bademeister und Masseurin / Medizinische Bademeisterin (SP15)
- Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin / Funktionspersonal (SP43)
- Oecotrophologe und Oecotrophologin / Ernährungswissenschaftler und Ernährungswissenschaftlerin (SP17)
- Physiotherapeut und Physiotherapeutin (SP21)
- Psychologe und Psychologin (SP23)
- Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin (SP25)
- Wundexperte und Wundexpertin (SP28)

### **B-3 Klinik für Kinder- und Jugendmedizin**

#### **B-3.1 Allgemeine Angaben der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin**

Die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin behandelt alle Krankheiten, die im Kindes- und Jugendalter auftreten. Eine Ausnahme bilden lediglich Krebserkrankungen und Leukämien sowie spezielle, den Kinderchirurgen vorbehaltene Eingriffe. Alle gängigen chirurgischen Behandlungen dagegen führen wir in Zusammenarbeit mit den Allgemeinchirurgen und den Unfallchirurgen unseres Hauses durch.

Fachabteilung: Klinik für Kinder- und Jugendmedizin  
Art: Hauptabteilung  
Chefarzt: Dr. Gunter Simic-Schleicher  
Ansprechpartner: Corinna Schupp  
Hausanschrift: Hammersbecker Straße 228  
28755 Bremen  
Telefon: 0421 6606-1370  
Fax: 0421 6606-1721  
URL: [www.klinikum-bremen-nord.de](http://www.klinikum-bremen-nord.de)  
EMail: [Gunter.Simic-Schleicher@klinikum-bremen-nord.de](mailto:Gunter.Simic-Schleicher@klinikum-bremen-nord.de)  
Klinikpflegeleitung: Birgit Hilmer  
Telefon: 0421/6606-1480  
Fax: 0421/6606-1747  
Email: [Birgit.Hilmer@Klinikum-Bremen-Nord.de](mailto:Birgit.Hilmer@Klinikum-Bremen-Nord.de)

Sprechstunde Endokrinologischer Schwerpunkt (einschl. Adipositas)  
Telefon: 0421/6606-1379 und -1370

Sprechstunde EEG-Schwerpunkt  
Telefon: 0421/6606-1374

Sprechstunde Diabetes-Schwerpunkt  
Telefon: 0421/6606-1549

Sprechstunde Störungen der ableitenden Harnwege und der Genitalorgane  
Telefon: 0421/6606-1348

Asthmaschulung  
Telefon: 0421/6606-1348, -1081

Adipositasschulung  
Telefon: 0421/6606-1555, -1348

Tagesklinik  
Telefon: 0421/6606-1348

### **B-3.2 Versorgungsschwerpunkte der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin**

- Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien (VK21)
- Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener (VK22)
- Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VK08)
- Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) (VK05)
- Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VK07)
- Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (VK06)
- Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen (VK03)
- Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen (VK11)
- Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen (VK01)
- Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen (VK16)
- Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen / neurodegenerativen Erkrankungen (VK18)
- Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen (VK17)
- Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen (VK04)
- Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen (VK09)
- Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen (VK15)
- Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VK14)
- Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter (VK26)
- Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen (VK10)
- Nachbetreuung, Diagnose bei endokrinen Tumoren
- Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes (VK27)
- Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20)
- Immunologie (VK30)
- Kinderchirurgie (VK31)
- Kindertraumatologie (VK32)
- Kindertraumatologie (VK19)
- Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin (VK12)

- Neuropädiatrie (VK34)
- Pädiatrische Psychologie (VK28)
- Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen (VK24)
- Spezialsprechstunde (VK29): Neurologie, Diabetologie, Endokrinologie
- Versorgung von Mehrlingen (VK23)

### **B-3.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin**

- Audiometrie/Hördiagnostik (MP55)
- Basale Stimulation (MP06)
- Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder) (MP12) - für Neugeborene
- Ethikberatung/Ethische Fallbesprechung (MP58) - im Perinatalzentrum
- Pädagogisches Leistungsangebot (MP30) - Krankenhausschule (alle Schulformen und Jahrgänge) und Kindergarten.
- Säuglingspflegekurse (MP36) - im Elternzentrum
- Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen (MP39)
- Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien (MP65) - Edukative therapeutische Intervention für Eltern von Neugeborenen, supportive Begleitung von Eltern von Frühgeborenen; Erziehungs-, Familien und Paarberatung
- Stillberatung (MP43)

Weitere Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote sind im Abschnitt A-9 dargestellt.

### **B-3.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin**

- Schuldienst (SA53)

Weitere nicht-medizinische Serviceangebote sind im Abschnitt A-10 dargestellt.

### **B-3.5 Fallzahlen der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin**

Vollstationäre Fallzahl: 2803

Teilstationäre Fallzahl: 561

### B-3.6 Diagnosen nach ICD der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

#### B-3.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung   |
|------|--------|-------------------|--|
| 1    | A09    | 199               | Durchfallkrankheit bzw. Magen-Darm-Grippe, wahrscheinlich ausgelöst durch Bakterien, Viren oder andere Krankheitserreger |
| 2    | S06    | 194               | Verletzung des Schädellinneren   |
| 3    | E23    | 188               | Unterfunktion bzw. andere Krankheit der Hirnanhangsdrüse, außer Überfunktion   |
| 4    | P07    | 149               | Störung aufgrund kurzer Schwangerschaftsdauer oder niedrigem Geburtsgewicht  |
| 5    | P59    | 81                | Gelbsucht des Neugeborenen durch sonstige bzw. vom Arzt nicht näher bezeichnete Ursachen                                 |
| 6    | P70    | 78                | Vorübergehende Störung des Zuckerstoffwechsels, die insbesondere beim ungeborenen Kind und beim Neugeborenen typisch ist |
| 7    | P05    | 70                | Mangelentwicklung bzw. Mangelernährung des ungeborenen Kindes in der Gebärmutter   |
| 8    | R55    | 67                | Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps   |
| 9    | E10    | 62                | Zuckerkrankheit, die von Anfang an mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-1                                    |
| 10   | S00    | 62                | Oberflächliche Verletzung des Kopfes   |
| 11   | J18    | 61                | Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet  |
| 12   | J20    | 60                | Akute Bronchitis   |
| 13   | J06    | 58                | Akute Entzündung an mehreren Stellen oder einer nicht angegebenen Stelle der oberen Atemwege                             |
| 14   | J96    | 58                | Störung der Atmung mit ungenügender Aufnahme von Sauerstoff ins Blut   |
| 15   | R10    | 58                | Bauch- bzw. Beckenschmerzen  |
| 16   | F10    | 42                | Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol  |
| 17   | E03    | 30                | Sonstige Schilddrüsenunterfunktion   |

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung  |
|------|--------|-------------------|---|
| 18   | K35    | 27                | Akute Blinddarmentzündung   |
| 19   | J46    | 22                | Schwerer Asthmaanfall - Status asthmaticus                            |
| 20   | N10    | 21                | Akute Entzündung im Bindegewebe der Nieren und an den Nierenkanälchen |

### B-3.7 Prozeduren nach OPS der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

#### B-3.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung  |
|------|---------|-------------------|---|
| 1    | 8-930   | 1669              | Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens |
| 2    | 3-00b   | 1314              | Ultraschall der Niere und der Harnwege  |
| 3    | 1-208   | 1246              | Messung von Gehirnströmen, die durch gezielte Reize ausgelöst werden (evozierte Potentiale)   |
| 4    | 3-00f   | 1192              | Ultraschall der Nebennieren   |
| 5    | 3-009   | 844               | Ultraschall des Bauches und des dahinter liegenden Gewebes mit Ausnahme des Oberbauches   |
| 6    | 1-207   | 617               | Messung der Gehirnströme - EEG  |
| 7    | 3-000   | 507               | Ultraschall des Kopfes  |
| 8    | 9-262   | 388               | Versorgung eines Neugeborenen nach der Geburt   |
| 9    | 1-760   | 363               | Untersuchung zum Nachweis einer Stoffwechselstörung, bei der bestimmte Substanzen (z.B. Zucker) verabreicht werden                                |
| 10   | 1-797   | 350               | Umfassende Untersuchung der Hormonfunktionen  |
| 11   | 3-004   | 269               | Ultraschall des Herzens (Echokardiographie) über die Haut   |
| 12   | 8-390   | 228               | Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett                       |
| 13   | 3-00g   | 129               | Ultraschall der Hüftgelenke beim Säugling   |

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung   |
|------|---------|-------------------|--|
| 14   | 3-023   | 80                | Farbdoppler-Ultraschall des Herzens (Echokardiographie) über die Haut  |
| 15   | 9-401   | 73                | Behandlungsverfahren zur Erhaltung und Förderung alltagspraktischer und sozialer Fertigkeiten - Psychosoziale Intervention |
| 16   | 9-500   | 70                | Patientenschulung  |
| 17   | 3-003   | 66                | Ultraschall des Halses   |
| 18   | 8-015   | 65                | Künstliche Ernährung über eine Magensonde als medizinische Hauptbehandlung   |
| 19   | 8-018   | 47                | Künstliche Ernährung über die Vene als medizinische Nebenbehandlung  |
| 20   | 8-711   | 45                | Künstliche Beatmung bei Neugeborenen und Säuglingen  |

### B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

| Privatsprechstunde  |   |
|---------------------|---|
| Ambulanzart         | Privatambulanz (AM07)   |
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien (VK21)  |
|                     | Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener (VK22)  |
|                     | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) (VK05) |
|                     | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen (VK15)   |
|                     | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen (VK16)  |
|                     | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen / neurodegenerativen Erkrankungen (VK18)                                     |
|                     | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen (VK17)   |
|                     | Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20)      |
| Angebotene Leistung | Neuropädiatrie (VK34)   |



| <b>Neurologie-Sprechstunde</b> |   |
|--------------------------------|---|
| Ambulanzart                    | Sonstige Art der Ambulanz (AM00)  |
| Kommentar                      | KV-Ermächtigung   |
| Angebotene Leistung            | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen (VK16)                        |
|                                | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen (VK18) |
|                                | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen (VK17)                       |
|                                | Neuropädiatrie (VK34)   |

| <b>Diabetologie-Sprechstunde</b> |  |
|----------------------------------|--|
| Ambulanzart                      | Sonstige Art der Ambulanz (AM00)   |
| Kommentar                        | KV-Ermächtigung. Dauerbetreuung von Kindern und Jugendlichen mit Diabetes: alle Diabetes-Typen, alle Behandlungsformen, inklusive Schulung |
| Angebotene Leistung              | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) (VK05)  |

| <b>Endokrinologie-Sprechstunde</b> |   |
|------------------------------------|---|
| Ambulanzart                        | Sonstige Art der Ambulanz (AM00)  |
| Kommentar                          | KV-Ermächtigung   |
| Angebotene Leistung                | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) (VK05) |
| Angebotene Leistung                | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen (VK15)   |

| <b>Notfallambulanz</b> |  |
|------------------------|--|
| Ambulanzart            | Notfallambulanz (24h) (AM08)   |
| Kommentar              | Alle pädiatrischen Notfälle  |
| Angebotene Leistung    | Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener (VK22) |
|                        | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VK08)         |

|                            |   |
|----------------------------|---|
| Angebotene Leistung        | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VK07)                                       |
|                            | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) (VK05) |
|                            | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (VK06)  |
|                            | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäß-erkrankungen (VK03)   |
|                            | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herz-erkrankungen (VK01)  |
|                            | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechsel-erkrankungen (VK15)  |
|                            | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen (VK11)                                |
|                            | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen (VK16)  |
|                            | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen (VK18)                                       |
|                            | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen (VK17)   |
|                            | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen (VK04)   |
|                            | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen (VK09)   |
|                            | Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VK14)                       |
|                            | Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes (VK27)   |
|                            | Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20)      |
|                            | Immunologie (VK30)  |
|                            | Kinderchirurgie (VK31)  |
| Kindertraumatologie (VK19) |   |
| Kindertraumatologie (VK32) |   |

|                     |   |
|---------------------|---|
| Angebotene Leistung | Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin (VK12) |
|                     | Neuropädiatrie (VK34)                               |
|                     | Versorgung von Mehrlingen (VK23)                    |

### **B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin**

In der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin werden keine ambulanten Operationen nach § 115b SGB V durchgeführt.

### **B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin**

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein

Stationäre BG-Zulassung: Nein

### **B-3.11 Apparative Ausstattung der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin**

- 24h-Blutdruck-Messung (AA58)
- 24h-EKG-Messung (AA59)
- 72h-Blutzucker-Messung (AA63)
- Belastungs-EKG/Ergometrie (AA03) - Belastungstest mit Herzstrommessung
- Computertomograph (CT) (AA08) (24h-Notfallverfügbarkeit) – Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen
- Defibrillator (AA40) - Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen
- Elektroenzephalographiegerät (EEG) (AA10) (keine 24h-Notfallverfügbarkeit) - Hirnstrommessung
- Inkubatoren Neonatologie (AA47) (24h-Notfallverfügbarkeit) - Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)
- Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie (AA52) (24h-Notfallverfügbarkeit) - Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen - Blutgase und pH
- Röntgengerät/Durchleuchtungsgerät (AA27) (24h-Notfallverfügbarkeit)
- Uroflow/Blasendruckmessung (AA33)

## B-3.12 Personelle Ausstattung

### B-3.12.1 Ärzte und Ärztinnen der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

|   | Anzahl |
|---|--------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 15,0   |
| - davon Fachärzte und Fachärztinnen                                 | 6,0    |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)                    | 0,0    |

#### Fachexpertise der Abteilung

- Diabetologie (ZF07)
- Ernährungsmedizin (ZF47)
- Kinder- und Jugendmedizin (AQ32)
- Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie (AQ35)
- Kinder- und Jugendmedizin, SP Neuropädiatrie (AQ36)
- Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie (ZF16)
- Labordiagnostik (ZF22)
- Psychotherapie (ZF36)

### B-3.12.2 Pflegepersonal der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

|  | Anzahl | Ausbil-<br>dungs-<br>dauer |
|--|--------|----------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen             | 4,5    | 3 Jahre                    |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen | 36,8   | 3 Jahre                    |
| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen   | 0,5    | ab 200<br>Stunden<br>Basis |

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)
- Mentor und Mentorin (ZP10)
- Pädiatrische Intensivpflege (PQ09)
- Praxisanleitung (ZP12)
- Hygienefachkraft (PQ03) – Fachabteilungsübergreifend

### B-3.12.3 Spezielles therapeutisches Personal der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

- Asthmaberater und Asthmaberaterin / Asthmatherapeut und Asthmatherapeutin / Asthmatrainer und Asthmatrainerin (SP52)

- Bobath-Therapeut und Bobath-Therapeutin für Erwachsene und/oder Kinder (SP32)
- Diabetologe und Diabetologin / Diabetesassistent und Diabetesassistentin / Diabetesberater und Diabetesberaterin / Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte / Wundassistent und Wundassistentin DDG / Diabetesfachkraft Wundmanagement (SP35)
- Diätassistent und Diätassistentin (SP04)
- Erzieher und Erzieherin (SP06)
- Kinderpfleger und Kinderpflegerin (SP40)
- Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin / Maltherapeut und Maltherapeutin / Gestaltungstherapeut und Gestaltungstherapeutin (SP13)
- Oecotrophologe und Oecotrophologin / Ernährungswissenschaftler und Ernährungswissenschaftlerin (SP17)
- Physiotherapeut und Physiotherapeutin (SP21)
- Psychologe und Psychologin (SP23)
- Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin (SP24)
- Sonderpädagoge und Sonderpädagogin / Pädagoge und Pädagogin / Lehrer und Lehrerin (SP20)
- Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin (SP25)

**B-4 Zentrum für Chirurgie /  
Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie**

**B-4.1 Allgemeine Angaben des Zentrums für Chirurgie /  
Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie**

Unser Ziel ist eine zeitgemäße Versorgung unserer Patientinnen und Patienten. Durch die enge Vernetzung in unserem Haus ist auch die fächerübergreifende Behandlung möglich. Ausdruck hierfür ist z.B. die Einrichtung eines Gefäßzentrums zusammen mit der Klinik für Innere Medizin (Angiologie) und dem Institut für Röntgendiagnostik. Das Gefäßzentrum ist seit 2003 durch die Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie zertifiziert.

Fachabteilung: Zentrum für Chirurgie /  
Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie

Art: Hauptabteilung

Chefarzt: Prof. Dr. Heiner Wenk

Ansprechpartner: Angelika Dühnfort

Hausanschrift: Hammersbecker Straße 228  
28755 Bremen

Telefon: 0421 6606-1401

Fax: 0421 6606-1692

URL: [www.klinikum-bremen-nord.de](http://www.klinikum-bremen-nord.de)

E-Mail: [Heiner.Wenk@klinikum-bremen-nord.de](mailto:Heiner.Wenk@klinikum-bremen-nord.de)

Klinikpflegeleitung: Birgit Hilmer

Telefon: 0421/6606-1840

Fax: 0421/6606-1747

Email: [Birgit.Hilmer@Klinikum-Bremen-Nord.de](mailto:Birgit.Hilmer@Klinikum-Bremen-Nord.de)

Zentrum für Ambulantes und Kurzstationäres Operieren (AKO)  
Telefon: 0421/6606-1888

**B-4.2 Versorgungsschwerpunkte des Zentrums für Chirurgie /  
Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie**

- Aortenaneurysmachirurgie (VC16)
- Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)
- Dialyseshuntchirurgie (VC61)
- Endokrine Chirurgie (VC21)
- Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18)
- Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23)

- Lungenemblektomie (VC08)
- Magen-Darm-Chirurgie (VC22)
- Mediastinoskopie (VC59)
- Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55) - Abdomen und Thorax
- Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17) - Alle Gefäßeingriffe ohne Herz-Lungen-Maschine
- Portimplantation (VC62)
- Schrittmachereingriffe (VC05) - Herzschrittmacher-Implantation
- Thorakoskopische Eingriffe (VC15) - Videoassistierte thorakoskopische Eingriffe (VATS)
- Tumorchirurgie (VC24)

#### **B-4.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Zentrums für Chirurgie / Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie**

Die medizinisch-pflegerischen Leistungsangebote der Fachabteilung sind im Abschnitt A-9 dargestellt

#### **B-4.4 Nicht-medizinische Serviceangebote des Zentrums für Chirurgie / Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie**

Nicht-medizinische Serviceangebote sind im Abschnitt A-10 dargestellt.

#### **B-4.5 Fallzahlen des Zentrums für Chirurgie / Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie**

Vollstationäre Fallzahl: 1993

#### **B-4.6 Diagnosen nach ICD des Zentrums für Chirurgie / Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie**

##### **B-4.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD des Zentrums für Chirurgie / Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie**

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung  |
|------|--------|-------------------|---|
| 1    | I70    | 185               | Verkalkung der Schlagadern - Arteriosklerose  |
| 2    | K80    | 179               | Gallensteinleiden   |
| 3    | K40    | 128               | Leistenbruch (Hernie)   |
| 4    | K35    | 92                | Akute Blinddarmentzündung   |
| 5    | K56    | 87                | Darmverschluss (Ileus) ohne Eingeweidebruch   |
| 6    | T82    | 74                | Komplikationen durch eingepflanzte Fremdteile wie Herzklappen oder Herzschrittmacher oder durch Verpflanzung von Gewebe im Herzen bzw. in den Blutgefäßen |

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung   |
|------|--------|-------------------|--|
| 7    | K57    | 63                | Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose             |
| 8    | E04    | 60                | Sonstige Form einer Schilddrüsenvergrößerung ohne Überfunktion der Schilddrüse                       |
| 9    | E11    | 59                | Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2               |
| 10   | C18    | 52                | Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon)  |
| 11   | I83    | 51                | Krampfadern der Beine  |
| 12   | C20    | 46                | Dickdarmkrebs im Bereich des Mastdarms - Rektumkrebs   |
| 13   | I65    | 45                | Verschluss bzw. Verengung einer zum Gehirn führenden Schlagader ohne Entwicklung eines Schlaganfalls |
| 14   | I71    | 45                | Aussackung (Aneurysma) bzw. Aufspaltung der Wandschichten der Hauptschlagader                        |
| 15   | K43    | 45                | Bauchwandbruch (Hernie)  |
| 16   | I74    | 34                | Verschluss einer Schlagader durch ein Blutgerinnsel  |
| 17   | K42    | 30                | Nabelbruch (Hernie)  |
| 18   | K61    | 28                | Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) im Bereich des Mastdarms bzw. Afters                |
| 19   | C16    | 16                | Magenkrebs   |
| 20   | E05    | 14                | Schilddrüsenüberfunktion   |

#### **B-4.7 Prozeduren nach OPS des Zentrums für Chirurgie / Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie**

##### **B-4.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS des Zentrums für Chirurgie / Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie**

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung   |
|------|---------|-------------------|--|
| 1    | 5-511   | 200               | Operative Entfernung der Gallenblase   |
| 2    | 5-530   | 135               | Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie)   |
| 3    | 5-893   | 134               | Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut |



| <b>Rang</b> | <b>OPS-301</b> | <b>Absolute Fallzahl</b> | <b>Umgangssprachliche Bezeichnung</b>  |
|-------------|----------------|--------------------------|--|
| 4           | 5-380          | 120                      | Operative Eröffnung von Blutgefäßen bzw. Entfernung eines Blutgerinnsels                             |
| 5           | 5-470          | 120                      | Operative Entfernung des Blinddarms  |
| 6           | 5-381          | 113                      | Operative Entfernung eines Blutgerinnsels einschließlich der angrenzenden Innenwand einer Schlagader |
| 7           | 5-393          | 112                      | Anlegen einer sonstigen Verbindung zwischen Blutgefäßen (Shunt) bzw. eines Umgehungsgefäßes (Bypass) |
| 8           | 5-469          | 110                      | Sonstige Operation am Darm   |
| 9           | 5-541          | 106                      | Operative Eröffnung der Bauchhöhle bzw. des dahinter liegenden Gewebes                               |
| 10          | 8-987          | 104                      | Fachübergreifende Behandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Krankheitserregern  |
| 11          | 5-916          | 98                       | Vorübergehende Abdeckung von Weichteilverletzungen durch Haut bzw. Hautersatz                        |
| 12          | 5-455          | 97                       | Operative Entfernung von Teilen des Dickdarms  |
| 13          | 5-865          | 97                       | Operative Abtrennung (Amputation) von Teilen des Fußes oder des gesamten Fußes                       |
| 14          | 5-394          | 93                       | Erneute Operation nach einer Gefäßoperation  |
| 15          | 5-069          | 78                       | Sonstige Operation an Schilddrüse bzw. Nebenschilddrüsen   |
| 16          | 5-484          | 72                       | Operative Mastdarmentfernung (Rektumresektion) mit Beibehaltung des Schließmuskels                   |
| 17          | 5-062          | 67                       | Sonstige teilweise Entfernung der Schilddrüse  |
| 18          | 5-377          | 58                       | Einsetzen eines Herzschrittmachers bzw. eines Impulsgebers (Defibrillator)                           |
| 19          | 5-385          | 55                       | Operatives Verfahren zur Entfernung von Krampfadern aus dem Bein                                     |
| 20          | 5-454          | 38                       | Operative Dünndarmentfernung   |

**B-4.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren des Zentrums für Chirurgie / Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie**

| OPS-301  | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung  |
|----------|-------------------|---|
| 5-38a.14 | 16                | Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Aorta abdominalis: Stent-Prothese, Bifurkationsprothese aortobiliakal ohne Fenestrierung oder Seitenarm |
| 5-38a.5  |                   | Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Arterien Oberschenkel   |

Fallzahlen, die kleiner sind als 5, werden aus Datenschutzgründen nicht dargestellt.

**B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten des Zentrums für Chirurgie / Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie**

| <b>Bauchsprechstunde</b> |   |
|--------------------------|---|
| Ambulanzart              | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11) |
| Angebotene Leistung      | Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23)                   |
|                          | Magen-Darm-Chirurgie (VC22)                                 |
|                          | Tumorchirurgie (VC24)                                       |

| <b>Chirurgische Ambulanz</b> |   |
|------------------------------|---|
| Ambulanzart                  | Notfallambulanz (24h) (AM08)  |
| Angebotene Leistung          | Aortenaneurysmachirurgie (VC16)   |
|                              | Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)                     |
|                              | Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19) |
|                              | Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23)                                     |
|                              | Magen-Darm-Chirurgie (VC22)   |
|                              | Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17)  |

| <b>Gefäßsprechstunde</b> |   |
|--------------------------|---|
| Ambulanzart              | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)                   |
| Angebotene Leistung      | Aortenaneurysmachirurgie (VC16)   |
|                          | Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19) |

|                     |  |
|---------------------|--|
| Angebotene Leistung | Dialyseshuntchirurgie (VC61)   |
|                     | Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17) |
|                     | Portimplantation (VC62)  |
|                     | Schrittmachereingriffe (VC05)  |

| <b>Privatsprechstunde</b> |  |
|---------------------------|--|
| Ambulanzart               | Privatambulanz (AM07)  |
| Kommentar                 | Indikationsstellung, Planung, Vorbereitung elektiver Eingriffe und Behandlungen; Konservative Behandlungen; Betreuung nach ambulanten Eingriffen.; Poststationäre Betreuung. |
| Angebotene Leistung       | Aortenaneurysmachirurgie (VC16)  |
|                           | Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)  |
|                           | Dialyseshuntchirurgie (VC61)   |
|                           | Endokrine Chirurgie (VC21)   |
|                           | Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18)   |
|                           | Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23)  |
|                           | Magen-Darm-Chirurgie (VC22)  |
|                           | Mediastinoskopie (VC59)  |
|                           | Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17)   |
|                           | Portimplantation (VC62)  |
|                           | Schrittmachereingriffe (VC05)  |
|                           | Thorakoskopische Eingriffe (VC15)  |
|                           | Tumorchirurgie (VC24)  |

| <b>Proktologische Sprechstunde</b> |   |
|------------------------------------|---|
| Ambulanzart                        | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11) |
| Angebotene Leistung                | Magen-Darm-Chirurgie (VC22)                                 |

| <b>Zentrum für ambulantes und kurzstationäres Operieren (AKO)</b> |   |
|---|---|
| Ambulanzart   | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11) |

|                     |  |
|---------------------|--|
| Kommentar           | Planung und Vorbereitung elektiver Eingriffe und Krankenhausaufenthalte, ambulante Eingriffe |
| Angebotene Leistung | Endokrine Chirurgie (VC21)   |
| Angebotene Leistung | Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23)  |
|                     | Magen-Darm-Chirurgie (VC22)  |
|                     | Mediastinoskopie (VC59)  |
|                     | Thorakoskopische Eingriffe (VC15)  |
|                     | Tumorchirurgie (VC24)  |

#### **B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V des Zentrums für Chirurgie / Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie**

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung   |
|------|---------|-------------------|--|
| 1    | 5-399   | 88                | Sonstige Operation an Blutgefäßen  |
| 2    | 5-385   | 57                | Operatives Verfahren zur Entfernung von Krampfadern aus dem Bein                 |
| 3    | 5-530   | 57                | Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie)                               |
| 4    | 5-534   | 17                | Operativer Verschluss eines Nabelbruchs (Hernie)                                 |
| 5    | 5-378   | 15                | Entfernung, Wechsel bzw. Korrektur eines Herzschrittmachers oder Defibrillators  |
| 6    | 5-392   | 13                | Anlegen einer Verbindung (Shunt) zwischen einer Schlagader und einer Vene        |
| 7    | 5-394   |                   | Erneute Operation nach einer Gefäßoperation                                      |
| 8    | 5-493   |                   | Operative Behandlung von Hämorrhoiden  |
| 9    | 1-586   |                   | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Lymphknoten durch operativen Einschnitt |
| 10   | 3-604   |                   | Röntgendarstellung der Schlagadern im Bauch mit Kontrastmittel                   |

Fallzahlen, die kleiner sind als 5, werden aus Datenschutzgründen nicht dargestellt.

#### **B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft des Zentrums für Chirurgie / Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie**

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein

Stationäre BG-Zulassung: Nein

**B-4.11      Apparative Ausstattung des Zentrums für Chirurgie /  
Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie**

- Angiographiegerät/DSA (AA01) (24h-Notfallverfügbarkeit) - Gerät zur Gefäßdarstellung
- Computertomograph (CT) (AA08) (24h-Notfallverfügbarkeit) – Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen
- Defibrillator (AA40) - Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen
- Gerät zur analen Sphinktermanometrie (AA35) - Afterdruckmessgerät
- Hochfrequenzthermotherapiegerät (AA18) - Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik
- Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie (AA52) (24h-Notfallverfügbarkeit) - Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen
- Laparoskop (AA53) - Bauchhöhlenspiegelungsgerät
- MIC-Einheit (Minimalinvasive Chirurgie) (AA55) - Minimal in den Körper eindringende, also gewebeschonende Chirurgie
- Oszillographie (AA25) - Erfassung von Volumenschwankungen der Extremitätenabschnitte
- Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren (AA57) - Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik
- Röntgengerät/Durchleuchtungsgerät (AA27) (24h-Notfallverfügbarkeit)
- Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät (AA29) (24h-Notfallverfügbarkeit) - Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts / farbkodierter Ultraschall

**B-4.12      Personelle Ausstattung**

**B-4.12.1    Ärzte und Ärztinnen des Zentrums für Chirurgie /  
Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie**

|   | <b>Anzahl</b> |
|---|---------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 13,5          |
| - davon Fachärzte und Fachärztinnen                                 | 6,5           |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)                    | 0,0           |

**Fachexpertise der Abteilung**

- Allgemeine Chirurgie (AQ06)
- Gefäßchirurgie (AQ07)
- Viszeralchirurgie (AQ13)

**B-4.12.2 Pflegepersonal des Zentrums für Chirurgie /  
Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie**

|  | Anzahl | Ausbildungs-<br>dauer | Kommentar                         |
|--|--------|-----------------------|-----------------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 24,5   | 3 Jahre               |                                   |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen                         | 1,0    | 1 Jahr                |                                   |
| Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen                      | 1,5    | 3 Jahre               | Im Zentral-OP (interdisziplinär). |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)
- Mentor und Mentorin (ZP10)
- Operationsdienst (PQ08)
- Praxisanleitung (ZP12)
- Wundmanagement (ZP16)
- Hygienefachkraft (PQ03) - Fachabteilungsübergreifend

Weitere Pflegekräfte:

Chirurgische Ambulanz (interdisziplinär): 7,5 Gesundheits- und Krankenpfleger/innen

Zentrum für Ambulantes und Kurzstationäres Operieren (interdisziplinär): 3,5 Gesundheits- und Krankenpfleger/innen

Zentralsterilisation (Zentral-OP, Interdisziplinär): 7,5 Pflegehelfer/innen

OP-Pflegedienst (interdisziplinär): 20 Gesundheits- und Krankenpfleger/innen

**B-4.12.3 Spezielles therapeutisches Personal des Zentrums für Chirurgie /  
Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie**

- Diabetologe und Diabetologin / Diabetesassistent und Diabetesassistentin / Diabetesberater und Diabetesberaterin / Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte / Wundassistent und Wundassistentin DDG / Diabetesfachkraft Wundmanagement (SP35)
- Diätassistent und Diätassistentin (SP04)
- Gefäßassistent und Gefäßassistentin (SP53)
- Oecotrophologe und Oecotrophologin / Ernährungswissenschaftler und Ernährungswissenschaftlerin (SP17)
- Physiotherapeut und Physiotherapeutin (SP21)
- Psychologe und Psychologin (SP23)
- Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin (SP25)
- Wundexperte und Wundexperten (SP28)

**B-5 Zentrum für Chirurgie /  
Unfall- und Wiederherstellungschirurgie**

**B-5.1 Allgemeine Angaben des Zentrums für Chirurgie /  
Unfall- und Wiederherstellungschirurgie**

|                      |  |
|----------------------|--|
| Fachabteilung:       | Zentrum für Chirurgie /<br>Unfall- und Wiederherstellungschirurgie                                       |
| Art:                 | Hauptabteilung   |
| Chefarzt:            | Priv.-Doz. Dr. Friedrich Neudeck   |
| Ansprechpartner:     | Gitta Nolte  |
| Hausanschrift:       | Hammersbecker Straße 228<br>28755 Bremen   |
| Telefon:             | 0421 6606-140  |
| Fax:                 | 0421 6606-1756   |
| URL:                 | <a href="http://www.klinikum-bremen-nord.de">www.klinikum-bremen-nord.de</a>                             |
| E-Mail:              | <a href="mailto:Friedrich.Neudeck@klinikum-bremen-nord.de">Friedrich.Neudeck@klinikum-bremen-nord.de</a> |
| Klinikpflegeleitung: | Birgit Hilmer  |
| Telefon:             | 0421/6606-1480   |
| Fax:                 | 0421/6606-1747   |
| Email:               | <a href="mailto:Birgit.Hilmer@Klinikum-Bremen-Nord.de">Birgit.Hilmer@Klinikum-Bremen-Nord.de</a>         |

Zentrum für Ambulantes und Kurzstationäres Operieren (AKO)  
Telefon: 0421/6606-1888

**B-5.2 Versorgungsschwerpunkte des Zentrums für Chirurgie /  
Unfall- und Wiederherstellungschirurgie**

- Amputationschirurgie (VC63)
- Arthroskopische Operationen (VC66)
- Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
- Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
- Behandlung von Verletzungen am Herzen (VC09)
- Beinverlängerung (VO00)
- Nach Ilizarov
- Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)
- Chirurgische Intensivmedizin (VC67)
- Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
- Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)
- Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)

- Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
- Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
- Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)
- Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
- Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)
- Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
- Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
- Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
- Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
- Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
- Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
- Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
- Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
- Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
- Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
- Endoprothetik (VO14)
- Fußchirurgie (VO15)
- Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
- Handchirurgie (VO16)
- Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
- Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)
- Native Sonographie (VR02)
- Operationen wegen Thoraxtrauma (VC13)
- Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)
- Schulterchirurgie (VO19)
- Septische Knochenchirurgie (VC30)
- Spezialsprechstunde (VO13)
- Spezialsprechstunde (VC58)
- Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
- Wirbelsäulenchirurgie (VC65)



**B-5.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Zentrums für Chirurgie / Unfall- und Wiederherstellungschirurgie**

Die medizinisch-pflegerischen Leistungsangebote der Fachabteilung sind im Abschnitt A-9 dargestellt.

**B-5.4 Nicht-medizinische Serviceangebote des Zentrums für Chirurgie / Unfall- und Wiederherstellungschirurgie**

Nicht-medizinische Serviceangebote sind im Abschnitt A-10 dargestellt.

**B-5.5 Fallzahlen des Zentrums für Chirurgie / Unfall- und Wiederherstellungschirurgie**

Vollstationäre Fallzahl: 1659

**B-5.6 Diagnosen nach ICD des Zentrums für Chirurgie / Unfall- und Wiederherstellungschirurgie**

**B-5.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD des Zentrums für Chirurgie / Unfall- und Wiederherstellungschirurgie**

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung  |
|------|--------|-------------------|---|
| 1    | S06    | 189               | Verletzung des Schädelinneren   |
| 2    | S82    | 177               | Knochenbruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes   |
| 3    | M17    | 129               | Gelenkverschleiß (Arthrose) des Kniegelenkes  |
| 4    | S72    | 129               | Knochenbruch des Oberschenkels  |
| 5    | S52    | 106               | Knochenbruch des Unterarmes   |
| 6    | S42    | 92                | Knochenbruch im Bereich der Schulter bzw. des Oberarms  |
| 7    | M16    | 85                | Gelenkverschleiß (Arthrose) des Hüftgelenkes  |
| 8    | S22    | 80                | Knochenbruch der Rippe(n), des Brustbeins bzw. der Brustwirbelsäule   |
| 9    | S32    | 66                | Knochenbruch der Lendenwirbelsäule bzw. des Beckens   |
| 10   | T84    | 64                | Komplikationen durch künstliche Gelenke, Metallteile oder durch Verpflanzung von Gewebe in Knochen, Sehnen, Muskeln bzw. Gelenken |
| 11   | S70    | 31                | Oberflächliche Verletzung der Hüfte bzw. des Oberschenkels  |
| 12   | S92    | 26                | Knochenbruch des Fußes, außer im Bereich des oberen Sprunggelenkes  |

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung  |
|------|--------|-------------------|---|
| 13   | M23    | 25                | Schädigung von Bändern bzw. Knorpeln des Kniegelenkes   |
| 14   | S80    | 23                | Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels  |
| 15   | L03    | 21                | Eitrige, sich ohne klare Grenzen ausbreitende Entzündung in tiefer liegendem Gewebe - Phlegmone |
| 16   | S86    | 21                | Verletzung von Muskeln bzw. Sehnen in Höhe des Unterschenkels                                   |
| 17   | S30    | 19                | Oberflächliche Verletzung des Bauches, der Lenden bzw. des Beckens                              |
| 18   | S01    | 18                | Offene Wunde des Kopfes   |
| 19   | S81    | 18                | Offene Wunde des Unterschenkels   |
| 20   | S83    | 18                | Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung des Kniegelenkes bzw. seiner Bänder                       |

## **B-5.7 Prozeduren nach OPS des Zentrums für Chirurgie / Unfall- und Wiederherstellungschirurgie**

### **B-5.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS des Zentrums für Chirurgie / Unfall- und Wiederherstellungschirurgie**

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung   |
|------|---------|-------------------|--|
| 1    | 5-794   | 286               | Operatives Einrichten (Reposition) eines mehrfachen Bruchs im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten |
| 2    | 5-820   | 175               | Operatives Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks   |
| 3    | 5-790   | 146               | Einrichten (Reposition) eines Knochenbruchs oder einer Ablösung der Wachstumsfuge und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen             |
| 4    | 5-793   | 120               | Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens   |
| 5    | 5-900   | 118               | Einfacher operativer Verschluss der Haut bzw. der Unterhaut nach Verletzungen, z.B. mit einer Naht   |

| <b>Rang</b> | <b>OPS-301</b> | <b>Absolute Fallzahl</b> | <b>Umgangssprachliche Bezeichnung</b>  |
|-------------|----------------|--------------------------|--|
| <b>6</b>    | 5-787          | 111                      | Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knocheanteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden  |
| <b>7</b>    | 5-812          | 111                      | Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) durch eine Spiegelung   |
| <b>8</b>    | 5-822          | 94                       | Operatives Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks   |
| <b>9</b>    | 1-697          | 58                       | Untersuchung eines Gelenks durch eine Spiegelung   |
| <b>10</b>   | 5-811          | 57                       | Operation an der Gelenkinnenhaut durch eine Spiegelung   |
| <b>11</b>   | 5-792          | 53                       | Operatives Einrichten (Reposition) eines mehrfachen Bruchs im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens  |
| <b>12</b>   | 5-800          | 53                       | Erneute operative Begutachtung und Behandlung nach einer Gelenkoperation   |
| <b>13</b>   | 5-780          | 42                       | Operativer Einschnitt in Knochengewebe bei einer keimfreien oder durch Krankheitserreger verunreinigten Knochenkrankheit                         |
| <b>14</b>   | 5-855          | 38                       | Nähen bzw. sonstige Operation an einer Sehne oder einer Sehnenscheide  |
| <b>15</b>   | 8-201          | 37                       | Nichtoperatives Einrenken (Reposition) einer Gelenkverrenkung ohne operative Befestigung der Knochen mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten |
| <b>16</b>   | 5-810          | 36                       | Erneute Operation eines Gelenks durch eine Spiegelung  |
| <b>17</b>   | 5-784          | 35                       | Operative Verpflanzung bzw. Umlagerung von Knochengewebe   |
| <b>18</b>   | 5-821          | 34                       | Erneute Operation, Wechsel bzw. Entfernung eines künstlichen Hüftgelenks   |
| <b>19</b>   | 5-850          | 29                       | Operativer Einschnitt an Muskeln, Sehnen bzw. deren Bindegewebshüllen  |
| <b>20</b>   | 5-814          | 21                       | Wiederherstellende Operation an Sehnen bzw. Bändern des Schultergelenks durch eine Spiegelung  |

**B-5.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren des Zentrums für Chirurgie / Unfall- und Wiederherstellungschirurgie**

| OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung   |
|---------|-------------------|--|
| 8-800   | 211               | Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger         |
| 5-893   | 161               | Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut |
| 1-772   | 135               | Tests zur Einschätzung des Sturzrisikos älterer Menschen   |

**B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten des Zentrums für Chirurgie / Unfall- und Wiederherstellungschirurgie**

| <b>Ambulante Physiotherapie</b> |                                  |
|---------------------------------|----------------------------------|
| Ambulanzart                     | Sonstige Art der Ambulanz (AM00) |
| Angebotene Leistung             | Physikalische Therapie (VI39)    |

| <b>BG-Notfallambulanz und Sprechstunde</b> |  |
|--|--|
| Ambulanzart                                | D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)  |
| Kommentar                                  | Erstversorgung aller Verletzungen.<br>Behandlung im Rahmen des D-Arztverfahrens.                             |
| Angebotene Leistung                        | Akute und sekundäre Traumatologie (VZ01)   |
|  | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)                              |
|  | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)                              |
|  | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35) |
|  | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)                               |
|  | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)                           |
|  | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)   |
|  | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)                                |

|                     |  |
|---------------------|--|
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40) |
|                     | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)                       |
|                     | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)                       |
|                     | Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)                        |

| <b>Chirurgische Ambulanz</b>                               |  |
|--|--|
| Ambulanzart  | Notfallambulanz (24h) (AM08)   |
| Kommentar  | Erstversorgung aller Verletzungen  |
| Angebotene Leistung  | Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)  |
|  | Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen (VC53)                    |
|  | Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)   |
|  | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)                              |
|  | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)                              |
|  | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35) |
|  | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)                               |
|  | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)                           |
|  | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)   |
|  | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)                                |
|  | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)                             |
|  | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)   |
| Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34) |  |

|                     |   |
|---------------------|---|
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42) |
|                     | Fußchirurgie (VO15)                                       |
|                     | Handchirurgie (VO16)                                      |
|                     | Schulterchirurgie (VO19)                                  |
|                     | Septische Knochenchirurgie (VC30)                         |
|                     | Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)                    |
|                     | Wirbelsäulenchirurgie (VC65)                              |

| <b>Integrierte Versorgung Endoprothetik</b> |   |
|---|---|
| Ambulanzart                                 | Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140b SGB V (AM12) |
| Angebotene Leistung                         | Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)  |
|   | Endoprothetik (VO14)  |
|   | Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)  |

| <b>Privatsprechstunde</b> |  |
|---------------------------|--|
| Ambulanzart               | Privatambulanz (AM07)  |
| Kommentar                 | Indikationsstellung, Planung, Vorbereitung elektiver Eingriffe und Behandlungen.<br>Konservative Behandlungen. Betreuung nach ambulanten Eingriffen. Poststationäre Betreuung. |
| Angebotene Leistung       | Amputationschirurgie (VC63)  |
|                           | Arthroskopische Operationen (VC66)   |
|                           | Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)  |
|                           | Diagnostik und Therapie von Allergien (VD01)   |
|                           | Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)   |
|                           | Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)  |
|                           | Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)   |
|                           | Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)  |
|                           | Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)   |
|                           | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)  |

|                     |  |
|---------------------|--|
| Angebotene Leistung | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)   |
|                     | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)                             |
|                     | Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)                                       |
|                     | Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)   |
|                     | Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)                                    |
|                     | Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)                             |
|                     | Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen (VD07)   |
|                     | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut (VD10)                          |
|                     | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)                 |
|                     | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10) |
|                     | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)                            |
|                     | Endoprothetik (VO14)   |
|                     | Fußchirurgie (VO15)  |
|                     | Handchirurgie (VO16)   |
|                     | Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)   |
|                     | Plastische Chirurgie (VA15)  |
|                     | Schulterchirurgie (VO19)   |
|                     | Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)   |
|                     | Wirbelsäulenchirurgie (VC65)   |
|                     | Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)  |

| <b>Zentrum für ambulantes und kurzstationäres Operieren (AKO)</b> |   |
|---|---|
| Ambulanzart   | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)   |
| Kommentar   | Planung und Vorbereitung elektiver Eingriffe und Krankenhausaufenthalte. Poststationäre Betreuung. Ambulante Eingriffe und Nachbetreuung. |

|   |  |
|---|--|
| Angebotene Leistung                               | Amputationschirurgie (VC63)  |
|   | Arthroskopische Operationen (VC66)   |
|   | Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)  |
|   | Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)   |
|   | Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)                          |
|   | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)   |
|   | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)                             |
|   | Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)                                       |
|   | Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)   |
|   | Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)                                    |
|   | Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)                             |
|   | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10) |
|   | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)                            |
|   | Endoprothetik (VO14)   |
|   | Fußchirurgie (VO15)  |
|   | Handchirurgie (VO16)   |
|   | Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)   |
|   | Schulterchirurgie (VO19)   |
|   | Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)   |
|   | Wirbelsäulenchirurgie (VC65)   |
| Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64) |  |



**B-5.9            Ambulante Operationen nach § 115b SGB V des Zentrums für Chirurgie / Unfall- und Wiederherstellungschirurgie**

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung   |
|------|---------|-------------------|--|
| 1    | 5-787   | 123               | Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden   |
| 2    | 5-812   | 77                | Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) durch eine Spiegelung   |
| 3    | 1-697   | 30                | Untersuchung eines Gelenks durch eine Spiegelung   |
| 4    | 5-790   | 20                | Einrichten (Reposition) eines Knochenbruchs oder einer Ablösung der Wachstumsfuge und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen |
| 5    | 5-811   | 20                | Operation an der Gelenkinnenhaut durch eine Spiegelung   |
| 6    | 5-795   | 10                | Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs an kleinen Knochen   |
| 7    | 5-810   | 8                 | Erneute Operation eines Gelenks durch eine Spiegelung  |
| 8    | 8-200   | 8                 | Nichtoperatives Einrichten (Reposition) eines Bruchs ohne operative Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten                             |
| 9    | 8-201   |                   | Nichtoperatives Einrenken (Reposition) einer Gelenkverrenkung ohne operative Befestigung der Knochen mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten                         |
| 10   | 5-056   |                   | Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion  |

Fallzahlen, die kleiner sind als 5, werden aus Datenschutzgründen nicht dargestellt.

**B-5.10            Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft des Zentrums für Chirurgie / Unfall- und Wiederherstellungschirurgie**

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja

Stationäre BG-Zulassung: Ja

**B-5.11      Apparative Ausstattung des Zentrums für Chirurgie /  
Unfall- und Wiederherstellungschirurgie**

- Arthroskop (AA37) - Gelenksspiegelung
- Cell Saver (AA07) - Eigenblutaufbereitungsgerät
- Computertomograph (CT) (AA08) (24h-Notfallverfügbarkeit) - Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen
- Defibrillator (AA40) - Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen
- Elektroenzephalographiegerät (EEG) (AA10) (keine 24h-Notfallverfügbarkeit) - Hirnstrommessung
- Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie (AA52) (24h-Notfallverfügbarkeit) - Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen
- Magnetresonanztomograph (MRT) (AA22) (keine 24h-Notfallverfügbarkeit) - Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder - MRT-Praxis in den Räumen des Krankenhauses
- MIC-Einheit (Minimalinvasive Chirurgie) (AA55) - Minimal in den Körper eindringende, also gewebeschonende Chirurgie
- Röntgengerät/Durchleuchtungsgerät (AA27) (24h-Notfallverfügbarkeit)

**B-5.12      Personelle Ausstattung**

**B-5.12.1    Ärzte und Ärztinnen des Zentrums für Chirurgie /  
Unfall- und Wiederherstellungschirurgie**

|  | <b>Anzahl</b> |
|--|---------------|
| <b>Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)</b> | 14,0          |
| <b>- davon Fachärzte und Fachärztinnen</b>                                 | 9,0           |
| <b>Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)</b>                    | 0,0           |

**Fachexpertise der Abteilung**

- Allgemeine Chirurgie (AQ06)
- Intensivmedizin (ZF15)
- Manuelle Medizin/Chirotherapie (ZF24)
- Notfallmedizin (ZF28)
- Orthopädie (AQ61)
- Orthopädie und Unfallchirurgie (AQ10)
- Spezielle Unfallchirurgie (ZF43)
- Unfallchirurgie (AQ62)

**B-5.12.2      Pflegepersonal des Zentrums für Chirurgie /  
Unfall- und Wiederherstellungschirurgie**

|  | Anzahl | Ausbildungs-<br>dauer | Kommentar                         |
|--|--------|-----------------------|-----------------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 20,2   | 3 Jahre               |                                   |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen                         | 2,0    | 1 Jahr                |                                   |
| Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen                      | 1,5    | 3 Jahre               | Im Zentral-OP (interdisziplinär). |

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)
- Mentor und Mentorin (ZP10)
- Operationsdienst (PQ08)
- Praxisanleitung (ZP12)
- Wundmanagement (ZP16)
- Hygienefachkraft (PQ03) - Fachabteilungsübergreifend

Weitere Pflegekräfte:

Chirurgische Ambulanz (interdisziplinär): 7,5 Gesundheits- und Krankenpfleger/innen

Zentrum für Ambulantes und Kurzstationäres Operieren (interdisziplinär): 3,5 Gesundheits- und Krankenpfleger/innen

Zentralsterilisation (Zentral-OP, Interdisziplinär): 7,5 Pflegehelfer/innen

OP-Pflegedienst (interdisziplinär): 20 Gesundheits- und Krankenpfleger/innen

**B-5.12.3      Spezielles therapeutisches Personal des Zentrums für Chirurgie  
/ Unfall- und Wiederherstellungschirurgie**

- Arzthelfer und Arzthelferin (SP02)
- Bobath-Therapeut und Bobath-Therapeutin (SP32)
- Diabetologe u. Diabetologin / Diabetesassistent/in / Diabetesberater/in / Wundassistent/in DDG / Diabetesfachkraft Wundmanagement (SP35)
- Diätassistent und Diätassistentin (SP04)
- Manualtherapeut und Manualtherapeutin (SP42)
- Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin (SP15)
- Oecotrophologe und Oecotrophologin / Ernährungswissenschaftler und Ernährungswissenschaftlerin (SP17)
- Physiotherapeut und Physiotherapeutin (SP21)
- Psychologe und Psychologin (SP23)
- Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin (SP25)
- Wundexperte und Wundexpertin (SP28)

## **B-6 Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe**

### **B-6.1 Allgemeine Angaben der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe**

Fachabteilung: Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe  
Art: Hauptabteilung  
Chefarzt: Dr. Mustafa Aydogdu  
Ansprechpartner: Martina Grabski  
Hausanschrift: Hammersbecker Straße 228  
28755 Bremen  
Telefon: 0421 6606-1540  
Fax: 0421 6606-1570  
URL: [www.klinikum-bremen-nord.de](http://www.klinikum-bremen-nord.de)  
EMail: [Mustafa.Aydogdu@klinikum-bremen-nord.de](mailto:Mustafa.Aydogdu@klinikum-bremen-nord.de)  
Klinikpflegeleitung: Marita Poch  
Telefon: 0421/6606-1305  
Fax: 0421/6606-1767  
Email: [Marita.Poch@Klinikum-Bremen-Nord.de](mailto:Marita.Poch@Klinikum-Bremen-Nord.de)

#### Brustzentrum

Telefon: 0421/6606-1888

#### Kreißsaalsekretariat

Telefon: 0421/6606-1553

#### Sprechstunde Pränatale Medizin

Telefon: 0421/6606-1553

#### Sprechstunde Kindergynäkologie

Telefon: 0421/6606-1348, -1379, -1370

### **B-6.2 Versorgungsschwerpunkte der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe**

- Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10)
- Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08)
- Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01) - Brustzentrum, auch plastische Eingriffe
- Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)
- Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)

- Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)
- Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)
- Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)
- Endoskopische Operationen (VG05)
- Geburtshilfliche Operationen (VG12)
- Gynäkologische Abdominalchirurgie (VG06)
- Inkontinenzchirurgie (VG07)
- Kosmetische/Plastische Mammachirurgie (VG04) - Schwerpunkt
- Pränataldiagnostik und -therapie (VG09)
- Spezialsprechstunde (VG15)
- Urogynäkologie (VG16)

### **B-6.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe**

- Aromapflege/-therapie (MP53)
- Babyschwimmen (MP05)
- Bewegungstherapie (MP11) - Entspannung und Bewegung in der Schwangerschaft
- Ethikberatung/Ethische Fallbesprechung (MP58) - In der Geburtshilfe
- Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik (MP19)
- Prager Eltern-Kind Programm (MP00)
- Säuglingspflegekurse (MP36)
- Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien (MP65) - Edukative therapeutische Intervention für Eltern von Neugeborenen; supportive Begleitung von Eltern von Frühgeborenen und bei Totgeburt; Familien- und Paarberatung; Stillcafé
- Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen (MP41) - Unterwassergeburt
- Spezielles pflegerisches Leistungsangebot (MP42) - Z. B. rhythmische Einreibungen, Breast Nurse
- Stillberatung (MP43)
- Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik (MP50)

Weitere Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote sind im Abschnitt A-9 dargestellt.

### **B-6.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe**

Nicht-medizinische Serviceangebote sind im Abschnitt A-10 dargestellt.

## **B-6.5 Fallzahlen der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe**

Vollstationäre Fallzahl: 3371

Teilstationäre Fallzahl: 332

## **B-6.6 Diagnosen nach ICD der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe**

### **B-6.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe**

| <b>Rang</b> | <b>ICD-10</b> | <b>Absolute Fallzahl</b> | <b>Umgangssprachliche Bezeichnung</b>   |
|-------------|---------------|--------------------------|---|
| 1           | O70           | 276                      | Geburt mit Dammriss   |
| 2           | O80           | 258                      | Normale Geburt eines Kindes   |
| 3           | C50           | 158                      | Brustkrebs  |
| 4           | O60           | 120                      | Vorzeitige Wehen und Entbindung   |
| 5           | O68           | 99                       | Komplikationen bei Wehen bzw. Entbindung durch Gefahrenzustand des Kindes                                 |
| 6           | O82           | 96                       | Geburt eines Kindes durch Kaiserschnitt   |
| 7           | D25           | 86                       | Gutartiger Tumor der Gebärmuttermuskulatur  |
| 8           | O34           | 85                       | Betreuung der Mutter bei festgestellten oder vermuteten Fehlbildungen oder Veränderungen der Beckenorgane |
| 9           | O63           | 77                       | Sehr lange dauernde Geburt  |
| 10          | N81           | 60                       | Vorfall der Scheide bzw. der Gebärmutter  |
| 11          | O48           | 54                       | Schwangerschaft, die über den erwarteten Geburtstermin hinausgeht   |
| 12          | N83           | 50                       | Nichtentzündliche Krankheit des Eierstocks, des Eileiters bzw. der Gebärmutterbänder                      |
| 13          | O42           | 45                       | Vorzeitiger Blasensprung  |
| 14          | O64           | 45                       | Geburtshindernis durch falsche Lage bzw. Haltung des ungeborenen Kindes kurz vor der Geburt               |
| 15          | O69           | 37                       | Komplikationen bei Wehen bzw. Entbindung durch Komplikationen mit der Nabelschnur                         |
| 16          | O21           | 34                       | Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft   |
| 17          | O72           | 33                       | Blutung nach der Geburt   |
| 18          | N92           | 29                       | Zu starke, zu häufige bzw. unregelmäßige Regelblutung   |

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung   |
|------|--------|-------------------|--|
| 19   | O14    | 27                | Schwangerschaftsbedingter Bluthochdruck mit Eiweißausscheidung im Urin |
| 20   | N80    | 22                | Endometriose   |

#### B-6.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung         |
|--------|-------------------|--|
| Z38    | 1284              | Neugeborene                            |
| C56    | 111               | Eierstockkrebs                         |
| N39.3  | 36                | Stressinkontinenz                      |
| D27    | 26                | Gutartiger Eierstocktumor              |
| N62    | 23                | Übermäßige Vergrößerung der Brustdrüse |

#### B-6.7 Prozeduren nach OPS der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

##### B-6.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung   |
|------|---------|-------------------|--|
| 1    | 9-262   | 903               | Versorgung eines Neugeborenen nach der Geburt  |
| 2    | 8-542   | 586               | Ein- oder mehrtägige Krebsbehandlung mit Chemotherapie in die Vene bzw. unter die Haut                                     |
| 3    | 5-749   | 444               | Sonstiger Kaiserschnitt  |
| 4    | 5-758   | 394               | Wiederherstellende Operation an den weiblichen Geschlechtsorganen nach Dammriss während der Geburt                         |
| 5    | 9-401   | 290               | Behandlungsverfahren zur Erhaltung und Förderung alltagspraktischer und sozialer Fertigkeiten - Psychosoziale Intervention |
| 6    | 9-260   | 237               | Überwachung und Betreuung einer normalen Geburt  |
| 7    | 5-683   | 165               | Vollständige operative Entfernung der Gebärmutter  |
| 8    | 5-738   | 153               | Erweiterung des Scheideneingangs durch Dammschnitt während der Geburt mit anschließender Naht                              |

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung   |
|------|---------|-------------------|--|
| 9    | 8-910   | 128               | Regionale Schmerzbehandlung durch Einbringen eines Betäubungsmittels in einen Spaltraum im Wirbelkanal (Epiduralraum)                              |
| 10   | 9-261   | 120               | Überwachung und Betreuung einer Geburt mit erhöhter Gefährdung für Mutter oder Kind  |
| 11   | 5-870   | 112               | Operative brusterhaltende Entfernung von Brustdrüsengewebe ohne Entfernung von Achsellymphknoten   |
| 12   | 5-704   | 109               | Operative Raffung der Scheidenwand bzw. Straffung des Beckenbodens mit Zugang durch die Scheide  |
| 13   | 1-900   | 80                | Untersuchung von psychischen Störungen bzw. des Zusammenhangs zwischen psychischen und körperlichen Beschwerden                                    |
| 14   | 5-401   | 77                | Operative Entfernung einzelner Lymphknoten bzw. Lymphgefäße  |
| 15   | 1-494   | 76                | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus sonstigen Organen bzw. Geweben durch die Haut mit Steuerung durch bildgebende Verfahren, z.B. Ultraschall |
| 16   | 5-756   | 70                | Entfernung von zurückgebliebenen Resten des Mutterkuchens (Plazenta) nach der Geburt   |
| 17   | 1-672   | 57                | Untersuchung der Gebärmutter durch eine Spiegelung   |
| 18   | 5-728   | 57                | Operative Entbindung durch die Scheide mittels Saugglocke  |
| 19   | 5-653   | 56                | Operative Entfernung des Eierstocks und der Eileiter   |
| 20   | 5-690   | 55                | Operative Zerstörung des oberen Anteils der Gebärmutter Schleimhaut - Ausschabung  |

**B-6.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe**

| OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung  |
|---------|-------------------|---|
| 5-541.1 | 25                | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Laparotomie mit Drainage                    |
| 5-593.2 | 19                | Transvaginale Suspensionsoperation (Zügeloperation) mit alloplastischem Material (z.B. TVT) |



| OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung                                  |
|---------|-------------------|---|
| 5-884.2 | 16                | Mammareduktionsplastik: Mit gestieltem Brustwarzen-transplantat |
| 5-681.2 | 11                | Entfernung eines Myoms der Gebärmutter                          |
| 5-651.b |                   | Entfernung von Endometrioseherden am Eierstock                  |

Fallzahlen, die kleiner sind als 5, werden aus Datenschutzgründen nicht dargestellt.

### **B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe**

| <b>Brustsprechstunde</b> |   |
|--------------------------|---|
| Ambulanzart              | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)   |
| Kommentar                | Diagnostik von Brusterkrankungen; Planung und Vorbereitung elektiver Eingriffe; Poststationäre Betreuung; Ambulante Eingriffe und Nachbetreuung |
| Angebotene Leistung      | Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)  |
|                          | Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)  |
|                          | Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)  |
|                          | Kosmetische/Plastische Mammachirurgie (VG04)  |
|                          | Spezialsprechstunde (VG15)  |

| <b>Gynäkologische Sprechstunde</b> |  |
|------------------------------------|--|
| Ambulanzart                        | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)  |
| Kommentar                          | Diagnostik von gynäkologischen Erkrankungen; Planung und Vorbereitung elektiver Eingriffe; Poststationäre Betreuung; Ambulante Eingriffe und Nachbetreuung |
| Angebotene Leistung                | Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08)   |
|                                    | Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)   |
|                                    | Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)  |
|                                    | Endoskopische Operationen (VG05)   |

|  |  |
|--|--|
|  | Gynäkologische Abdominalchirurgie (VG06) |
|  | Inkontinenzchirurgie (VG07)              |
|  | Urogynäkologie (VG16)                    |

| <b>Privatsprechstunde</b> |  |
|---------------------------|--|
| Ambulanzart               | Privatambulanz (AM07)  |
| Kommentar                 | Schwangerschaftsbegleitung und Geburtsplanung, pränatale Medizin; Indikationsstellung, Planung, Vorbereitung elektiver Eingriffe und Behandlungen; Konservative Behandlungen; Nachbetreuung nach ambulanten Eingriffen; Poststationäre Nachbetreuung.  |
| Angebotene Leistung       | Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10)<br>Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08)<br>Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)<br>Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)<br>Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)<br>Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)<br>Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)<br>Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)<br>Endoskopische Operationen (VG05)<br>Geburtshilfliche Operationen (VG12)<br>Gynäkologische Abdominalchirurgie (VG06)<br>Inkontinenzchirurgie (VG07)<br>Kosmetische/Plastische Mammachirurgie (VG04)<br>Pränataldiagnostik und -therapie (VG09)<br>Spezialsprechstunde (VG15)<br>Urogynäkologie (VG16) |

| <b>Pränatale Medizin, Risikoschwangerschaften und Geburtsplanung</b> |                                  |
|--|----------------------------------|
| Ambulanzart  | Sonstige Art der Ambulanz (AM00) |

|                     |   |
|---------------------|---|
| Kommentar           | Ultraschalldiagnostik, Pränataldiagnostik (inkl. Fruchtwasserpunktion und Chorionzottenbiopsie), Beratung bei Risikoschwangerschaft |
| Angebotene Leistung | Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10)  |
|                     | Geburtshilfliche Operationen (VG12)   |
|                     | Pränataldiagnostik und -therapie (VG09)   |
|                     | Spezialsprechstunde (VG15)  |

### **B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe**

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung   |
|------|---------|-------------------|--|
| 1    | 1-672   | 213               | Untersuchung der Gebärmutter durch eine Spiegelung   |
| 2    | 1-471   | 186               | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Gebärmutter schleimhaut ohne operativen Einschnitt  |
| 3    | 5-690   | 139               | Operative Zerstörung des oberen Anteils der Gebärmutter schleimhaut - Ausschabung                |
| 4    | 5-671   | 45                | Operative Entnahme einer kegelförmigen Gewebeprobe aus dem Gebärmutterhals                       |
| 5    | 5-870   | 43                | Operative brusterhaltende Entfernung von Brustdrüsengewebe ohne Entfernung von Achsellymphknoten |
| 6    | 5-751   | 32                | Ausschabung zur Beendigung der Schwangerschaft   |
| 7    | 5-651   | 30                | Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe des Eierstocks                                   |
| 8    | 1-694   | 24                | Untersuchung des Bauchraums bzw. seiner Organe durch eine Spiegelung                             |
| 9    | 5-691   | 20                | Entfernung eines Fremdkörpers aus der Gebärmutter  |
| 10   | 5-681   | 17                | Operative Entfernung und Zerstörung von erkranktem Gewebe der Gebärmutter                        |

### **B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe**

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein

Stationäre BG-Zulassung: Nein

## **B-6.11      Apparative Ausstattung der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe**

- 3-D/4-D-Ultraschallgerät (AA62)
- Computertomograph (CT) (AA08) (24h-Notfallverfügbarkeit) - Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen
- Defibrillator (AA40) - Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen
- Gerät zur Kardiotokographie (AA51) (24h-Notfallverfügbarkeit) - Gerät zur gleichzeitigen Messung der Herztöne und der Wehentätigkeit (Wehenschreiber)
- Inkubatoren Neonatologie (AA47) (24h-Notfallverfügbarkeit) - Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)
- Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie (AA52) (24h-Notfallverfügbarkeit) - Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen
- Laparoskop (AA53) - Bauchhöhlenspiegelungsgerät
- Mammographiegerät (AA23) - Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse
- MIC-Einheit (Minimalinvasive Chirurgie) (AA55) - Minimal in den Körper eindringende, also gewebeschonende Chirurgie
- Röntgengerät/Durchleuchtungsgerät (AA27) (24h-Notfallverfügbarkeit)
- Szintigraphiescanner/Gammasonde (AA32) - Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten

## **B-6.12      Personelle Ausstattung**

### **B-6.12.1      Ärzte und Ärztinnen der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe**

|   | <b>Anzahl</b> |
|---|---------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 14,3          |
| - davon Fachärzte und Fachärztinnen                                 | 7,5           |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)                    | 0,0           |

### **Fachexpertise der Abteilung**

- Frauenheilkunde und Geburtshilfe (AQ14)
- Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie (AQ16)
- Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin (AQ17)

### B-6.12.2 Pflegepersonal der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

|  | Anzahl | Ausbildungsdauer     | Kommentar                        |
|--|--------|----------------------|----------------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen             | 14,5   | 3 Jahre              |                                  |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen | 5,7    | 3 Jahre              |                                  |
| Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen                                     | 1,0    | 1 Jahr               |                                  |
| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen   | 1,0    | ab 200 Stunden Basis |                                  |
| Entbindungspfleger und Hebammen  | 19,5   | 3 Jahre              |                                  |
| Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen                                  | 1,5    | 3 Jahre              | Im Zentral-OP (interdisziplinär) |

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- Intensivpflege und Anästhesie (PQ04)
- Kinästhetik (ZP08)
- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)
- Onkologische Pflege (PQ07)
- Praxisanleitung (ZP12)
- Sonstige Zusatzqualifikationen (ZP00)
- Breast Care Nurse
- Hygienefachkraft (PQ03) - Fachabteilungsübergreifend

Weitere Pflegekräfte:

Onkologische Tagesklinik (interdisziplinär): 3,8 Gesundheits- und Krankenpfleger/innen

Zentrum für Ambulantes und Kurzstationäres Operieren (interdisziplinär): 3,5 Gesundheits- und Krankenpfleger/innen

Zentralsterilisation (Zentral-OP, Interdisziplinär): 7,5 Pflegehelfer/innen

OP-Pflegedienst (interdisziplinär): 20 Gesundheits- und Krankenpfleger/innen

### B-6.12.3 Spezielles therapeutisches Personal der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

- Arzthelfer und Arzthelferin (SP02)
- Diabetologe und Diabetologin / Diabetesassistent und Diabetesassistentin / Diabetesberater und Diabetesberaterin / Diabetesbeauftragter und Diabetesbeauftragte / Wundassistent und Wundassistentin DDG / Diabetesfachkraft Wundmanagement (SP35)
- Diätassistent und Diätassistentin (SP04)

- Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin/Maltherapeut und Maltherapeutin /  
Gestaltungstherapeut und Gestaltungstherapeutin (SP13)
- Oecotrophologe und Oecotrophologin / Ernährungswissenschaftler und  
Ernährungswissenschaftlerin (SP17)
- Physiotherapeut und Physiotherapeutin (SP21)
- Psychologe und Psychologin (SP23)
- Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin (SP25)

## **B-7 Psychiatrisches Behandlungszentrum**

### **B-7.1 Allgemeine Angaben des Psychiatrischen Behandlungszentrums**

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| Fachabteilung:                | Psychiatrisches Behandlungszentrum   |
| Art:                          | Hauptabteilung   |
| Chefarzt:                     | Dr. Martin Bührig  |
| Ansprechpartner:              | Anja Pape  |
| Hausanschrift:                | Hammersbecker Straße 228<br>28755 Bremen   |
| Telefon:                      | 0421 6606-1221   |
| Fax:                          | 0421 6606-1241   |
| URL:                          | <a href="http://www.klinikum-bremen-nord.de">www.klinikum-bremen-nord.de</a>                       |
| E-Mail:                       | <a href="mailto:Martin.Buehrig@klinikum-bremen-nord.de">Martin.Buehrig@klinikum-bremen-nord.de</a> |
| Klinikpflegeleitung:          | Birgit Hilmer  |
| Telefon:                      | 0421/6606-1480   |
| Fax:                          | 0421/6606-1767   |
| Email:                        | <a href="mailto:Birgit.Hilmer@Klinikum-Bremen-Nord.de">Birgit.Hilmer@Klinikum-Bremen-Nord.de</a>   |
| Pflegerische Bereichsleitung: | Uwe Schale   |
| Telefon                       | 0421/6606-1222   |
| Fax:                          | 0421/6606-1241   |
| E-Mail:                       | <a href="mailto:Uwe.Schale@Klinikum-Bremen-Nord.de">Uwe.Schale@Klinikum-Bremen-Nord.de</a>         |

### **B-7.2 Versorgungsschwerpunkte des Psychiatrischen Behandlungszentrums**

- Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)
- Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen (VP08)
- Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10)
- Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07)
- Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)
- Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)
- Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)
- Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)

- Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09) In besonderen Fällen bei jungen Erwachsenen
- Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)
- Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter (VP11)
- Psychiatrische Tagesklinik (VP15)
- Psychoonkologie (VP14)
- Psychosomatische Komplexbehandlung (VP13)
- Psychosomatische Tagesklinik (VP16)
- Spezialsprechstunde (VP12)

### **B-7.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Psychiatrischen Behandlungszentrums**

- Belastungstraining / -therapie / Arbeitserprobung (MP56)
- Bewegungstherapie (MP11)
- Fußreflexzonenmassage (MP18)
- Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining / Kognitives Training / Konzentrations-training (MP59)
- Musiktherapie (MP27)
- Psychologische Testverfahren (MP00)
- Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen (MP39)
- Spezielles pflegerisches Leistungsangebot (MP42) - Alle Patienten erhalten einen persönlichen Ansprechpartner für die Dauer ihrer Behandlung (Persönlicher therapeutischer Begleiter - PTB)

Weitere Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote sind im Abschnitt A-9 dargestellt.

### **B-7.4 Nicht-medizinische Serviceangebote des Psychiatrischen Behandlungszentrums**

Nicht-medizinische Serviceangebote sind im Abschnitt A-10 dargestellt.

### **B-7.5 Fallzahlen des Psychiatrischen Behandlungszentrums**

Vollstationäre Fallzahl: 943

Teilstationäre Fallzahl: 542



## B-7.6 Diagnosen nach ICD des Psychiatrischen Behandlungszentrums

### B-7.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD des Psychiatrischen Behandlungszentrums

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung  |
|------|--------|-------------------|---|
| 1    | F10    | 402               | Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol   |
| 2    | F20    | 172               | Schizophrenie   |
| 3    | F33    | 111               | Wiederholt auftretende Phasen der Niedergeschlagenheit  |
| 4    | F32    | 51                | Phase der Niedergeschlagenheit - Depressive Episode   |
| 5    | F25    | 37                | Psychische Störung, die mit Realitätsverlust, Wahn, Depression bzw. krankhafter Hochstimmung einhergeht - Schizoaffektive Störung           |
| 6    | F03    | 24                | Einschränkung der geistigen Leistungsfähigkeit (Demenz), vom Arzt nicht näher bezeichnet  |
| 7    | F23    | 20                | Akute, kurze und vorübergehende psychische Störung mit Realitätsverlust   |
| 8    | F60    | 11                | Schwere, beeinträchtigende Störung der Persönlichkeit und des Verhaltens, z.B. paranoide, zwanghafte oder ängstliche Persönlichkeitsstörung |
| 9    | F13    | 9                 | Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Beruhigungs- oder Schlafmittel  |
| 10   | F07    | 8                 | Persönlichkeits- bzw. Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns                              |
| 11   | F41    | 8                 | Sonstige Angststörung   |
| 12   | F31    | 6                 | Psychische Störung mit Phasen der Niedergeschlagenheit und übermäßiger Hochstimmung - manisch-depressive Krankheit                          |
| 13   | F01    |                   | Einschränkung der geistigen Leistungsfähigkeit (Demenz) durch Blutung oder Verschluss von Blutgefäßen im Gehirn                             |
| 14   | F05    |                   | Verwirrheitszustand, nicht durch Alkohol oder andere bewusstseinsverändernde Substanzen bedingt   |

| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung   |
|------|--------|-------------------|--|
| 15   | F22    |                   | Psychische Störung, bei der dauerhafte falsche Überzeugungen bzw. Wahnvorstellungen auftreten  |
| 16   | F29    |                   | Vom Arzt nicht näher bezeichnete, nicht körperlich bedingte psychische Krankheit, die mit Realitätsverlust und Halluzinationen einhergehen |
| 17   | F42    |                   | Zwangsstörung  |
| 18   | F30    |                   | Phase übermäßig guter Stimmung und Enthemmung - Manische Episode   |
| 19   | F45    |                   | Störung, bei der sich ein seelischer Konflikt durch körperliche Beschwerden äußert - Somatoforme Störung                                   |
| 20   | F50    |                   | Essstörungen, inkl. Magersucht (Anorexie) und Ess-Brech-Sucht (Bulimie)  |

Fallzahlen, die kleiner sind als 5, werden aus Datenschutzgründen nicht dargestellt.

#### **B-7.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen des Psychiatrischen Behandlungszentrums**

| ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung   |
|--------|-------------------|--|
| F43    | 154               | Reaktionen auf schwere belastende Ereignisse bzw. besondere Veränderungen im Leben |
| F53    |                   | Psychische oder Verhaltensstörung im Wochenbett                                    |

Fallzahlen, die kleiner sind als 5, werden aus Datenschutzgründen nicht dargestellt.

#### **B-7.7 Prozeduren nach OPS des Psychiatrischen Behandlungszentrums**

##### **B-7.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS des Psychiatrischen Behandlungszentrums**

Das Leistungsspektrum des Psychiatrischen Behandlungsspektrums wird nicht über die Verschlüsselung von Prozeduren abgebildet.

**B-7.8      Ambulante Behandlungsmöglichkeiten des  
Psychiatrischen Behandlungszentrums**

| <b>Psychiatrische Institutsambulanz</b> |  |
|---|--|
| Ambulanzart                             | Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V (AM02)   |
| Kommentar                               | Kriseninterventionen   |
| Angebotene Leistung                     | Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen (VP08)   |
|   | Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07)  |
|   | Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)  |
|   | Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)   |
|   | Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09)   |
|   | Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)   |
|   | Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)  |
|   | Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10)  |
|   | Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)  |
|   | Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)  |
|   | Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter (VP11) |
|   | Psychiatrische Tagesklinik (VP15)  |
|   | Psychoonkologie (VP14)   |
|   | Psychosomatische Komplexbehandlung (VP13)  |
| Psychosomatische Tagesklinik (VP16)     |  |
| Spezialsprechstunde (VP12)              |  |

### **B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V des Psychiatrischen Behandlungszentrums**

Im Psychiatrischen Behandlungszentrum werden keine ambulanten Operationen nach § 115b SGB V durchgeführt.

### **B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft des Psychiatrischen Behandlungszentrums**

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein

Stationäre BG-Zulassung: Nein

### **B-7.11 Apparative Ausstattung des Psychiatrischen Behandlungszentrums**

- 24h-Blutdruck-Messung (AA58)
- 24h-EKG-Messung (AA59)
- Angiographiegerät/DSA (AA01) (24h-Notfallverfügbarkeit) - Gerät zur Gefäßdarstellung
- Belastungs-EKG/Ergometrie (AA03) - Belastungstest mit Herzstrommessung
- Computertomograph (CT) (AA08) (24h-Notfallverfügbarkeit) - Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen
- Elektroenzephalographiegerät (EEG) (AA10) (keine 24h-Notfallverfügbarkeit) - Hirnstrommessung
- Elektromyographie (EMG) / Gerät zur Bestimmung der Nervenleitgeschwindigkeit (AA11) - Messung feinsten elektrischer Ströme im Muskel
- Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP (AA43) - Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden
- Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie (AA52) (24h-Notfallverfügbarkeit) - Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen
- Magnetresonanztomograph (MRT) (AA22) (keine 24h-Notfallverfügbarkeit) - Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder - MRT-Praxis in den Räumen des Krankenhauses.
- Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät (AA29) (24h-Notfallverfügbarkeit) - Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall

Die genannten Geräte dienen dazu, eine Diagnostik bei einer psychischen Erkrankung durchzuführen. Selbstverständlich stehen nach Bedarf auch alle anderen Geräte des Klinikums zur Verfügung.

## B-7.12 Personelle Ausstattung

### B-7.12.1 Ärzte und Ärztinnen des Psychiatrischen Behandlungszentrums

|   | Anzahl |
|---|--------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 15,9   |
| - davon Fachärzte und Fachärztinnen                                 | 6,4    |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)                    | 0,0    |

#### Fachexpertise der Abteilung

- Psychiatrie und Psychotherapie (AQ51)

### B-7.12.2 Pflegepersonal des Psychiatrischen Behandlungszentrums

|  | Anzahl | Ausbildungsdauer     |
|--|--------|----------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 37,3   | 3 Jahre              |
| Altenpfleger und Altenpflegerinnen                                       | 1,0    | 3 Jahre              |
| Pflegehelfer und Pflegehelferinnen                                       | 0,2    | ab 200 Stunden Basis |

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- Intensivpflege und Anästhesie (PQ04)
- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)
- Mentor und Mentorin (ZP10)
- Praxisanleitung (ZP12)
- Psychiatrische Pflege (PQ10)
- Sonstige Zusatzqualifikationen (ZP00) - Suchthelferin
- Hygienefachkraft (PQ03) - Fachabteilungsübergreifend

### B-7.12.3 Spezielles therapeutisches Personal des Psychiatrischen Behandlungszentrums

- Bewegungstherapeut und Bewegungstherapeutin (z. B. nach DAKBT) / Tanztherapeut und Tanztherapeutin (SP31)
- Bobath-Therapeut und Bobath-Therapeutin (SP32)
- Deeskalationstrainer und Deeskalationstrainerin / Deeskalationsmanager und Deeskalationsmanagerin / Deeskalationsfachkraft (mit psychologischer, pädagogischer oder therapeutischer Vorbildung) (SP34)
- Entspannungspädagoge und Entspannungspädagogin / Entspannungstherapeut und Entspannungstherapeutin / Entspannungstrainer und Entspannungstrainerin (mit psychologischer, therapeutischer und pädagogischer

- Vorbildung) / Heileurhythmielhrer und Heileurhythmielhrerin /  
Feldenkraislehrer und Feldenkraislehrerin (SP36)
- Ergotherapeut und Ergotherapeutin / Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und  
Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin (SP05)
  - Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin / Maltherapeut und Maltherapeutin /  
Gestaltungstherapeut und Gestaltungstherapeutin / Bibliotheraeut und  
Bibliotheraeutin (SP13)
  - Musiktherapeut und Musiktherapeutin (SP16)
  - Physiotherapeut und Physiotherapeutin (SP21)
  - Psychologe und Psychologin (SP23)
  - Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin  
(SP24)
  - Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin (SP25)
  - Sozialpädagoge und Sozialpädagogin (SP26)

## **B-8 Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin**

### **B-8.1 Allgemeine Angaben der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin**

Die Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin bietet eine zeitgemäße Versorgung der Patientinnen und Patienten in den Bereichen Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und postoperativer Schmerztherapie.

Fachabteilung: Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

Art: Hauptabteilung

Chefarzt: Prof. Dr. Klaus Hankeln

Ansprechpartner: Susanne Wustrack

Hausanschrift: Hammersbecker Straße 228  
28755 Bremen

Telefon: 0421 6606-1460

Fax: 0421 6606-1486

URL: [www.klinikum-bremen-nord.de](http://www.klinikum-bremen-nord.de)

E-Mail: [Klaus.Hankeln@klinikum-bremen-nord.de](mailto:Klaus.Hankeln@klinikum-bremen-nord.de)

Klinikpflegeleitung: Birgit Hilmer

Telefon: 0421/6606-1480

Fax: 0421/6606-1767

E-Mail: [Birgit.Hilmer@Klinikum-Bremen-Nord.de](mailto:Birgit.Hilmer@Klinikum-Bremen-Nord.de)

### **B-8.2 Versorgungsschwerpunkte der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin**

- Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis (VI29)
- Chirurgische Intensivmedizin (VC67)
- Intensivmedizin (VI20)
- Intensivmedizinische Versorgung von Patientinnen der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe (VG00)
- Schmerztherapie (VN23)

### **B-8.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin**

- Basale Stimulation (MP06)
- Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder) (MP12)
- Schmerztherapie/-management (MP37)
- Wärme- und Kälteanwendungen (MP48)

Weitere medizinisch-pflegerische Leistungsangebote sind im Abschnitt A-9 dargestellt.

#### **B-8.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin**

- Elektrisch verstellbare Betten (SA13)

Weitere nicht-medizinische Serviceangebote sind im Abschnitt A-10 dargestellt.

#### **B-8.5 Fallzahlen der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin**

Vollstationäre Fallzahl: 132

Die dargestellte Fallzahl (132) entspricht der Anzahl der Patienten, die aus der Intensivstation entlassen oder in andere Krankenhäuser verlegt wurden. Im Berichtsjahr 2008 wurden insgesamt 3.034 Patientinnen und Patienten intensivmedizinisch durch die Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin behandelt. Die meisten dieser Patienten werden nach Abschluss der intensivmedizinischen Behandlung in eine weiterbehandelnde Fachabteilung verlegt.

#### **B-8.6 Diagnosen nach ICD der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin**

##### **B-8.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin**

| <b>Rang</b> | <b>ICD-10</b> | <b>Absolute Fallzahl</b> | <b>Umgangssprachliche Bezeichnung</b>   |
|-------------|---------------|--------------------------|---|
| 1           | I21           | 12                       | Akuter Herzinfarkt  |
| 2           | I46           | 10                       | Herzstillstand  |
| 3           | S72           | 9                        | Knochenbruch des Oberschenkels  |
| 4           | A41           | 7                        | Sonstige Blutvergiftung (Sepsis)  |
| 5           | I71           |                          | Aussackung (Aneurysma) bzw. Aufspaltung der Wandschichten der Hauptschlagader     |
| 6           | K55           |                          | Krankheit der Blutgefäße des Darms  |
| 7           | R57           |                          | Schock  |
| 8           | I26           |                          | Verschluss eines Blutgefäßes in der Lunge durch ein Blutgerinnsel - Lungenembolie |
| 9           | K56           |                          | Darmverschluss (Ileus) ohne Eingeweidebruch                                       |
| 10          | K85           |                          | Akute Entzündung der Bauchspeicheldrüse   |
| 11          | C18           |                          | Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon)                                   |
| 12          | I33           |                          | Akute oder weniger heftig verlaufende (subakute) Entzündung der Herzklappen       |



| Rang | ICD-10 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung  |
|------|--------|-------------------|---|
| 13   | I61    |                   | Schlaganfall durch Blutung innerhalb des Gehirns                                    |
| 14   | I63    |                   | Schlaganfall durch Verschluss eines Blutgefäßes im Gehirn - Hirninfarkt             |
| 15   | J44    |                   | Sonstige anhaltende (chronische) Lungenerkrankung mit Verengung der Atemwege - COPD |
| 16   | N17    |                   | Akutes Nierenversagen   |
| 17   | S32    |                   | Knochenbruch der Lendenwirbelsäule bzw. des Beckens                                 |
| 18   | A40    |                   | Blutvergiftung (Sepsis), ausgelöst durch Streptokokken-Bakterien                    |
| 19   | C21    |                   | Dickdarmkrebs im Bereich des Afters bzw. des Darmausgangs                           |
| 20   | D68    |                   | Sonstige Störung der Blutgerinnung  |

Fallzahlen, die kleiner sind als 5, werden aus Datenschutzgründen nicht dargestellt.

## **B-8.7 Prozeduren nach OPS der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin**

### **B-8.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin**

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung  |
|------|---------|-------------------|---|
| 1    | 8-930   | 741               | Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens |
| 2    | 8-931   | 244               | Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Drucks in der oberen Hohlvene (zentraler Venendruck)              |
| 3    | 8-701   | 241               | Einführung eines Schlauches in die Luftröhre zur Beatmung - Intubation  |
| 4    | 8-831   | 178               | Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist   |
| 5    | 8-853   | 112               | Verfahren zur Blutentgiftung außerhalb des Körpers mit Herauspressen von Giftstoffen - Hämofiltration   |

| <b>Rang</b> | <b>OPS-301</b> | <b>Absolute Fallzahl</b> | <b>Umgangssprachliche Bezeichnung</b>  |
|-------------|----------------|--------------------------|--|
| 6           | 8-800          | 95                       | Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger                       |
| 7           | 8-810          | 89                       | Übertragung (Transfusion) von Blutflüssigkeit bzw. von Anteilen der Blutflüssigkeit oder von gentechnisch hergestellten Bluteiweißen |
| 8           | 8-706          | 88                       | Anlegen einer Gesichts-, Nasen- oder Kehlkopfmaske zur künstlichen Beatmung  |
| 9           | 1-620          | 58                       | Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung   |
| 10          | 8-854          | 56                       | Verfahren zur Blutwäsche außerhalb des Körpers mit Entfernen der Giftstoffe über ein Konzentrationsgefälle - Dialyse                 |
| 11          | 8-017          | 42                       | Künstliche Ernährung über eine Magensonde als medizinische Nebenbehandlung   |
| 12          | 8-771          | 40                       | Herz bzw. Herz-Lungen-Wiederbelebung   |
| 13          | 8-390          | 37                       | Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett          |
| 14          | 8-932          | 28                       | Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Blutdrucks in der Lungenschlagader                   |
| 15          | 9-401          | 21                       | Behandlungsverfahren zur Erhaltung und Förderung alltagspraktischer und sozialer Fertigkeiten - Psychosoziale Intervention           |
| 16          | 8-607          | 14                       | Behandlung durch Unterkühlung zur Verringerung des Sauerstoffbedarfs   |
| 17          | 8-832          | 14                       | Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in der Lungenschlagader platziert ist  |
| 18          | 5-572          | 13                       | Operatives Anlegen einer Verbindung zwischen Harnblase und Bauchhaut zur künstlichen Harnableitung                                   |
| 19          | 9-320          | 11                       | Behandlung körperlich oder funktionell bedingter Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme bzw. des Schluckens                |
| 20          | 8-987          | 9                        | Fachübergreifende Behandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Krankheitserregern                                  |

**B-8.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin**

| OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung                 |
|---------|-------------------|--|
| 5-311.1 | 31                | Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie |

Operative und invasive Maßnahmen, die von Patienten der Klinik für Anästhesie- und Intensivmedizin benötigt werden, bzw. die zum Aufenthalt in der Intensivstation führen, werden von den zuständigen operativen Fachabteilungen (Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie, bzw. Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, bzw. Gynäkologie und Geburtshilfe) durchgeführt und sind dort gelistet. Spezielle diagnostische Maßnahmen werden von Ärzten der Inneren Medizin (z.B. Gefäßuntersuchungen, Endoskopien) erbracht. Die betreffenden Prozeduren sind in den Kapiteln der erbringenden Fachabteilung dargestellt.

Die bettseitige perkutane dilative Punktionstracheotomie von langzeitbeatmeten Patienten wird regelmäßig von den Ärzten der Abteilung durchgeführt.

**B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin**

| Anästhesiesprechstunde |  |
|------------------------|--|
| Ambulanzart            | Sonstige Art der Ambulanz (AM00)   |
| Kommentar              | Sprechstunde im Zentrum für Ambulantes und Kurzstationäres Operieren (AKO) zur Planung der Narkose |
| Angebotene Leistung    | Spezialsprechstunde (VC58)   |

**B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin**

In der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin werden keine ambulanten Operationen nach § 115b SGB V durchgeführt. Die Ärzte der Klinik führen jedoch alle erforderlichen Anästhesien für die ambulanten operativen Eingriffe der übrigen Fachabteilungen des Klinikum Bremen-Nord durch.

**B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin**

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein

Stationäre BG-Zulassung: Nein

### **B-8.11      Apparative Ausstattung der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin**

- Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte (AA38) - Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck
- Bronchoskop (AA39) (24h-Notfallverfügbarkeit) - Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung
- Cell Saver (AA07) - Eigenblutauflbereitungsgesät
- Computertomograph (CT) (AA08) (24h-Notfallverfügbarkeit) - Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen
- Defibrillator (AA40) - Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen
- Externer passagerer Herzschrittmacher (AA00)
- Gerät zur intraaortalen Ballongegenpulsation (IABP) (AA48) - Mechanisches Gerät zur Unterstützung der Pumpleistung des Herzens
- Geräte für Nierenersatzverfahren (AA14) (24h-Notfallverfügbarkeit)
- Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie (AA52) (24h-Notfallverfügbarkeit) - Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden, Gerinnungsleiden und Infektionen
- Röntgengerät/Durchleuchtungsgerät (AA27) (24h-Notfallverfügbarkeit)

### **B-8.12      Personelle Ausstattung**

#### **B-8.12.1      Ärzte und Ärztinnen der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin**

|   | <b>Anzahl</b> |
|---|---------------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 24,2          |
| - davon Fachärzte und Fachärztinnen                                 | 12,9          |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)                    | 0,0           |

#### **Fachexpertise der Abteilung**

- Anästhesiologie (AQ01)
- Intensivmedizin (ZF15)

#### **B-8.12.2      Pflegepersonal der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin**

|  | <b>Anzahl</b> | <b>Ausbildungs-<br/>dauer</b> |
|--|---------------|-------------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen | 54,1          | 3 Jahre                       |

### **Pflegerische Fachexpertise der Abteilung**

- Basale Stimulation (ZP01)
- Intensivpflege und Anästhesie (PQ04)
- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)
- Mentor und Mentorin (ZP10)
- Praxisanleitung (ZP12)
- Wundmanagement (ZP16)
- Hygienefachkraft (PQ03) - Fachabteilungsübergreifend

Weitere Pflegekräfte: Anästhesiepflege (OP): 13,5 Gesundheits- und Krankenpfleger/innen

### **B-8.12.3      Spezielles therapeutisches Personal der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin**

- Logopäde und Logopädin (SP14)
- Physiotherapeut und Physiotherapeutin (SP21)
- Psychologe und Psychologin (SP23)
- Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin (SP25)
- Wundexperte und Wundexpertin (SP28)

## **B-9            Institut für Röntgendiagnostik**

### **B-9.1           Allgemeine Angaben des Instituts für Röntgendiagnostik**

Die optimale Versorgung unserer Patientinnen und Patienten steht in unserem Institut an erster Stelle. Freundlicher Service, Hilfsbereitschaft und das Eingehen auf Patientenwünsche sind uns eine Herzensangelegenheit.

|                  |  |
|------------------|--|
| Fachabteilung:   | Institut für Röntgendiagnostik   |
| Art:             | nicht Betten führend   |
| Chefärztin:      | Petronella Feit (Kommissarisch leitende Ärztin)  |
| Ansprechpartner: | Silvia Bruneske und Ursula Mothes  |
| Hausanschrift:   | Hammersbecker Straße 228<br>28755 Bremen   |
| Telefon:         | 0421 6606-1500   |
| Fax:             | 0421 6606-1722   |
| URL:             | <a href="http://www.klinikum-bremen-nord.de">www.klinikum-bremen-nord.de</a>                         |
| Email:           | <a href="mailto:petronella.feit@klinikum-bremen-nord.de">petronella.feit@klinikum-bremen-nord.de</a> |

### **B-9.2           Versorgungsschwerpunkte des Instituts für Röntgendiagnostik**

- Arteriographie (VR15)
- Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)
- Computertomographie (CT), nativ (VR10)
- Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12)
- Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung (VR08)
- Interventionelle Radiologie (VR41)
- Kinderradiologie (VR42)
- Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)
- Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel (VR23) - Partnerpraxis im Krankenhausgebäude
- Magnetresonanztomographie (MRT), nativ (VR22) - Partnerpraxis im Krankenhausgebäude
- Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren (VR24) - Partnerpraxis im Krankenhausgebäude
- Neuroradiologie (VR43)
- Phlebographie (VR16)
- Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren (VR09)
- Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie) (VR07)

### **B-9.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Instituts für Röntgendiagnostik**

Unsere Leistungspalette umfasst das diagnostische Erkennen krankhafter Veränderungen des Skelettsystems, der Weichteile, der inneren Organe und des Gefäßsystems sowie radiologisch gesteuerte Gefäßeingriffe. Bis auf die Darstellung von Herzkranzgefäßen können wir sämtliche radiologischen Fragen, die uns von den Fachabteilungen unseres Hauses gestellt werden, beantworten.

### **B-9.4 Nicht-medizinische Serviceangebote des Instituts für Röntgendiagnostik**

Nicht-medizinische Serviceangebote sind im Abschnitt A-10 dargestellt.

### **B-9.5 Fallzahlen des Instituts für Röntgendiagnostik**

Das Institut für Röntgendiagnostik ist keine bettenführende Abteilung und betreut daher keine eigenen stationären Patienten.

### **B-9.6 Diagnosen nach ICD des Instituts für Röntgendiagnostik**

#### **B-9.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD des Instituts für Röntgendiagnostik**

Das Institut für Röntgendiagnostik ist keine bettenführende Abteilung und betreut daher keine eigenen stationären Patienten.

### **B-9.7 Prozeduren nach OPS des Instituts für Röntgendiagnostik**

#### **B-9.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS des Instituts für Röntgendiagnostik**

| <b>Rang</b> | <b>OPS-301</b> | <b>Absolute Fallzahl</b> | <b>Umgangssprachliche Bezeichnung</b>  |
|-------------|----------------|--------------------------|--|
| <b>1</b>    | 3-200          | 1913                     | Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel                        |
| <b>2</b>    | 3-225          | 1036                     | Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrastmittel                          |
| <b>3</b>    | 3-222          | 583                      | Computertomographie (CT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel                      |
| <b>4</b>    | 3-207          | 514                      | Computertomographie (CT) des Bauches ohne Kontrastmittel                         |
| <b>5</b>    | 3-220          | 457                      | Computertomographie (CT) des Schädels mit Kontrastmittel                         |
| <b>6</b>    | 3-607          | 254                      | Röntgendarstellung der Schlagadern der Beine mit Kontrastmittel                  |
| <b>7</b>    | 3-203          | 193                      | Computertomographie (CT) der Wirbelsäule und des Rückenmarks ohne Kontrastmittel |

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung   |
|------|---------|-------------------|--|
| 8    | 3-605   | 189               | Röntgendarstellung der Schlagadern im Becken mit Kontrastmittel  |
| 9    | 3-604   | 175               | Röntgendarstellung der Schlagadern im Bauch mit Kontrastmittel   |
| 10   | 3-202   | 164               | Computertomographie (CT) des Brustkorbes ohne Kontrastmittel   |
| 11   | 8-836   | 118               | Behandlung an einem Gefäß über einen Schlauch (Katheter)   |
| 12   | 3-205   | 103               | Computertomographie (CT) des Muskel-Skelettsystems ohne Kontrastmittel                                       |
| 13   | 3-221   | 89                | Computertomographie (CT) des Halses mit Kontrastmittel   |
| 14   | 3-20x   | 61                | Sonstige Computertomographie (CT) ohne Kontrastmittel  |
| 15   | 8-840   | 59                | Behandlung an einem Gefäß über einen Schlauch (Katheter)   |
| 16   | 3-13b   | 45                | Röntgendarstellung der Magen-Darm-Durchgängigkeit  |
| 17   | 3-206   | 45                | Computertomographie (CT) des Beckens ohne Kontrastmittel   |
| 18   | 3-227   | 33                | Computertomographie (CT) des Muskel-Skelettsystems mit Kontrastmittel  |
| 19   | 3-228   | 30                | Computertomographie (CT) der Blutgefäße außer der großen, herznahen Schlagadern und Venen mit Kontrastmittel |
| 20   | 3-22a   | 24                | Computertomographie (CT) der Lungenschlagader mit Kontrastmittel   |

**B-9.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren des Instituts für Röntgendiagnostik**

| OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung  |
|---------|-------------------|---|
| 5-38a.4 |                   | Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Arterien Becken       |
| 5-38a.5 |                   | Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen: Arterien Oberschenkel |

Fallzahlen, die kleiner sind als 5, werden aus Datenschutzgründen nicht dargestellt.

Die MRT-Untersuchungen werden von einer Partnerpraxis in den Räumen des Krankenhauses durchgeführt.



In der vorliegenden Prozedurenliste sind konventionelle Röntgenaufnahmen (z. B. der Lunge oder der Knochen) nicht dargestellt, da diese nicht in den gültigen Prozedurenkatalogen enthalten sind.

Koronarangiographien werden in unserem Partnerkrankenhaus, dem Klinikum Links der Weser, für Patienten des Klinikum Bremen-Nord durchgeführt, Szintigraphien im Klinikum Bremen-Mitte.

### **B-9.8            Ambulante Behandlungsmöglichkeiten des Instituts für Röntgendiagnostik**

| <b>KV-Ambulanz für Dünndarmdarstellung</b> |   |
|--|---|
| Ambulanzart                                | Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V (AM04) |
| Kommentar                                  | Dünndarmdarstellung nach Sellink              |
| Angebotene Leistung                        | Sonstige im Bereich Radiologie (VR00)         |

| <b>KV-Ambulanz für Gefäßuntersuchungen</b> |   |
|--|---|
| Ambulanzart                                | Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V (AM04) |
| Kommentar                                  | Angiographie, PtA der peripheren Gefäße       |
| Angebotene Leistung                        | Arteriographie (VR15)                         |
|  | Interventionelle Radiologie (VR41)            |
|  | Phlebographie (VR16)                          |

| <b>Privatsprechstunde</b> |  |
|---------------------------|--|
| Ambulanzart               | Privatambulanz (AM07)  |
| Angebotene Leistung       | Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)                 |
|                           | Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12)                  |
|                           | Computertomographie (CT), nativ (VR10)                             |
|                           | Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung (VR08)       |
|                           | Interventionelle Radiologie (VR41)                                 |
|                           | Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)                             |
|                           | Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie) (VR07) |

**B-9.9            Ambulante Operationen nach § 115b SGB V des Instituts für Röntgendiagnostik**

| Rang | OPS-301 | Absolute Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung                                  |
|------|---------|-------------------|---|
| 1    | 3-607   | 27                | Röntgendarstellung der Schlagadern der Beine mit Kontrastmittel |
| 2    | 3-604   | 23                | Röntgendarstellung der Schlagadern im Bauch mit Kontrastmittel  |
| 3    | 3-605   | 23                | Röntgendarstellung der Schlagadern im Becken mit Kontrastmittel |
| 4    | 3-606   |                   | Röntgendarstellung der Schlagadern der Arme mit Kontrastmittel  |

Fallzahlen, die kleiner sind als 5, werden aus Datenschutzgründen nicht dargestellt.

**B-9.10            Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft des Instituts für Röntgendiagnostik**

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein

Stationäre BG-Zulassung:    Nein

**B-9.11            Apparative Ausstattung des Instituts für Röntgendiagnostik**

- Angiographiegerät/DSA (AA01) (24h-Notfallverfügbarkeit) - Gerät zur Gefäßdarstellung
- Computertomograph (CT) (AA08) (24h-Notfallverfügbarkeit) – Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen
- Magnetresonanztomograph (MRT) (AA22) (keine 24h-Notfallverfügbarkeit) – Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder - MRT-Praxis in den Räumen des Krankenhauses.
- Mammographiegerät (AA23) - Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse
- Röntgengerät/Durchleuchtungsgerät (AA27) (24h-Notfallverfügbarkeit)

**B-9.12            Personelle Ausstattung**

**B-9.12.1        Ärzte und Ärztinnen des Instituts für Röntgendiagnostik**

|   | Anzahl |
|---|--------|
| Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen) | 6,5    |
| - davon Fachärzte und Fachärztinnen                                 | 3,5    |
| Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)                    | 0,0    |

**Fachexpertise der Abteilung**

- Radiologie (AQ54)

**B-9.12.2 Pflegepersonal des Instituts für Röntgendiagnostik**

Im Institut für Röntgendiagnostik sind keine Pflegekräfte tätig.

**B-9.12.3 Spezielles therapeutisches Personal des Instituts für Röntgendiagnostik**

- Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin / Funktionspersonal (SP43)

## **C Qualitätssicherung**

### **C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach §137 Abs.1 Satz 3 Nr.1 SGB V (BQS-Verfahren)**

Dieser Bereich wird gemäß GBA-Beschluss im Dezember 2009 veröffentlicht.

#### **C-1.1 Im Krankenhaus erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate**

Dieser Bereich wird gemäß GBA-Beschluss im Dezember 2009 veröffentlicht.

#### **C-1.2 Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem BQS-Verfahren**

Dieser Bereich wird gemäß GBA-Beschluss im Dezember 2009 veröffentlicht.

### **C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß §112 SGB V**

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

### **C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V**

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP teil:

#### **Brustkrebs (BRU)**

Ziel des DMP Brustkrebs ist eine interdisziplinäre, berufsgruppen- und sektorenübergreifende qualitätsgesicherte Behandlung von Patientinnen mit Brustkrebs-Erkrankungen. Der DMP-Vertrag orientiert sich an den Empfehlungen der Deutschen Krebsgesellschaft.

Der Vertrag sieht u. a. folgende Qualitätsanforderungen vor: Operateure mit Ausbildung und Erfahrung in Mammachirurgie und plastischer Chirurgie; Fachärzte mit Schwerpunkt Hämatologie/Onkologie; Radiologen mit Ausbildung und Erfahrung in bildgebender Mammadiagnostik (z. B. Mammographie); Pathologen mit Kenntnissen in der Mammopathologie (Gewebeuntersuchungen); onkologisch qualifizierte Pflegekräfte; Zusammenarbeit mit weiteren Fachärzten und Fachkräften (z. B. Strahlentherapeuten, Chirurgen, Narkoseärzten, Psychologen); Zusammenarbeit mit einer Apotheke die Erfahrung in der Zubereitung von Zytostatika hat; Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen

#### **Diabetes mellitus Typ 1 (DIA1)**

Das DMP Diabetes mellitus Typ 1 dient der strukturierten Versorgung von Menschen mit Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit), der primär insulinabhängig ist (Typ 1 Diabetes). Vertragspartner sind neben dem Krankenhaus zahlreiche niedergelassene Ärzte und die Landesverbände der Krankenkassen.

Der Vertrag sieht Qualitätsanforderungen bzgl. der personellen und der strukturellen Gegebenheiten vor: Diabetologen, Diabetesberaterinnen und Diätassistentinnen für die unmittelbare Krankenhausversorgung; weitere Fachärzte zur Mitbehandlung nach Bedarf (z.B. Angiologe, Gefäßchirurg, Kardiologe, Augenarzt, Neurologe, Radiologe, Nephrologe); psychologische Betreuung; speziell ausgebildete Pflegekräfte; entsprechende Raum- und Geräteausstattung

#### **Diabetes mellitus Typ 2 (DIA2)**

Das DMP Diabetes mellitus Typ 2 dient der strukturierten Versorgung von Menschen mit Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit), der nicht primär insulinabhängig ist (Typ 2 Diabetes). Vertragspartner sind neben dem Krankenhaus zahlreiche niedergelassene Ärzte und die Landesverbände der Krankenkassen.

Der Vertrag sieht Qualitätsanforderungen bzgl. der personellen und der strukturellen Gegebenheiten vor: Diabetologen, Diabetesberaterinnen und Diätassistentinnen für die unmittelbare Krankenhausversorgung; weitere Fachärzte zur Mitbehandlung nach Bedarf (z.B. Angiologe, Gefäßchirurg, Kardiologe, Augenarzt, Neurologe, Radiologe, Nephrologe); psychologische Betreuung; speziell ausgebildete Pflegekräfte; entsprechende Raum- und Geräteausstattung

#### **C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung**

Die Fachabteilungen des Klinikum Bremen-Nord nehmen an freiwilligen Verfahren der externen Qualitätssicherung teil. Dabei handelt es sich zumeist um Benchmarking-Verfahren. Dies sind Qualitätssicherungsverfahren, in denen Daten bestimmter Patientengruppen (definiert durch Diagnosen oder Eingriffe) nach vorgegebenen Qualitätsindikatoren dokumentiert und anonymisiert an eine Fachgesellschaft oder Institution gesandt werden. Die Qualitätsindikatoren ergeben sich zumeist aus den medizinischen Leitlinien, die für die betreffenden Diagnosen oder Operationen durch die zuständigen Fachgesellschaften entwickelt wurden. Die beteiligten Kliniken erhalten Auswertungen, die die eigenen Ergebnisse im Vergleich zu den übrigen Projektteilnehmern darstellen. Den Kliniken wird hierdurch eine Einschätzung der eigenen Behandlungsqualität im Vergleich mit anderen ermöglicht.

##### **Qualitätssicherung Bauchortenaneurysma**

Das Zentrum für Chirurgie / Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie beteiligt sich am freiwilligen Verfahren zur Qualitätssicherung der Operationen des Bauchortenaneurysmas (BAA, Aussackung der Bauchschlagader), das bei der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie (DGG) angesiedelt ist. Für jeden Eingriff an der Bauchorta werden prä-, intra- und postoperative Angaben erfasst. Die Auswertungen zeigen Ergebnisse u.a. bzgl. Operationsart, -dauer, -verlauf und -ergebnis, Komplikationsrate, Letalität, Verweildauer im Krankenhaus und in der Intensivstation.

[www.gefaesschirurgie.de](http://www.gefaesschirurgie.de)

##### **Qualitätssicherung Varizenchirurgie**

Das Zentrum für Chirurgie / Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie nimmt am Qualitätssicherungsverfahren für Varizenchirurgie teil (Krampfader-Operationen),

das ebenfalls von der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie verantwortet wird. Die Patientendaten werden nach Operationsgebiet, Operationsart, -dauer und Ergebnis ausgewertet und es werden Komplikationsraten ermittelt.

[www.gefaesschirurgie.de](http://www.gefaesschirurgie.de)

### **Neonatalerhebung**

Die Neonatalerhebung ist ein Qualitätssicherungsverfahren unter Leitung der Ärztekammer Niedersachsen. Dokumentiert wird die Behandlung aller Neugeborenen, die bis zum 10. Lebenstag in einer Kinderklinik aufgenommen wurden, also z. B. kranke Neugeborene, Frühgeborene oder untergewichtige Neugeborene.

[www.zq-aekn.de](http://www.zq-aekn.de)

### **Qualitätssicherung Pädiatrische Diabetologie**

Die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin beteiligt sich am Qualitätssicherungsverfahren der Arbeitsgemeinschaft für Pädiatrische Diabetologie (AGPD). In diesem Verfahren werden Verlaufsdocumentationen der Behandlung diabetischer (zuckerkranker) Kinder und Jugendlicher analysiert und halbjährlich ausgewertet. Die Auswertungen zeigen die Prozessqualität (d.h. die Qualität der Therapie) und die Ergebnisqualität (z.B. Häufigkeit von schweren Hypoglykämien und ketoazidotischen Entgleisungen, Verlauf der körperlichen Entwicklung, Stoffwechseleinstellung, Folgeerkrankungen).

[www.diabetes-kinder.de](http://www.diabetes-kinder.de)

### **Qualitätssicherung Pädiatrische Endokrinologie**

Die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin nimmt am Qualitätssicherungsverfahren der Arbeitsgemeinschaft und Sektion Pädiatrische Endokrinologie der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie teil. Es werden die Behandlungsverläufe und Behandlungsergebnisse bei Adrenogenitalem Syndrom und bei angeborener Hypothyreose untersucht und ausgewertet. Ein wichtiges Kriterium ist die körperliche Entwicklung der betroffenen Kinder und Jugendlichen.

[www.paediatische-endokrinologie.de](http://www.paediatische-endokrinologie.de)

### **Qualitätssicherung Adipositas**

Die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin nimmt am Qualitätssicherungsverfahren der Arbeitsgemeinschaft Adipositas im Kindes- und Jugendalter teil. Es werden Größe und Gewicht sowie mehrere Laborparameter, die für die Komorbidität bei Adipositas verantwortlich sind, vor und nach der Rehabilitationsmaßnahme gemessen und verglichen.

[www.a-g-a.de](http://www.a-g-a.de)

### **Gemidas-QM**

Die Klinik für Geriatrie beteiligt sich am Gemidas-Verfahren (Geriatrisches Minimum Data Set) der Bundesarbeitsgemeinschaft der Klinisch-Geriatriischen Einrichtungen. Das Verfahren misst die Prozess- und Ergebnisqualität der Behandlung. Zur Messung werden standardisierte Assessments und Skalen zu Beginn der Behandlung und zum Behandlungsende eingesetzt. Die Ergebnisqualität ergibt sich

u.a. aus der Differenz der Messwerte. Die Auswertungen erfolgen vierteljährlich.  
[www.bag-geriatrie.de](http://www.bag-geriatrie.de)

### **Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS)**

Das Klinikum Bremen-Nord beteiligt sich an mehreren Modulen des KISS, das vom Nationalen Referenzzentrum für Surveillance von nosokomialen Infektionen (NRZ) am Robert Koch Institut (RKI) verantwortet wird. In diesen Verfahren werden Anzahl und Entwicklung der nosokomialen (d.h. im Krankenhaus erworbenen) Infektionen beobachtet und vergleichend ausgewertet.

Im Einzelnen beteiligt sich das Klinikum Bremen-Nord an folgenden KISS-Modulen:

- Klinik für Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie: Wundinfektionen in der Colonchirurgie und der Gefäßchirurgie (OP-KISS)
- Klinik für Kinder- und Jugendmedizin: Infektionen, die in der Neugeborenen-Intensivstation auftreten (NEO-KISS)
- Krankenhausweit: Erfassung der Infektionen mit multiresistentem Staphylococcus aureus (MRSA-KISS)
- Krankenhausweit: Erfassung des Verbrauchs an Händedesinfektionsmitteln zur Einschätzung der Händehygiene (HAND-KISS, als Teilprojekt der Aktion Saubere Hände)

[www.nrz-hygiene.de](http://www.nrz-hygiene.de); [www.aktion-saubere-haende.de](http://www.aktion-saubere-haende.de)

### **C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V**

| <b>Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas</b> |    |
|---|----|
| Mindestmenge                                      | 10 |
| Erbrachte Menge                                   | 15 |

| <b>Knie-TEP</b> |    |
|-----------------|----|
| Mindestmenge    | 50 |
| Erbrachte Menge | 90 |

| <b>Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus</b> |   |
|--|---|
| Mindestmenge                                       | 10  |
| Erbrachte Menge                                    | 4   |
| Ausnahmetatbestand                                 | Notfälle, keine planbaren Leistungen  |
| Kommentar  | Ausweitung der geplanten Magenoperationen aufgrund der intraoperativ vorgefundenen Situation. |

**C-6            Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen  
Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137  
Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung]  
(„Strukturqualitätsvereinbarung“)**

- Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen – Perinatalzentrum LEVEL 1 (CQ05)
- Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchortenaneurysma (CQ01)



## **D Qualitätsmanagement**

### **D-1 Qualitätspolitik**

Die Qualitätspolitik ist in den Visionen und Leitsätzen des Leitbildes des Klinikums festgelegt. Diese betonen besonders die Aspekte Kundenorientierung, Mitarbeiterorientierung, Wirtschaftlichkeit, Effizienz, kontinuierliche Verbesserung und ökologische Orientierung.

Ziel unserer Qualitätspolitik ist die kontinuierliche, kooperative und wirtschaftliche Verbesserung der Leistungsangebote, Organisationsstrukturen und Arbeitsabläufe.

Im Zentrum unserer Arbeit steht die medizinisch-pflegerische Versorgung erkrankter Menschen auf hohem Qualitätsniveau unter Einbeziehung der Anforderungen von Patientinnen und Patienten, Angehörigen, Kooperationspartnern und der Öffentlichkeit.

Zur Umsetzung dieser Ziele ist ein internes Qualitätsmanagement eingerichtet, das die Planung, Lenkung, Umsetzung und Überprüfung der Qualitätspolitik im PDCA-Zyklus (Plan, Do, Check, Act) koordiniert und begleitet.

Strategische und operative Qualitätsziele der Leistungs-, Organisations- und Qualitätsentwicklung werden auf Basis der Unternehmensziele in ein- bis mehrjährigen Planungen (Strategiekonzepten, Qualitätsentwicklungsplan) von der Geschäftsführung festgelegt und mit Projekten und Maßnahmen hinterlegt. Anhand von festgelegten Qualitätsindikatoren erfolgt die regelhafte Überprüfung und Darlegung der Ziele.

Weitergehende Erläuterungen entnehmen Sie bitte dem Teil C und den Punkten D-2 bis D-6 unseres Qualitätsberichtes.

### **D-2 Qualitätsziele**

Im Jahr 2006 haben die vier Häuser des Klinikverbundes Gesundheit Nord gGmbH – das Klinikum Links der Weser, das Klinikum Bremen-Mitte, das Klinikum Bremen-Nord und das Klinikum Bremen-Ost übergreifende Qualitätsziele für alle Verbundklinika abgestimmt und verabschiedet.

Mit den übergreifenden Zielen wurde die strategische Qualitätsausrichtung der Gesundheit Nord für den Zeitraum 2007 bis 2009 verbindlich festgelegt. Der gemeinsame Anspruch aller vier Verbundklinika - die Qualität der Behandlung/Versorgung innerhalb der Gesundheit Nord gGmbH anhand von bundesweit vergleichbaren Kriterien transparent zu machen - ist damit definiert.

Die Qualitätsziele bauen auf der gemeinsamen Qualitätsdefinition der Gesundheit Nord auf:

*„Gute Qualität heißt für uns, die Behandlungsziele zu erfüllen, die wir gemeinsam mit unseren Patientinnen und Patienten vereinbart haben. Leitgedanke unseres Handelns ist die an der Lebensqualität orientierte, bedarfsgerechte, fachlich qualifizierte und wirtschaftliche Versorgung der Patientinnen und Patienten.“*

Die Qualitätsziele im Einzelnen:

### **KTQ Qualitätszertifikat**

KTQ – diese drei Buchstaben stehen für Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen und bezeichnen ein nationales Qualitätszertifizierungsverfahren für Krankenhäuser.

In den Jahren 2003 bis 2008 sind alle vier Verbundklinika durch die KTQ-Gesellschaft (re-)zertifiziert worden. Das heißt, externe Gutachter haben die Qualität der Patientenversorgung, der Mitarbeiterorientierung, der Sicherheit, der Information, der Krankenhausführung und des Qualitätsmanagements in einem systematisierten Verfahren überprüft und positiv bewertet. Abschließend wurden die Ergebnisse in Form des KTQ-Qualitätsberichts veröffentlicht.

Die Gesundheit Nord ist somit der erste Klinikverbund in Deutschland, in dem alle Krankenhäuser die KTQ-Re-Zertifizierung erhalten haben. Vereinbartes Ziel aller Verbundklinika ist die weitere Aufrechterhaltung der KTQ-Zertifizierung.

### **Qualitäts-Kennzahlensystem**

Über Qualität zu reden erfordert eine möglichst sachliche und objektive Darstellung der Qualität. Aus diesem Grund haben die Verbundklinika der Gesundheit Nord vereinbart, Qualitätskennzahlensysteme aufzubauen, die die Kundenperspektive in den Vordergrund stellen. Diese Systeme sollen die Unternehmensteuerung unterstützen und eine größere Qualitätstransparenz im Hause und gegenüber der Öffentlichkeit schaffen.

Unter Qualitätskennzahlen verstehen die Verbundklinika messbare Größen, wie zum Beispiel die „Durchschnittliche Erstreaktionszeit auf eine Beschwerde“ mit einem festgelegten Zielwert. Die Herausforderung besteht darin, Qualitätskennzahlen festzulegen, die aussagekräftig, vergleichbar und reproduzierbar sind.

Wesentliche Erhebungsinstrumente sind vorhandene Daten aus dem Beschwerdemanagement, dem Risikomanagement, der externen Qualitätssicherung und der Patientendokumentation. Mittel- und langfristig werden diese um Daten aus Patienten-, Einweiser- und Mitarbeiterbefragungen ergänzt.

Die Ergebnisse werden unter anderem innerhalb der Kliniken und teilweise im Jahresbericht der Gesundheit Nord veröffentlicht.

### **Extern vergleichende Qualitätssicherung**

Alle Verbundklinika der Gesundheit Nord nehmen am Verfahren zur extern vergleichenden Qualitätssicherung teil. Die Fachabteilungen nutzen die jährliche Ergebnisdarstellung der Bundesgeschäftsstelle für Qualitätssicherung, um ihre Qualität im bundesweiten Vergleich zu überprüfen.

Die Verbundklinika setzen sich zum Ziel, die unterjährige Überprüfung der Dokumentationsquantität und –qualität sowie die Sicherstellung der internen Nutzung der vorliegenden Daten systematisch zu verstärken.

Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt unter anderem im Geschäftsbericht der Gesundheit Nord und in den Qualitätsberichten der Verbundklinika.

### **Feedback-Systeme**

Die Verbundklinika der Gesundheit Nord informieren sich in unterschiedlichen Verfahren über die Meinungen ihrer Patienten und Angehörigen. Weiterhin sind in allen Kliniken Beschwerdemanagementsysteme etabliert.

Aufbauend auf diesen Erfahrungen vereinbarten die Verbundklinika, dass regelmäßige, systematische Befragungen von Patienten und Einweisern etabliert werden.

Mit den Erkenntnissen der Patienten- und Einweiserbefragungen, wird aus Kundensicht die erlebte Behandlungsqualität beurteilt. Gleichzeitig dienen diese Erkenntnisse als Themenpool für den kontinuierlichen Verbesserungsprozess.

Orientiert an diesen strategischen Qualitätszielen der Gesundheit Nord sind in jedem Verbundklinikum zusätzlich operative Qualitätsziele in Qualitätsentwicklungsplänen und Qualitätskennzahlen definiert.

### **D-3            Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements**

Die Organisation des Qualitätsmanagements im Klinikum Bremen-Nord ist durch eine kontinuierliche Weiterentwicklung seit Mitte der 90er Jahre geprägt.

#### **Verantwortung der Geschäftsführung**

Die Verantwortung der Geschäftsführung für das Qualitätsmanagement ist in der Geschäftsanweisung für die Geschäftsführung festgelegt. Die Geschäftsführung legt die Qualitätspolitik und die Qualitätsziele in Abstimmung mit leitenden Ärzten und Pflegekräften sowie der Mitarbeitervertretung und der Abteilung Qualitätsmanagement und Dokumentation fest (Steuerungsgruppe QM). Sie gibt übergeordnete Projekte der Qualitätsentwicklung in Auftrag und verabschiedet den Qualitätsentwicklungsplan.

#### **Verantwortung der Klinik- und Abteilungsleitungen**

Die Klinik- und Abteilungsleiter verantworten die Qualität der in ihrem Bereich erbrachten Leistungen. Sie setzen, ggf. mit Unterstützung der Abteilung Qualitätsmanagement und Dokumentation, den Qualitätsentwicklungsplan um.

Auf Fachabteilungsebene sind Qualitätsmanagement-Beauftragte für spezifische Aufgabenbereiche benannt (z.B. Beauftragte für die externe Qualitätssicherung, Beauftragte für das Critical Incident Reporting System). Die Beauftragten sind Ansprechpartner für die Abteilung Qualitätsmanagement und Dokumentation für fachabteilungsspezifische und übergreifende Fragestellungen. Sie sind den Vorgesetzten ihrer jeweiligen Bereiche unterstellt.

Im Pflegedienst sind Interne Prozessbegleiter im Krankenhaus vorhanden. Sie sind zuständig für stationsgebundene Projekte. Die Internen Prozessbegleiter sind der pflegerischen Geschäftsführung unterstellt.

#### **Abteilung Qualitätsmanagement und Dokumentation**

Die Abteilung für Qualitätsmanagement und Dokumentation ist eine Stabsabteilung der Geschäftsführung. Zu den Hauptaufgaben der Abteilung gehören

- Beratung der Geschäftsführung

- Umsetzung und Evaluation der durch die Geschäftsführung beauftragten Projekte
- Koordination der Qualitätsentwicklungsmaßnahmen
- Koordination, Schulung und Beratung, Auswertung sowie Überwachung der Maßnahmen zur externen Qualitätssicherung, in enger Zusammenarbeit mit den medizinischen Fachabteilungen
- Qualitätsberichterstattung nach § 137 SGB V
- Planung und Steuerung von Befragungen
- Beschwerde- und Feedbackmanagement
- Projektmanagement
- Prozessoptimierung
- Beratung und Unterstützung von dezentralen Projektgruppen

### **Kommunikationsstrukturen des Qualitätsmanagements**

Der Bereich Qualitätsmanagement informiert die Mitarbeiter des Klinikums durch

- Veröffentlichung der Auswertungen von Patienten- und Einweiserbefragungen sowie des Feedbackmanagements im Intranet
- Abschluss- bzw. Ergebnisberichte zu durchgeführten Qualitätsmanagement-Projekten
- Qualitätsbericht nach § 137 SGB V
- Jahresberichte des Klinikverbundes Gesundheit Nord
- KTQ-Qualitätsberichte im Rahmen der Zertifizierung
- Grundlegende Informationen im Intranet
- Information neuer Mitarbeiter im Rahmen der zentralen Einführungsveranstaltungen
- Informationen zu einzelnen Themen durch die Mitarbeiterzeitung und Mitarbeiterrundbriefe

### **Qualitätsmanagement im Klinikverbund Gesundheit Nord gGmbH**

Im Juli 2009 wurde eine Verbundabteilung Prozess- und Qualitätsmanagement gegründet, die die Qualitätsmanagementabteilungen der Verbundklinika ablöst und deren Aufgaben übernimmt.

## **D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements**

Qualitätsmanagement in den Verbundklinika der Gesundheit Nord hat das Ziel die Planung, Umsetzung, Überprüfung, Darlegung und Aufrechterhaltung bzw. Verbesserung der Qualität systematisch zu gewährleisten. Um dieses Ziel zu erreichen werden im PDCA-Zyklus (Plan, Do, Check, Act) zentral und dezentral unterschiedliche Instrumente/ Methoden eingesetzt.

**Qualitätsplanung** (Plan) bedeutet für uns Ziele, Verantwortlichkeiten und Abläufe/ Prozesse möglichst konkret und realistisch festzulegen und für alle beteiligten

Mitarbeiter transparent zu machen. Dies wird durch unterschiedliche Maßnahmen/ Instrumente umgesetzt.

- Die Qualitätsentwicklungspläne legen klinikbezogen die Ziele und Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung für einen Zeitraum von zwei bis drei Jahren fest.
- Die Festlegung einzelner Qualitätsziele in Form von Kennzahlen erfolgt klinikübergreifend und/ oder fachabteilungsbezogen (z. B. Dekubitus-, Komplikations-, Revisionsrate; Dauer Arztbriefschreibung, Wartezeiten, Beschwerdebearbeitung; Patienten- und Mitarbeiterzufriedenheit, Kennzahlen der extern vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V).
- Ein weiteres wesentliches Element der Qualitätsplanung ist die Festlegung von Prozessen/ Abläufen. Medizinisch-pflegerische Behandlungsabläufe und sonstige Abläufe wie z. B. die Krankenhaushygiene werden orientiert an internationalen und nationalen Richtlinien/ Leitlinien/ Standards in Form von Behandlungspfaden und/ oder einzelnen Verfahrensanweisungen festgelegt.

Die **Umsetzung** (Do) der Maßnahmen und Planungen erfolgt durch alle Mitarbeiter in der täglichen Arbeit.

- Bezogen auf die Behandlung unserer Patienten beinhaltet dies u.a. die umfassende Information und Aufklärung durch regelhafte Visiten/ Gespräche und sonstige Materialien.
- Die Behandlung orientiert an festgelegten Standards sowie die zeitnahe und vollständige Dokumentation/ Informationsweitergabe an alle Beteiligten.
- Einzelne strategische und operative Maßnahmen werden in Form von Projekten zur Qualitätsverbesserung und/ oder Organisationsentwicklung unter Nutzung der Mitarbeiterkompetenzen umgesetzt.

Zur **Qualitätsüberprüfung und Darlegung** (Check) werden von den Verbundklinika vielfältige Instrumente genutzt. Mithilfe dieser Instrumente wird eine systematische Qualitätsbewertung vorgenommen und die Erreichung der gesteckten Ziele kontrolliert. Folgende Methoden sind etabliert:

- Die Befragungen von Patienten, Mitarbeitern und niedergelassenen Ärzten, das Meinungs-/Beschwerdemanagement sowie regelmäßige Kontakte zu unseren Kooperationspartnern liefern Informationen aus der Außen- und Innenperspektive.
- Der nationale Vergleich der medizinisch-pflegerischen Qualität erfolgt u. a. anhand von Kennzahlen der extern vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V (evQS) und der Teilnahme an Benchmarkverfahren mit anderen Kliniken (z. B. Arbeitskreis Kommunaler Großkrankenhäuser, Hygiene, Klinikführer). Die Daten der evQS werden zusätzlich für die unterjährige interne Qualitätsüberprüfung genutzt.
- Über Zertifizierungen (u. a. KTQ, Organzentren, Umwelt etc.) und Akkreditierungen erfolgt die Qualitätsprüfung vor Ort durch externe Gutachter. Diese wird ergänzt durch regelmäßige interne Audits/ Begehungen (z. B. Visite, Dokumentation, Schmerzbehandlung, Hygiene, Arbeitssicherheit, Transfusionswesen).
- Die fachabteilungsinternen und -übergreifenden Konferenzen und Kommissionen (z. B. Fallbesprechungen, Morbiditäts-/ Mortalitätskonferenzen,

onkologische Konferenzen, Arzneimittel-/ Hygiene-/ Transfusionskommission) sind ebenfalls Teil der Qualitätsüberprüfung.

- Im Rahmen von Projekten zur Qualitätsverbesserung und/ oder Organisationsentwicklung werden Prozessanalysen oder sonstige Einzelauswertungen (z. B. Wartezeiten, OP-Controlling) durchgeführt.

Die Ergebnisse der Qualitätsüberprüfungen werden im Qualitätskennzahlensystem und in Einzelberichten dargestellt. Sie fließen so in die in die **erneute Qualitätsplanung** (Act) ein.

Das in allen Verbundklinika etablierte **medizinisch-pflegerische Fehler- und Risikomanagement** ist dem Qualitätsmanagement zugeordnet. Die freiwillige Meldung von (Beinahe)Fehlern hat zum Ziel, Risiken frühzeitig zu erkennen. Nachfolgend werden entsprechende Maßnahmen umgesetzt, um Fehler zu vermeiden und die Patientensicherheit zu erhöhen.

## **D-5 Qualitätsmanagement-Projekte**

### **Aktion Saubere Hände**

Eingebettet in die weltweite Kampagne >Clean care is safer care< der WHO haben das Nationale Referenzzentrum für die Surveillance von nosokomialen Infektionen, die Gesellschaft für Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen und das Aktionsbündnis Patientensicherheit gemeinsam zum 01.01.2008 die bundesweite >Aktion Saubere Hände< ins Leben gerufen. Als nationale Kampagne richtet sie sich an alle in der Patientenversorgung tätigen Berufsgruppen, an Krankenhausleitungen, Hygienefachpersonal, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Qualitätsmanagement, an Patientenverbände und die Politik. Erreicht werden soll die Verbesserung des Händedesinfektionsverhaltens und die Optimierung des Arbeitsumfeldes des Krankenhauspersonals in Bezug auf die Verfügbarkeit von Händedesinfektionsmitteln. Ziel ist die Prävention von nosokomialen Infektionen. Experten sind sich darüber einig, dass die wichtigste Maßnahme zur Vermeidung der Übertragung von Infektionserregern die sorgfältige Händedesinfektion ist. Sie dient dem Schutz von Patienten und Personal.

Krankenhäuser können aktiv an der Aktion teilnehmen, vorausgesetzt sie wenden Hand-KISS zur Messung des Verbrauchs von Händedesinfektionsmittel an. Innerhalb der Aktion ist Hand-KISS ein Modul von mehreren, mit dem die angestrebte Verbesserung der Händedesinfektion während der Laufzeit der Aktion überprüft wird.

An der >Aktion Saubere Hände< beteiligen sich alle vier Klinika der Gesundheit Nord. Sämtliche Organisationsebenen der Klinika sind involviert, um möglichst nachhaltig eine Verbesserung des Händedesinfektionsverhaltens in den Häusern zu erreichen.

Die Erfassung der Compliance (Befolgen der Richtlinie zur Händedesinfektion in wie viel Prozent der erforderlichen Situationen) und des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt kontinuierlich, die Daten werden von der Krankenhaushygiene zur Auswertung an das Nationale Referenzzentrum für die Surveillance nosokomialer Infektionen geleitet. Darüber hinaus bieten die Klinika der Gesundheit Nord im Rahmen der Aktion Schulungen und Fortbildungen für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an, die von den Hygienefachkräften und externen Fachleuten durchgeführt werden. Diese kontinuierlichen Maßnahmen und Angebote werden mit

zwei bundesweiten Aktionstagen komplettiert. Im Herbst 2008 wurde der erste Aktionstag durchgeführt, der für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Häuser und auch für interessierte Patientinnen und Patienten konzipiert war und die >Aktion Saubere Hände< in ihrer Zielsetzung vorstellte. Informationsstände, Industrieausstellungen und Fachvorträge machten die Bedeutung der Händedesinfektion in Krankenhäusern und anderen Gesundheitseinrichtungen deutlich. Ebenso behandelt wurde das Thema Hautschutz und Händehygiene.

Der zweite Aktionstag wird im Herbst 2009 durchgeführt. Er richtet sich vorrangig an Medizinstudenten und Auszubildende in der Pflege, thematische Schwerpunkte sind die Effektivität und Indikationen der Händedesinfektion und das Beibehalten erlernten Verhaltens in der Praxis.

Weitere Projekte im Berichtszeitraum

### **Eröffnung eines neuen Fachärzteeentrums**

Ergänzend zu dem bereits seit 2002 bestehenden Praxisgebäude wurde im Frühjahr 2008 das neue Fachärzteezentrum eröffnet. Auf den ca. 3.000 Quadratmetern haben Fachärzte für Augenheilkunde, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Innere Medizin, Kardiologie, Neurologie, Orthopädie und Urologie ihre Praxen eingerichtet. Außerdem gibt es eine Apotheke, ein Geschäft für Orthopädie und Reha-Technik, einen Hörgeräteakustiker, einen Optiker, eine Podologin (Fußheilkunde) und einen Pflegedienst. Die räumliche Nähe ermöglicht eine schnelle Abstimmung zwischen dem Krankenhaus und den Partnern im Fachärzteezentrum.

### **Zentralisierung der Aufnahmebereiche**

Die Notaufnahmen der Chirurgie und der Inneren Medizin wurden zu einem zentralen Aufnahmebereich zusammengeführt mit dem Ziel, die Betriebsabläufe und die Patientenströme zu optimieren sowie eine rasche interdisziplinäre Erstversorgung zu gewährleisten. Der neue Aufnahmebereich ist auf kurzem Weg mit der Radiologie und dem Diagnostikzentrum verbunden. Kurze Wege wurden zudem für alle Liegandanfahrten eingerichtet. In der neu eingerichteten Vorfahrthalle haben vier Großraum-Rettungswagen Platz.

### **Schulstation**

Eine geriatrische Station wurde für mehrere Wochen durch Gesundheits- und Krankenpflegeschülerinnen geführt. Im Rahmen ihrer Ausbildung übernehmen sie im letzten Ausbildungsjahr mit Unterstützung ihrer Lehrkräfte und Praxisanleiterinnen alle Aufgaben der Patientenversorgung und Stationsorganisation: die individuelle Planung der Pflege, die fachgerechte Durchführung der pflegerischen Maßnahmen sowie alle administrativen und organisatorischen Tätigkeiten, die für einen gut strukturierten Stationsablauf erforderlich sind. Das erfolgreiche Projekt soll jährlich wiederholt werden.

### **Einführung stichsicherer Instrumente**

Unter Leitung des Betriebsärztlichen Dienstes wurden die bislang benutzten Kanülen durch Produkte ersetzt, bei denen die Gefahr von Stichverletzungen gegenüber konventionellen Kanülen verringert ist. Hierdurch wird die Arbeitssicherheit der Mitarbeiter erhöht und das Infektionsrisiko verringert.

### **Entlassungsmanagement in der Inneren Medizin**

Eine Arbeitsgruppe aus Pflegekräften, Ärzten, Sozialarbeitern und Qualitätsmanagerin hat das Entlassungsmanagement im Zentrum für Innere Medizin überarbeitet. Hierdurch können Patienten und Angehörige frühzeitig auf die Zeit nach dem Krankenhausaufenthalt vorbereitet werden. Die Maßnahmen umfassen eine frühzeitige Ermittlung des voraussichtlichen Pflege- und Unterstützungsbedarfs, Beratung von Patienten und Angehörige, Vermittlung ambulanter oder stationärer Kurz- und Langzeitpflege und lückenlose Information der weiterbehandelnden Ärzte und Pflegedienste.

### **Erweiterung des WLAN**

Das kabellose Netzwerk für Daten und Sprache wurde im Berichtszeitraum weiter ausgebaut:

Die Personenrufanlage (sog. ‚Pieper‘) wurde vollständig durch WLAN-Telefone abgelöst. Hierdurch sind die angewählten Personen, anders als bei Benutzung herkömmlicher ‚Pieper‘, direkt persönlich erreichbar, an praktisch jedem Ort im Klinikums und auf dem Krankenhaugelände. Wartezeiten zwischen Auslösung des Personenrufes und Rückruf durch die gesuchte Person entfallen, so dass viele Anliegen schneller erledigt werden können.

Das POCT (point of care testing) ermöglicht die Ermittlung von Blutzucker- und Blutgaswerten direkt am Bett oder in den Räumen der Station, ohne dass das entnommene Blut zum Labor geschickt werden muss. Die eingesetzten Analysegeräte sind über WLAN mit dem elektronischen Krankenhausinformationssystem verbunden, so dass sich die Untersuchungsergebnisse in die elektronische Patientenakte eintragen und jederzeit eingesehen werden können. Die bisher übliche handschriftliche Übertragung solcher Blutwerte in die Patientenakte entfällt durch dieses neue Verfahren.

Mobile Visite: In mehreren Fachabteilungen wurden WLAN-gestützte Laptops eingeführt. Hierdurch wird ein mobiler Zugang zum Krankenhausinformationssystem und zur elektronischen Patientenakte ermöglicht. Die Laptops werden zum Beispiel bei Visiten eingesetzt, um Zugriff zu aktuellsten Befunden zu haben oder Untersuchungen anzufordern.

### **Ferienprogramm für Kinder**

Während der Sommerferien 2008 wurde erstmals ein Ferienprogramm für Mitarbeiterkinder angeboten. Aufgrund des großen Erfolges wurde entschieden, künftig Ferienprogramme regelmäßig anzubieten.

## **D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements**

Zur Bewertung der Qualität der Versorgung wird im Klinikum Bremen-Nord eine Vielzahl von Methoden eingesetzt. Dabei wird die Leistungsqualität auch von externen Experten beurteilt.

### **1. Zertifikate und Anerkennungen**

#### **KTQ-Zertifikat**

Das Klinikum Bremen-Nord orientiert sich in seiner Qualitätsentwicklung seit 2001 am Kriterienkatalog der Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen (KTQ). Im Zertifizierungsverfahren erfolgt nach Einreichen einer Selbstbewertung durch das Krankenhaus eine externe Begutachtung durch



Fachleute (Fremdbewertung, Visitation), die sich auf die Kategorien Patientenorientierung, Mitarbeiterorientierung, Sicherheit, Informationswesen, Krankenhausführung und Qualitätsmanagement bezieht.

Erstzertifizierung 2004, erfolgreiche Rezertifizierung 2007, gültig bis 19.04.2010  
[www.ktq.de](http://www.ktq.de)

#### **Zertifiziertes Gefäßzentrum**

Das interdisziplinäre Gefäßzentrum, in dem Gefäßchirurgen, Angiologen (Fachärzte für Gefäßmedizin) und Radiologen (Röntgenfachärzte) zusammenarbeiten, lassen wir regelmäßig durch Vertreter der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie prüfen. Inhalt der Prüfung sind das Leistungsspektrum des Gefäßzentrums, die Ausstattung, die Qualität der Zusammenarbeit der unterschiedlichen Fachdisziplinen (Prozessqualität) und die Qualität der Behandlungsergebnisse.

Erstzertifizierung 2003, erfolgreiche Rezertifizierung 2006, gültig bis 31.07.2011  
[www.gefaesschirurgie.de](http://www.gefaesschirurgie.de)

#### **Zertifiziertes Brustzentrum**

Im interdisziplinären Brustzentrum werden Patientinnen mit Brustkrebserkrankungen durch ein Team unterschiedlicher Fachleute behandelt: Frauenärzte, Internisten, Radiologen, Psychologin, Sozialdienst, speziell qualifizierte Pflegekräfte und weitere Kooperationspartner arbeiten nach anerkannten Behandlungsstandards der medizinischen Fachgesellschaften. Die jährliche Überprüfung der Leistungszahlen, der Umsetzung der Qualitätsstandards und der Behandlungsergebnisse werden von Experten, die durch die Deutsche Krebsgesellschaft und die Deutsche Gesellschaft für Senologie akkreditiert sind, durchgeführt.

Erstzertifizierung 2005, jährliche erfolgreiche Überwachungsaudits, Rezertifizierung 2008, gültig bis 12.10.2011 [www.onkoert.de](http://www.onkoert.de)

#### **Zertifizierte Endoskopie**

Die hohe Qualität der Endoskopie-Abteilung wird durch Vertreter der Norddeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie und des TÜV Nord Cert regelmäßig überprüft. Leistungsspektrum, Leistungszahlen, Geräte- und Raumausstattung, die Einhaltung anerkannter Qualitäts- und Hygienestandards, Patienten- und Gerätesicherheit sowie die Qualität des Behandlungsergebnisses werden beurteilt.

Erstzertifizierung 2003, jährliche erfolgreiche Überwachungsaudits, Rezertifizierung 2007, gültig bis 24.01.2010 [www.ndgg.de](http://www.ndgg.de)

#### **Zertifizierte Geriatrie**

Als eine der ersten Einrichtungen bundesweit hat die Klinik für Geriatrie im Klinikum Bremen-Nord das Qualitätssiegel der Bundesarbeitsgemeinschaft der klinisch-geriatriischen Einrichtungen e.V. und EQ Zert erworben. In diesem Verfahren erfolgt eine Prüfung der Strukturqualität (Einrichtung und räumliche Ausstattung, diagnostische und therapeutische Ausstattung, Zusammensetzung des interdisziplinären Behandlungsteams und Stellenplan), Prozessqualität (Behandlungskonzept) und Ergebnisqualität.

Erstzertifizierung 2005, jährliche erfolgreiche Überwachungsaudits, Rezertifizierung 2008, Zertifikat gültig bis 18.10.2011 [www.bag-geriatrie.de](http://www.bag-geriatrie.de)

## **Anerkennung als Behandlungs- und Schulungszentrum für Diabetiker**

Das Zentrum für Innere Medizin und die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin sind von der Deutschen Diabetes-Gesellschaft als Schulungs- und Behandlungseinrichtungen für Typ 1 (beide Kliniken) und Typ 2 (Zentrum für Innere Medizin) anerkannt (Basisstufe). [www.deutsche-diabetes-gesellschaft.de](http://www.deutsche-diabetes-gesellschaft.de)

## **2. Teilnahme an Benchmarkverfahren von Fachgesellschaften und Institutionen**

Benchmarkverfahren sind Qualitätssicherungs- und -bewertungsverfahren, in denen Daten bestimmter Patientengruppen nach vorgegebenen Qualitätsindikatoren dokumentiert und anonymisiert an eine Fachgesellschaft oder Institution geschickt werden.

Hierzu gehören alle Verfahren, die im Kapitel C4 beschrieben sind:

- Qualitätssicherung Gefäßchirurgie
- Neonatalerhebung
- Qualitätssicherung Pädiatrische Diabetologie
- Qualitätssicherung Pädiatrische Endokrinologie
- Gemidas-QM (Geriatric)
- KISS-Module (Hygiene)

Die Benchmarkverfahren dienen dem Vergleich der Ergebnisse der eigenen Einrichtung mit denen anderer, vergleichbarer Einrichtungen und damit der kennzahlenbasierten Qualitätsbewertung.

### **MRSA-Management**

Im Berichtszeitraum spielte das MRSA-Management eine besondere Rolle. MRSA steht für Methicillin resistenten Staphylococcus aureus, ein Bakterium, das gegen die gängigen Antibiotika unempfindlich (resistent) ist.

Durchschnittlich 30% der Bevölkerung tragen die MRSA-Bakterien in der Nase und auf der Haut, ohne dass eine Erkrankung (z. B. Geschwüre, Blutvergiftung, Lungenentzündung) auftritt. Menschen mit einem schwachen Immunsystem haben ein erhöhtes Infektionsrisiko. Weiterhin gelten zum Beispiel chronische Pflegebedürftigkeit oder chronische Wunden als Risikofaktoren für eine MRSA-Infektion.

In Krankenhäusern ist das MRSA-Management, d.h. die frühzeitige Identifizierung und das Verhindern der Übertragung, von besonderer Bedeutung, da sich dort viele Menschen mit einem erhöhten MRSA-Infektionsrisiko aufhalten und häufig Patienten behandelt werden, die bereits MRSA-Träger sind, ohne dass sie Krankheitssymptome zeigen.

In den Klinika der Gesundheit Nord wurden vielfältige Maßnahmen und Regelungen entwickelt, um MRSA-Träger zu identifizieren und die Übertragung der Keime auf andere Patienten zu verhindern. Patienten aus den Risikogruppen werden zu Beginn ihres Aufenthaltes auf MRSA untersucht. Besteht ein MRSA-Verdacht oder wird eine MRSA-Besiedelung nachgewiesen, werden die Patienten in Einzelzimmer verlegt. Alle Krankenhausmitarbeiter und Besucher müssen vor Betreten des Zimmers Schutzkleidung tragen, die nach Verlassen des Zimmers sofort entsorgt

wird. Eine der wichtigsten Maßnahmen gegen die Verbreitung des Erregers ist die gute Handhygiene der Krankenhausmitarbeiter und auch der Besucher.

Die Klinika der Gesundheit Nord beteiligen sich zusätzlich an vielfältigen Initiativen um die Maßnahmen zur Verminderung der MRSA-Verbreitung zu überprüfen und zu verbessern:

- Teilnahme an dem Runden Tisch MRSA - Dieser wurde zur Abstimmung der MRSA-Bekämpfung in Bremen unter Leitung der Gesundheitsbehörde eingerichtet.
- Teilnahme an der bundesweiten Aktion Saubere Hände (siehe Abschnitt D-5 dieses Berichtes).
- Teilnahme am bundesweiten MRSA-KISS des Robert-Koch-Instituts. Mit diesem Verfahren werden aus anonymen Krankenhausdaten Referenzdaten und krankenhausspezifische Auswertungen erstellt.

### **3. Weitere Maßnahmen zur Qualitätsbewertung**

#### **Dekubitusinzidenz**

Mit der kontinuierlichen Erhebung von Dekubitusdaten wurde im Klinikum Bremen-Nord bereits im Jahr 2000 begonnen. Alle erwachsenen Patienten in den somatischen Fachabteilungen (außer Geburtshilfe) erhalten eine Dekubitus-Risikoeinschätzung. Je nach Risiko werden vorbeugende Maßnahmen ergriffen, um die Entstehung von Druckgeschwüren durch langes Liegen oder aufgrund von Bewegungseinschränkung zu verhindern oder zumindest einzudämmen.

Monatlich wird die Rate der Patienten ermittelt, die an einem Dekubitus leiden. Die Rate der Druckgeschwüre, die im Krankenhaus entstanden sind, gelten als Indikator für die Pflegequalität.

#### **Sturzinzidenz**

Auch die Sturzinzidenz wird seit mehreren Jahren ermittelt. Die Sturzrate wird in Übereinstimmung mit nationalen und internationalen Messmethoden als Anzahl der Stürze pro 1.000 Aufenthaltstage ermittelt. An der Erhebung der Sturzrate nehmen alle Fachabteilungen teil (außer Geburtshilfe und Kinderklinik). Auch die Sturzrate wird für alle Fachabteilungen monatlich ermittelt.

#### **Obduktionsstatistik**

Die Obduktionsfrequenz wird jährlich für jede Fachabteilung ermittelt. Obduktionen dienen der Ermittlung der Todesursache und der Beurteilung der Diagnostik- und der Behandlungsqualität.



**Klinikum Bremen-Nord gGmbH**  
Hammersbecker Straße 228  
28755 Bremen

Fon (0421) 66 06-0  
Fax (0421) 66 06-1610  
[www.gesundheitnord.de](http://www.gesundheitnord.de)